ABFALLBILANZ 2016

25 Jahre AWA-Abfallberatung

zew.
ZWECKVERBAND ENTSORGUNGSREGION WEST

INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT Seite 5

2. GRUNDLAGEN

2.1 Entsorgungsgebiet und Entsorgungsanlagen Seite 6

2.2 Abfallwirtschaftliche Daten Seite 10

3. ABFALLBILANZ DES ZEW-VERBANDSGEBIETES Seite 13

3.1 Hausmüll Seite 25

3.2 Sperrmüll Seite 27

3.3 Sperrmüll und Altholz Seite 29

3.4 Grünabfälle Seite 31

3.5 Bioabfälle Seite 33

3.6 Bio- und Grünabfälle Seite 35

3.7 Papier, Pappe, Kartonage Seite 37

3.8 Glas Seite 39

3.9 Leichtverpackungen Seite 41

3.10 Schadstoffe Seite 43

3.11 Elektroaltgeräte Seite 45

4. SAMMELSYSTEME FÜR ABFÄLLE AUS HAUSHALTEN Seite 47

5. GEBÜHRENSTATISTIK Seite 55

6. ZUSAMMENFASSUNG Seite 71

7. KENNZAHLEN DER AWA ANLAGEN Seite 74

7.1 MVA Seite 75

7.2 Biovergärung Seite 76

8. KOMMUNALE DATENBLÄTTER

8.1 Stadt Aachen Seite 77

8.2 Gemeinde Aldenhoven Seite 79

8.3 Stadt Alsdorf Seite 81

8.4 Stadt Baesweiler Seite 83

8.5 Stadt Düren Seite 85

8.6 Stadt Eschweiler Seite 87

8.7 Stadt Heimbach Seite 89

8.8 Stadt Herzogenrath Seite 91

8.9 Gemeinde Hürtgenwald Seite 93

8.10 Gemeinde Inden Seite 95

8.11 Stadt Jülich Seite 97

8.12 Gemeinde Kreuzau Seite 99

8.13 Gemeinde Langerwehe Seite 101

8.14 Stadt Linnich Seite 103

8.15 Gemeinde Merzenich Seite 105

8.16 Stadt Monschau Seite 107

8.17 Stadt Nideggen Seite 109

8.18 Gemeinde Niederzier Seite 111

8.19 Gemeinde Nörvenich Seite 113

8.20	**Gemeinde Roetgen**	**Seite 115**
8.21	**Gemeinde Simmerath**	**Seite 117**
8.22	**Stadt Stolberg**	**Seite 119**
8.23	**Gemeinde Titz**	**Seite 121**
8.24	**Gemeinde Vettweiß**	**Seite 123**
8.25	**Stadt Würselen**	**Seite 125**
8.26	**Kreis Düren**	**Seite 127**
8.27	**StädteRegion Aachen**	**Seite 129**
8.28	**ZEW – Zweckverband Entsorgungsregion West**	**Seite 131**

1. VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

2016 feierte die AWA Entsorgung GmbH, die operative Gesellschaft des ZEW, ihr 25-jähriges Bestehen. Von Anfang an war die Abfallberatung nicht nur eine gesetzlich geforderte Aufgabe, sondern ein wichtiger Bestandteil der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit. Heute kann die Abfallberatung auf 25 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Zu einer der Kernaufgaben gehört die persönliche und telefonische Beratung privater Haushalte und von Gewerbebetrieben in allen Fragen der Getrennthaltung von Abfallfraktionen und deren geordneter Entsorgung. Aufklärungskampagnen zu abfallvermeidenden Verhaltensweisen, Öffentlichkeitsarbeit bei Systemeinführungen bzw. Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Systeme (z.B. Biotonne) sowie abfallpädagogische Maßnahmen in Kindergärten und Schulen (z.B. Verteilung von Brotdosen, Kürbiswettbewerb, Müllexperten-Ausbildung, Papierschöpfen) oder die Ausstellung zur Lebensmittelverschwendung prägen das Betätigungsfeld bis heute. Dabei haben sich die Kommunikationswege erheblich geändert. Die Abfallberatung bedient die Sozialen Medien auf verschiedensten Wegen, wie der Internetplattform “Tauschen-und-Verschenken.de“ oder die ZEW AbfallApp mit Online Ratgeber und sämtlichen Informationen zu Entsorgungsmöglichkeiten. Hier gilt es ständig die entsprechenden Zielgruppen nicht nur zu erreichen, sondern auch für das Thema in der schnelllebigen Zeit angesichts der Informationsflut tatsächlich zu sensibilisieren.

Abfallvermeidung und -verwertung hat in den vergangenen 25 Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. In der Abfallrahmenrichtlinie der Europäischen Union und im Kreislaufwirtschaftsgesetz sind inzwischen die Ziele der Abfallvermeidung und -verwertung verankert.

Ressourcen-Schonung, Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft funktionieren nur mit gezielter Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.

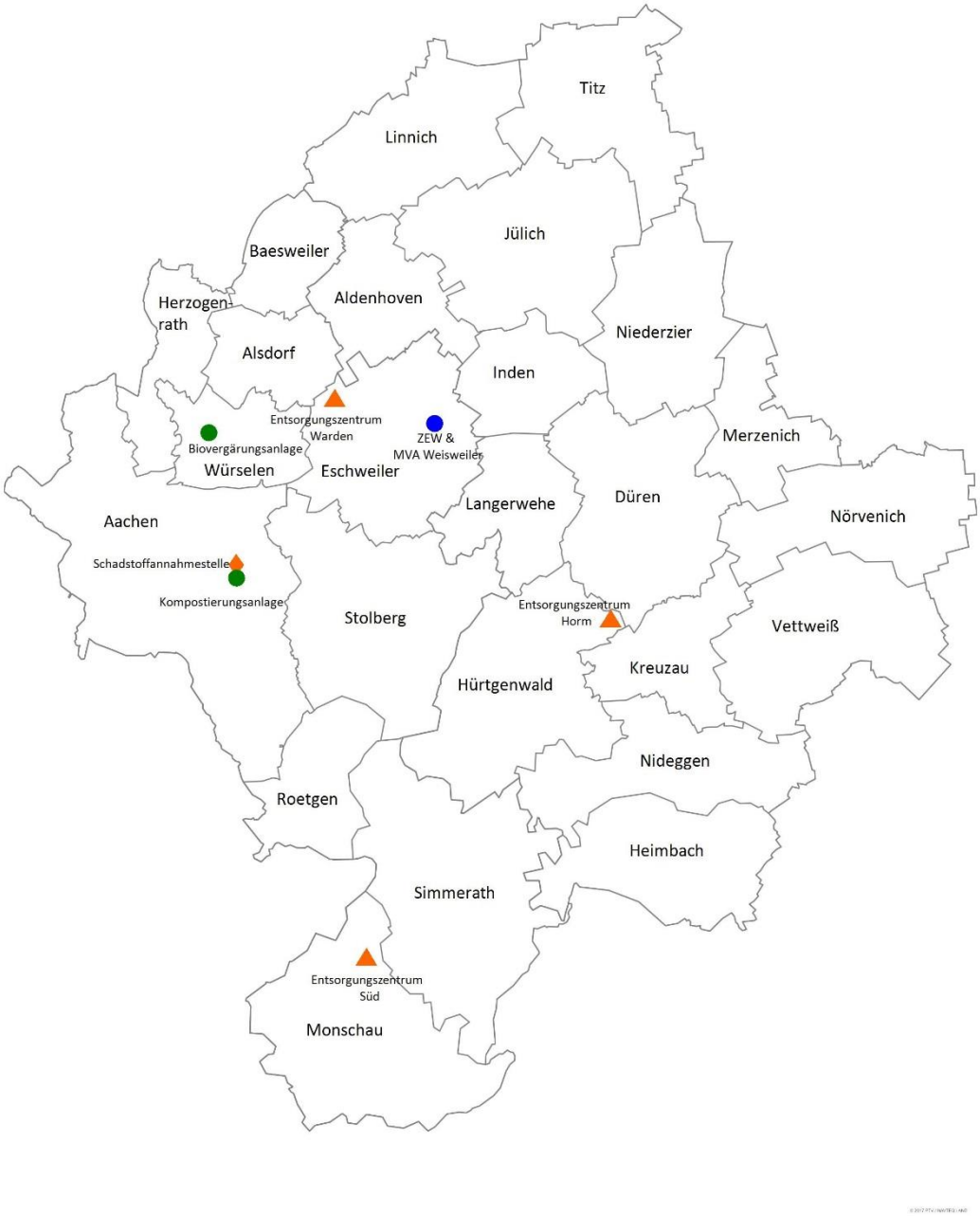
Wir wünschen der Abfallberatung in unserem Verbandsgebiet auch für die nächsten 25 Jahre viel Erfolg.

Helmut Etschenberg

Verbandsvorsteher

2. GRUNDLAGEN

2.1 Entsorgungsgebiete und Entsorgungsanlagen



Das ZEW-Verbandsgebiet bilden die StädteRegion Aachen, die Stadt Aachen und der Kreis Düren. Die drei Gebietskörperschaften haben die ihnen gesetzlich obliegenden abfallwirtschaftlichen Aufgaben in unterschiedlichem Umfang auf den ZEW übertragen. Aus diesem Grund werden die StädteRegion Aachen, die Stadt Aachen und der Kreis Düren auch im Folgenden gesondert aufgeführt. Die StädteRegion Aachen setzt sich aus folgenden Kommunen zusammen: die Städte Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Stolberg, Würselen und die Gemeinden Roetgen und Simmerath. Zum Kreis Düren gehören die Städte Düren, Heimbach, Jülich, Linnich, Nideggen und die Gemeinden Aldenhoven, Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Niederzier, Nörvenich, Titz und Vettweiß.

Folgende Anlagen gewährleisten die Entsorgungssicherheit im ZEW-Verbandsgebiet:

MVA Weisweiler (Betreiberin: MVA Weisweiler GmbH & Co. KG)

- Thermische Behandlung von Abfällen aus kommunalen und gewerblichen Anlieferungen

Entsorgungszentrum Warden (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)

- Ablagerung mineralischer Restabfälle (Deponie Warden) im Rahmen der Endgestaltung
- Kleinanlieferplatz für Abfälle und Wertstoffe von privaten und gewerblichen Anlieferern
- Kompostplatz zur Verarbeitung von Grünabfällen aus dem gesamten Verbandsgebiet
- Schadstoffsammelstation zur Annahme der Sonderabfälle aus der mobilen Schadstoffsammlung und Abgabemöglichkeit für private und gewerbliche Sonderabfälle
- Annahme und Umschlag bzw. Behandlung von Altholz- und Sperrabfall
- Annahme und Umschlag von Papier, Pappe, Kartonage überwiegend aus kommunalen Anlieferungen
- Annahme und Umschlag von Elektronikschrott

- Annahme und Umschlag von Asbest und Mineralfaserabfällen

Entsorgungszentrum Horm (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme von Sperrmüll, Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall
- Annahmestelle und Umschlag von Bio- und Grünabfällen
- Kleinanlieferplatz für Sperrmüll sowie Abfälle zur Verwertung von privaten und gewerblichen Anlieferern
- Annahme und Umschlag bzw. Behandlung von Altholz
- Annahme von Papier, Pappe, Kartonage überwiegend aus kommunalen Anlieferungen
- Annahme und Umschlag von Elektronikschrott
- Annahme und Umschlag von Asbest und Mineralfaserabfällen

Entsorgungszentrum Süd (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme von Sperrmüll, Hausmüll, Grünabfällen sowie Abfälle zur Verwertung von privaten und gewerblichen Anliefern
- Annahme von Papier, Pappe, Kartonage
- Annahme von Elektronikschrott

Kompostierungs- und Vergärungsanlage Würselen (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)

- Annahme und Behandlung von Bio- und Grünabfällen
- Zusammenstellung von Transporteinheiten, um „Überschussmengen“ zur externen Kompostierung weiterzuleiten

Kompostplatz Brand (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)

- Annahme und Verarbeitung von Grünabfällen aus der Stadt Aachen
- Zusammenstellung von Transporteinheiten, um „Überschussmengen“ zur externen Kompostierung weiterzuleiten

Schadstoffsammelstation Aachen-Eilendorf (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme von Schadstoffen

Mobile Schadstoffsammlung (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme von Schadstoffen aus Haushalten und Kleingewerbebetrieben

2.2 Abfallwirtschaftliche Daten

Nachstehende Statistiken bzw. Angaben dienen als Datengrundlage für die vorliegende Abfallbilanz:

- ➔ Mengenstatistiken der MVA Weisweiler, der Entsorgungszentren Warden, Horm und Süd
- ➔ Mengenstatistik der im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung im ZEW-Verbandsgebiet erfassten Schadstoffmengen aus Haushalten und Kleingewerbebetrieben
- ➔ Betriebstagebücher der Kompostierungsanlagen Warden und Brand sowie der Kompostierungs- und Vergärungsanlage Würselen
- ➔ Erhebungsbögen der jeweiligen Kommunen im ZEW-Verbandsgebiet

Die gesammelten Daten wurden wie folgt aufbereitet:

- ➔ Übersichtstabellen zur Mengenbilanz der kommunal eingesammelten Abfälle 2015 und 2016 im ZEW-Verbandsgebiet
- ➔ Tabellen und Balkendiagramme als Darstellung der einzelnen Siedlungsabfallmengen für die Kommunen des ZEW-Verbandsgebietes für das Jahr 2016
- ➔ Übersichtstabellen zu den Sammelsystemen der Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet
- ➔ Übersichtstabellen zu den Gebührenstrukturen der Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet
- ➔ Datenblätter für die einzelnen Kommunen mit Tabellen zum Gesamtabfallaufkommen, einwohnerspezifischen Abfallaufkommen und ein Ringdiagramm zum einwohnerspezifischen Abfallkommen

Grundsätzlich werden in dieser Statistik nur die Abfall- und Wertstoffmengen aufgeführt, die die Verbandsgemeinden im Rahmen der öffentlichen Sammlung in ihrem Hoheitsgebiet einsammeln. Die Mengen, die an den drei Entsorgungszentren Horm, Süd und Warden oder der Kompostierungsanlage Würselen angeliefert wurden und Mengen, die nicht aus kommunalen Straßensammlungen stammen (z.B. Infrastrukturabfälle, „Wilder Müll“, Straßenreinigungsabfälle oder Grünabfälle aus der Pflege von öffentlichen Grünanlagen usw.), sind in der Tabelle 02 – Mengenbilanz als sonstige Mengen aufgeführt und in der Gesamtmenge ZEW enthalten.

Die durchgehend verwendete abfallwirtschaftliche Kennzahl kg/Ea (Kilogramm pro Einwohner und Jahr) dient der Vergleichbarkeit der jeweiligen Werte der Kommunen. Für die Abfallbilanz 2016 wurden die Einwohnerdaten gemäß Angaben des Landesbetriebes Information und Technik NRW (IT NRW) verwendet. Stichtag für das Jahr 2016 war der 31.12.2015.

Die Statistik des ITNRW weist am 31.12.2015 für das Zweckverbandsgebiet 816.750 Einwohner aus. Das sind 9.094 Einwohner mehr als im Vorjahr.

Tabelle 01

Einwohnerdaten (Stichtag: 31.12.2015)			
Kommunen	**2015**	**2016**	**Differenz 2016 zu 2015**
Aachen	242.650	245.885	3.235
Aldenhoven	13.770	13.932	162
Alsdorf	46.409	46.880	471
Baesweiler	26.637	26.819	182
Düren	89.306	90.244	938
Eschweiler	55.539	55.909	370
Heimbach	4.315	4.366	51
Herzogenrath	46.393	46.583	190
Hürtgenwald	8.672	8.780	108
Inden	7.210	7.272	62
Jülich	32.214	32.601	387
Kreuzau	17.250	17.441	191
Langerwehe	13.589	13.791	202
Linnich	12.346	12.591	245
Merzenich	9.855	9.950	95
Monschau	11.866	12.352	486
Nideggen	9.827	9.893	66
Niederzier	13.780	13.915	135
Nörvenich	10.412	10.552	140
Roetgen	8.314	8.527	213
Simmerath	15.172	15.266	94
Stolberg	56.436	56.739	303
Titz	8.173	8.277	104
Vettweiß	9.080	9.223	143
Würselen	38.441	38.962	521
Gesamt Kreis Düren	259.799	262.828	3.029
Gesamt StädteRegion Aachen	305.207	308.037	2.830
Gesamt ZEW	**807.656**	**816.750**	**9.094**

3. ABFALLBILANZ DES ZEW-VERBANDSGEBIETES

Der Siedlungsabfall umfasst alle festen Abfälle, die aus privaten Haushalten und aus Betrieben stammen und mit der kommunalen Müllabfuhr bzw. durch beauftragte Dritte eingesammelt werden. Er setzt sich aus den verwertbaren Fraktionen, z.B. Grün- und Bioabfällen, Altholz, Glas, Papier/Pappe/Kartonage und Leichtverpackungen sowie den zu beseitigenden Abfällen, Hausmüll und Schadstoffe, zusammen. Sperrmüll mit verwertbaren Anteilen wird einer Aufbereitung (Separierung von Altholz und Metallen) zugeführt. Werden schon bei der Einsammlung des Sperrmülls Altholz und Metall separiert, so wird der Rest des Sperrmülls unmittelbar in der MVA Weisweiler verbrannt.

Die Mengen aller genannten Abfallfraktionen sind für die Jahre 2015 und 2016 in der nachfolgenden Tabelle 02 für jede Kommune dargestellt.

Tabelle 02

Kommune	Einwohner Stand 31.12.2015	Hausmüll						
		2015	2016	Differenz 2016 zu 2015	Differenz 2016 zu 2015	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015
		in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aachen	245.885	32.829	32.685	-144,0	-0,4	135,3	132,9	-2,4
Aldenhoven	13.932	1.874	1.842	-32,3	-1,7	136,1	132,2	-3,9
Alsdorf	46.880	5.206	5.173	-33,4	-0,6	112,2	110,3	-1,8
Baesweiler	26.819	3.075	3.122	47,7	1,5	115,4	116,4	1,0
Düren	90.244	13.081	13.477	395,4	3,0	146,5	149,3	2,9
Eschweiler	55.909	9.479	9.562	83,2	0,9	170,7	171,0	0,4
Heimbach	4.366	797	766	-31,1	-3,9	184,6	175,4	-9,3
Herzogenrath	46.583	5.580	5.643	62,6	1,1	120,3	121,1	0,9
Hürtgenwald	8.780	1.285	1.305	19,9	1,5	148,2	148,7	0,4
Inden	7.272	1.074	1.084	10,9	1,0	148,9	149,1	0,2
Jülich	32.601	4.962	4.981	18,6	0,4	154,0	152,8	-1,3
Kreuzau	17.441	2.639	2.656	17,6	0,7	153,0	152,3	-0,7
Langerwehe	13.791	1.657	1.689	31,6	1,9	121,9	122,4	0,5
Linnich	12.591	2.202	2.177	-24,7	-1,1	178,3	172,9	-5,4
Merzenich	9.950	1.248	1.222	-25,6	-2,0	126,6	122,8	-3,8
Monschau	12.352	739	794	55,1	7,5	62,3	64,3	2,0
Nideggen	9.893	1.153	1.192	38,8	3,4	117,4	120,5	3,1
Niederzier	13.915	2.269	2.257	-12,2	-0,5	164,7	162,2	-2,5
Nörvenich	10.552	1.378	1.464	85,5	6,2	132,3	138,7	6,3
Roetgen	8.527	900	917	17,9	2,0	108,2	107,6	-0,6
Simmerath	15.266	2.031	2.033	1,9	0,1	133,9	133,2	-0,7
Stolberg	56.739	8.092	8.006	-86,3	-1,1	143,4	141,1	-2,3
Titz	8.277	1.484	1.480	-4,7	-0,3	181,6	178,8	-2,8
Vettweiß	9.223	1.509	1.523	14,8	1,0	166,2	165,2	-1,0
Würselen	38.962	4.276	4.299	23,4	0,5	111,2	110,3	-0,9
Gesamt Kreis Düren	262.828	38.612	39.115	502,6	1,3	148,6	148,8	0,2
Gesamt StädteRegion Aachen	308.037	39.378	39.550	172,2	0,4	129,0	128,4	-0,6
sonst.Mengen ZEW-Gebiet		4.783	5.179	395,8	8,3			
Gesamt ZEW	**816.750**	**115.601**	**116.528**	**926,7**	**0,8**	**143,1**	**142,7**	**-0,5**

Kommune	Sperrmüll						
	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015	Differenz 2016 zu 2015	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aachen	6.646	6.619	-27,1	-0,4	27,4	26,9	-0,5
Aldenhoven	476	415	-60,5	-12,7	34,6	29,8	-4,7
Alsdorf	466	464	-2,0	-0,4	10,0	9,9	-0,1
Baesweiler	186	190	4,0	2,2	7,0	7,1	0,1
Düren	423	713	290,2	68,6	4,7	7,9	3,2
Eschweiler	571	579	8,7	1,5	10,3	10,4	0,1
Heimbach	149	181	31,8	21,3	34,6	41,5	6,9
Herzogenrath	614	674	60,2	9,8	13,2	14,5	1,2
Hürtgenwald	147	235	87,3	59,2	17,0	26,7	9,7
Inden	57	55	-1,2	-2,2	7,9	7,6	-0,2
Jülich	1.372	1.402	30,3	2,2	42,6	43,0	0,4
Kreuzau	316	381	64,6	20,4	18,3	21,8	3,5
Langerwehe	108	95	-13,7	-12,6	8,0	6,9	-1,1
Linnich	138	160	21,7	15,7	11,2	12,7	1,5
Merzenich	60	99	39,8	66,6	6,1	10,0	3,9
Monschau	80	92	12,6	15,8	6,7	7,5	0,8
Nideggen	149	224	75,0	50,3	15,2	22,7	7,5
Niederzier	87	88	1,1	1,2	6,3	6,4	0,0
Nörvenich	230	232	2,7	1,2	22,1	22,0	0,0
Roetgen	190	171	-18,6	-9,8	22,8	20,0	-2,8
Simmerath	316	338	21,7	6,9	20,8	22,1	1,3
Stolberg	582	646	64,6	11,1	10,3	11,4	1,1
Titz	170	224	54,6	32,2	20,8	27,1	6,3
Vettweiß	269	231	-38,4	-14,3	29,6	25,0	-4,6
Würselen	726	767	40,4	5,6	18,9	19,7	0,8
Gesamt Kreis Düren	4.151	4.736	585,3	14,1	16,0	18,0	2,0
Gesamt StädteRegion Aachen	3.730	3.921	191,5	5,1	12,2	12,7	0,5
sonst.Mengen ZEW-Gebiet	7.939	7.712	-227,2	-2,9			
Gesamt ZEW	**22.465**	**22.988**	**522,5**	**2,3**	**27,8**	**28,1**	**0,3**

Kommune	Altholz						
	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015	Differenz 2016 zu 2015	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aachen	1.958	2.012	54,7	2,8	8,1	8,2	0,1
Aldenhoven	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Alsdorf	937	923	-13,8	-1,5	20,2	19,7	-0,5
Baesweiler	345	322	-23,6	-6,8	13,0	12,0	-1,0
Düren	590	262	-327,8	-55,6	6,6	2,9	-3,7
Eschweiler	1.173	1.202	29,0	2,5	21,1	21,5	0,4
Heimbach	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Herzogenrath	1.308	1.374	65,8	5,0	28,2	29,5	1,3
Hürtgenwald	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inden	97	95	-2,1	-2,1	13,5	13,1	-0,4
Jülich	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreuzau	27	27	0,0	0,0	1,6	1,5	0,0
Langerwehe	190	195	5,0	2,6	14,0	14,1	0,2
Linnich	300	260	-40,4	-13,5	24,3	20,6	-3,7
Merzenich	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Monschau	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nideggen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederzier	152	150	-2,5	-1,6	11,0	10,7	-0,3
Nörvenich	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Roetgen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Simmerath	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stolberg	1.236	1.254	17,2	1,4	21,9	22,1	0,2
Titz	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vettweiß	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Würselen	1.129	1.234	104,7	9,3	29,4	31,7	2,3
Gesamt Kreis Düren	1.356	988	-367,8	-27,1	5,2	3,8	-1,5
Gesamt StädteRegion Aachen	6.128	6.308	179,4	2,9	20,1	20,5	0,4
sonst.Mengen ZEW-Gebiet	4.363	4.495	132,0	3,0			
Gesamt ZEW	**13.805**	**13.803**	**-1,8**	**0,0**	**17,1**	**16,9**	**-0,2**

Kommune	Sperrmüll/Altholz						
	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015	Differenz 2016 zu 2015	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aachen	8.603	8.631	27,6	0,3	35,5	35,1	-0,4
Aldenhoven	476	415	-60,5	-12,7	34,6	29,8	-4,7
Alsdorf	1.403	1.387	-15,8	-1,1	30,2	29,6	-0,6
Baesweiler	531	512	-19,6	-3,7	19,9	19,1	-0,9
Düren	1.012	975	-37,5	-3,7	11,3	10,8	-0,5
Eschweiler	1.743	1.781	37,6	2,2	31,4	31,9	0,5
Heimbach	149	181	31,8	21,3	34,6	41,5	6,9
Herzogenrath	1.922	2.048	126,0	6,6	41,4	44,0	2,5
Hürtgenwald	147	235	87,3	59,2	17,0	26,7	9,7
Inden	154	151	-3,3	-2,2	21,3	20,7	-0,6
Jülich	1.372	1.402	30,3	2,2	42,6	43,0	0,4
Kreuzau	343	408	64,6	18,8	19,9	23,4	3,5
Langerwehe	298	290	-8,7	-2,9	21,9	21,0	-1,0
Linnich	438	419	-18,8	-4,3	35,5	33,3	-2,2
Merzenich	60	99	39,8	66,6	6,1	10,0	3,9
Monschau	80	92	12,6	15,8	6,7	7,5	0,8
Nideggen	149	224	75,0	50,3	15,2	22,7	7,5
Niederzier	239	238	-1,4	-0,6	17,4	17,1	-0,3
Nörvenich	230	232	2,7	1,2	22,1	22,0	0,0
Roetgen	190	171	-18,6	-9,8	22,8	20,0	-2,8
Simmerath	316	338	21,7	6,9	20,8	22,1	1,3
Stolberg	1.818	1.900	81,8	4,5	32,2	33,5	1,3
Titz	170	224	54,6	32,2	20,8	27,1	6,3
Vettweiß	269	231	-38,4	-14,3	29,6	25,0	-4,6
Würselen	1.855	2.000	145,2	7,8	48,3	51,3	3,1
Gesamt Kreis Düren	5.507	5.724	217,4	3,9	21,2	21,8	0,6
Gesamt StädteRegion Aachen	9.858	10.229	370,9	3,8	32,3	33,2	0,9
sonst.Mengen ZEW-Gebiet	12.302	12.207	-95,2	-0,8			
Gesamt ZEW	**36.270**	**36.791**	**520,7**	**1,4**	**44,9**	**45,0**	**0,1**

Kommune	Grünabfall						
	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015	Differenz 2016 zu 2015	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aachen	9.317	9.619	302,7	3,2	38,4	39,1	0,7
Aldenhoven	752	910	158,3	21,0	54,6	65,3	10,7
Alsdorf	970	1.003	33,4	3,4	20,9	21,4	0,5
Baesweiler	2.385	2.568	182,4	7,6	89,5	95,7	6,2
Düren	32	27	-5,3	-16,4	0,4	0,3	-0,1
Eschweiler	120	125	4,5	3,7	2,2	2,2	0,1
Heimbach	0	5	4,7	0,0	0,0	1,1	1,1
Herzogenrath	1.709	1.941	231,3	13,5	36,8	41,7	4,8
Hürtgenwald	239	284	45,0	18,8	27,6	32,3	4,8
Inden	120	129	8,7	7,2	16,7	17,7	1,1
Jülich	1.012	1.017	5,1	0,5	31,4	31,2	-0,2
Kreuzau	16	19	2,6	15,8	0,9	1,1	0,1
Langerwehe	103	104	0,9	0,9	7,6	7,5	0,0
Linnich	109	113	3,3	3,0	8,9	8,9	0,1
Merzenich	38	31	-6,7	-17,7	3,8	3,1	-0,7
Monschau	1.613	2.133	519,7	32,2	136,0	172,7	36,7
Nideggen	82	150	68,5	84,1	8,3	15,2	6,9
Niederzier	216	247	31,6	14,6	15,7	17,8	2,1
Nörvenich	5	5	-0,3	-5,8	0,5	0,5	0,0
Roetgen	13	16	2,8	20,9	1,6	1,9	0,3
Simmerath	545	658	113,6	20,8	35,9	43,1	7,2
Stolberg	3.784	3.934	149,9	4,0	67,1	69,3	2,3
Titz	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vettweiß	45	49	4,1	9,1	4,9	5,3	0,4
Würselen	467	497	29,5	6,3	12,2	12,7	0,6
Gesamt Kreis Düren	2.770	3.090	320,3	11,6	10,7	11,8	1,1
Gesamt StädteRegion Aachen	11.607	12.874	1.267,0	10,9	38,0	41,8	3,8
sonst.Mengen ZEW-Gebiet	10.301	10.369	68,2	0,7			
Gesamt ZEW	**33.995**	**35.953**	**1.958,2**	**5,8**	**42,1**	**44,0**	**1,9**

Kommune	Bioabfall						
	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015	Differenz 2016 zu 2015	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aachen	15.487	15.699	212,8	1,4	63,8	63,8	0,0
Aldenhoven	1.629	1.610	-18,8	-1,2	118,3	115,5	-2,7
Alsdorf	3.832	3.959	127,5	3,3	82,6	84,5	1,9
Baesweiler	1.857	1.873	15,8	0,9	69,7	69,8	0,1
Düren	11.588	11.268	-320,4	-2,8	129,8	124,9	-4,9
Eschweiler	4.036	4.128	91,9	2,3	72,7	73,8	1,2
Heimbach	179	205	25,6	14,3	41,5	46,9	5,4
Herzogenrath	5.148	5.127	-20,8	-0,4	111,0	110,1	-0,9
Hürtgenwald	415	424	9,4	2,3	47,8	48,3	0,5
Inden	892	875	-16,5	-1,8	123,7	120,4	-3,3
Jülich	3.320	3.372	51,7	1,6	103,1	103,4	0,4
Kreuzau	1.677	1.732	55,4	3,3	97,2	99,3	2,1
Langerwehe	1.676	1.651	-24,8	-1,5	123,3	119,7	-3,6
Linnich	1.463	1.519	55,9	3,8	118,5	120,6	2,1
Merzenich	1.177	1.199	21,6	1,8	119,5	120,5	1,0
Monschau	220	233	12,6	5,7	18,6	18,8	0,3
Nideggen	928	963	35,7	3,9	94,4	97,4	3,0
Niederzier	1.344	1.327	-16,9	-1,3	97,6	95,4	-2,2
Nörvenich	1.507	1.612	104,7	6,9	144,7	152,7	8,0
Roetgen	704	737	33,5	4,8	84,7	86,5	1,8
Simmerath	980	1.033	53,2	5,4	64,6	67,7	3,1
Stolberg	51	53	1,5	2,9	0,9	0,9	0,0
Titz	945	996	50,7	5,4	115,6	120,3	4,7
Vettweiß	1.446	1.400	-46,5	-3,2	159,3	151,7	-7,5
Würselen	3.564	3.614	50,1	1,4	92,7	92,8	0,0
Gesamt Kreis Düren	30.185	30.152	-33,1	-0,1	116,2	114,7	-1,5
Gesamt StädteRegion Aachen	20.392	20.757	365,3	1,8	66,8	67,4	0,6
sonst.Mengen ZEW-Gebiet							
Gesamt ZEW	**66.063**	**66.608**	**545,0**	**0,8**	**81,8**	**81,6**	**-0,2**

Kommune	Bio- und Grünabfall						
	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015	Differenz 2016 zu 2015	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aachen	24.803	25.319	515,5	2,1	102,2	103,0	0,8
Aldenhoven	2.381	2.520	139,4	5,9	172,9	180,9	8,0
Alsdorf	4.801	4.962	160,9	3,4	103,5	105,8	2,4
Baesweiler	4.243	4.441	198,2	4,7	159,3	165,6	6,3
Düren	11.620	11.295	-325,7	-2,8	130,1	125,2	-5,0
Eschweiler	4.156	4.252	96,4	2,3	74,8	76,1	1,2
Heimbach	179	210	30,3	16,9	41,5	48,0	6,5
Herzogenrath	6.857	7.068	210,4	3,1	147,8	151,7	3,9
Hürtgenwald	654	708	54,4	8,3	75,4	80,6	5,3
Inden	1.012	1.004	-7,8	-0,8	140,3	138,1	-2,3
Jülich	4.332	4.389	56,8	1,3	134,5	134,6	0,1
Kreuzau	1.693	1.751	58,0	3,4	98,2	100,4	2,2
Langerwehe	1.779	1.755	-24,0	-1,3	130,9	127,3	-3,7
Linnich	1.572	1.631	59,2	3,8	127,3	129,6	2,2
Merzenich	1.215	1.230	14,9	1,2	123,3	123,6	0,3
Monschau	1.833	2.366	532,3	29,0	154,5	191,5	37,0
Nideggen	1.009	1.113	104,2	10,3	102,7	112,6	9,9
Niederzier	1.560	1.575	14,7	0,9	113,2	113,2	0,0
Nörvenich	1.512	1.617	104,4	6,9	145,3	153,2	8,0
Roetgen	717	753	36,2	5,1	86,2	88,3	2,1
Simmerath	1.525	1.692	166,8	10,9	100,5	110,8	10,3
Stolberg	3.835	3.987	151,4	3,9	68,0	70,3	2,3
Titz	945	996	50,7	5,4	115,6	120,3	4,7
Vettweiß	1.491	1.448	-42,5	-2,8	164,2	157,0	-7,1
Würselen	4.031	4.110	79,6	2,0	104,9	105,5	0,6
Gesamt Kreis Düren	32.955	33.242	287,2	0,9	126,8	126,5	-0,4
Gesamt StädteRegion Aachen	31.999	33.631	1.632,3	5,1	104,8	109,2	4,3
sonst.Mengen ZEW-Gebiet	10.301	10.369	68,2	0,7			
Gesamt ZEW	**100.058**	**102.561**	**2.503,2**	**2,5**	**123,9**	**125,6**	**1,7**

Kommune	Papier, Pappe, Kartonage						
	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015	Differenz 2016 zu 2015	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aachen	15.367	15.404	37,0	0,2	63,3	62,6	-0,7
Aldenhoven	945	929	-16,4	-1,7	68,6	66,7	-2,0
Alsdorf	3.490	3.500	10,3	0,3	75,2	74,7	-0,5
Baesweiler	2.111	2.064	-47,4	-2,2	79,3	77,0	-2,3
Düren	4.363	4.040	-323,0	-7,4	48,9	44,8	-4,1
Eschweiler	4.316	4.157	-159,2	-3,7	77,7	74,4	-3,4
Heimbach	345	340	-4,8	-1,4	79,9	77,9	-2,0
Herzogenrath	3.665	3.615	-50,2	-1,4	79,0	77,6	-1,4
Hürtgenwald	585	567	-18,6	-3,2	67,5	64,5	-2,9
Inden	585	588	3,2	0,6	81,2	80,9	-0,2
Jülich	2.736	2.706	-30,3	-1,1	84,9	83,0	-1,9
Kreuzau	1.387	1.430	43,4	3,1	80,4	82,0	1,6
Langerwehe	1.128	1.160	32,1	2,8	83,0	84,1	1,1
Linnich	1.000	1.016	15,5	1,6	81,0	80,7	-0,3
Merzenich	717	598	-118,7	-16,6	72,8	60,1	-12,6
Monschau	624	640	15,7	2,5	52,6	51,8	-0,8
Nideggen	743	751	8,5	1,1	75,6	75,9	0,4
Niederzier	1.089	1.087	-2,6	-0,2	79,0	78,1	-1,0
Nörvenich	735	761	25,7	3,5	70,6	72,1	1,5
Roetgen	764	736	-27,3	-3,6	91,9	86,4	-5,5
Simmerath	1.370	1.337	-33,0	-2,4	90,3	87,6	-2,7
Stolberg	4.283	4.211	-72,4	-1,7	75,9	74,2	-1,7
Titz	673	666	-7,4	-1,1	82,3	80,4	-1,9
Vettweiß	705	722	17,4	2,5	77,6	78,3	0,7
Würselen	3.075	3.078	3,1	0,1	80,0	79,0	-1,0
Gesamt Kreis Düren	17.736	17.360	-376,1	-2,1	68,3	66,1	-2,2
Gesamt StädteRegion Aachen	23.698	23.338	-360,5	-1,5	77,6	75,8	-1,9
sonst.Mengen ZEW-Gebiet	583	725	142,6	24,5			
Gesamt ZEW	**57.384**	**56.827**	**-557,1**	**-1,0**	**71,0**	**69,6**	**-1,5**

Kommune	Leichtverpackungen						
	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015	Differenz 2016 zu 2015	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aachen	7.606	7.540	-66,0	-0,9	31,3	30,7	-0,7
Aldenhoven	618	661	42,6	6,9	44,9	47,4	2,5
Alsdorf	2.020	2.168	147,8	7,3	43,5	46,2	2,7
Baesweiler	1.385	1.422	37,1	2,7	52,0	53,0	1,0
Düren	3.328	3.810	482,0	14,5	37,3	42,2	5,0
Eschweiler	2.471	2.462	-9,7	-0,4	44,5	44,0	-0,5
Heimbach	212	212	-0,2	-0,1	49,1	48,5	-0,6
Herzogenrath	1.834	1.981	147,6	8,0	39,5	42,5	3,0
Hürtgenwald	401	364	-36,8	-9,2	46,3	41,5	-4,8
Inden	350	356	6,5	1,9	48,5	49,0	0,5
Jülich	1.288	1.536	247,8	19,2	40,0	47,1	7,1
Kreuzau	778	812	33,8	4,3	45,1	46,6	1,4
Langerwehe	535	551	15,7	2,9	39,4	39,9	0,6
Linnich	570	549	-20,6	-3,6	46,2	43,6	-2,5
Merzenich	471	467	-3,7	-0,8	47,8	46,9	-0,8
Monschau	647	719	71,4	11,0	54,5	58,2	3,6
Nideggen	477	504	26,7	5,6	48,6	50,9	2,4
Niederzier	669	699	29,5	4,4	48,6	50,2	1,6
Nörvenich	606	595	-11,3	-1,9	58,2	56,3	-1,8
Roetgen	375	371	-4,5	-1,2	45,1	43,5	-1,7
Simmerath	762	808	45,2	5,9	50,2	52,9	2,7
Stolberg	2.052	2.133	80,9	3,9	36,4	37,6	1,2
Titz	404	418	14,5	3,6	49,4	50,5	1,1
Vettweiß	471	465	-5,3	-1,1	51,8	50,5	-1,4
Würselen	1.066	1.092	25,9	2,4	27,7	28,0	0,3
Gesamt Kreis Düren	11.178	11.999	821,1	7,3	43,0	45,7	2,6
Gesamt StädteRegion Aachen	12.614	13.155	541,7	4,3	41,3	42,7	1,4
sonst.Mengen ZEW-Gebiet							
Gesamt ZEW	**31.397**	**32.694**	**1.296,8**	**4,1**	**38,9**	**40,0**	**1,2**

Kommune	Elektroaltgeräte (ohne Gruppe IV)						
	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015	Differenz 2016 zu 2015	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aachen	820,00	945,00	125,00	15,24	3,38	3,84	0,46
Aldenhoven	48,01	52,25	4,24	8,83	3,49	3,75	0,26
Alsdorf	44,76	58,78	14,03	31,34	0,96	1,25	0,29
Baesweiler	69,26	65,13	-4,13	-5,96	2,60	2,43	-0,17
Düren	443,54	382,46	-61,08	-13,77	4,97	4,24	-0,73
Eschweiler	77,91	122,91	45,00	57,76	1,40	2,20	0,80
Heimbach	21,08	24,66	3,58	16,98	4,89	5,65	0,76
Herzogenrath	134,12	44,00	-90,12	-67,19	2,89	0,94	-1,95
Hürtgenwald	9,93	11,30	1,37	13,80	1,15	1,29	0,14
Inden	12,76	12,24	-0,52	-4,08	1,77	1,68	-0,09
Jülich	92,23	87,39	-4,84	-5,25	2,86	2,68	-0,18
Kreuzau	25,57	29,73	4,16	16,27	1,48	1,70	0,22
Langerwehe	27,39	18,50	-8,89	-32,46	2,02	1,34	-0,67
Linnich	38,39	38,73	0,34	0,89	3,11	3,08	-0,03
Merzenich	10,84	12,82	1,98	18,27	1,10	1,29	0,19
Monschau	11,16	10,19	-0,97	-8,69	0,94	0,82	-0,12
Nideggen	16,18	14,81	-1,37	-8,47	1,65	1,50	-0,15
Niederzier	21,60	26,66	5,06	23,43	1,57	1,92	0,35
Nörvenich	15,56	17,88	2,32	14,91	1,49	1,69	0,20
Roetgen	12,67	14,77	2,10	16,57	1,52	1,73	0,21
Simmerath	21,82	23,00	1,18	5,41	1,44	1,51	0,07
Stolberg	221,03	229,58	8,55	3,87	3,92	4,05	0,13
Titz	20,56	22,91	2,35	11,43	2,52	2,77	0,25
Vettweiß	21,06	23,18	2,12	10,07	2,32	2,51	0,19
Würselen	128,81	112,35	-16,46	-12,78	3,35	2,88	-0,47
Gesamt Kreis Düren	824,70	775,52	-49,18	-5,96	3,17	2,95	-0,22
Gesamt StädteRegion Aachen	721,54	680,71	-40,83	-5,66	2,36	2,21	-0,15
sonst.Mengen ZEW-Gebiet	1.094,88	1.086,49	-8,39	-0,77			
Gesamt ZEW	**3.461,12**	**3.487,72**	**26,61**	**0,77**	**4,29**	**4,27**	**-0,02**

Kommune	Schadstoffe (mobile Sammlung)						
	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015	Differenz 2016 zu 2015	2015	2016	Differenz 2016 zu 2015
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aachen	282,52	257,52	-25,01	-8,85	1,16	1,05	-0,12
Aldenhoven	10,80	13,77	2,98	27,60	0,78	0,99	0,20
Alsdorf	13,61	17,46	3,84	28,22	0,29	0,37	0,08
Baesweiler	10,75	10,16	-0,59	-5,50	0,40	0,38	-0,02
Düren	36,05	38,82	2,76	7,66	0,40	0,43	0,03
Eschweiler	24,69	25,66	0,97	3,92	0,44	0,46	0,01
Heimbach	7,75	11,28	3,53	45,57	1,80	2,58	0,79
Herzogenrath	17,89	22,38	4,49	25,08	0,39	0,48	0,09
Hürtgenwald	10,87	12,03	1,16	10,66	1,25	1,37	0,12
Inden	8,36	4,60	-3,76	-44,94	1,16	0,63	-0,53
Jülich	14,77	16,93	2,16	14,65	0,46	0,52	0,06
Kreuzau	6,14	7,05	0,91	14,89	0,36	0,40	0,05
Langerwehe	11,19	12,75	1,56	13,90	0,82	0,92	0,10
Linnich	7,60	15,48	7,88	103,67	0,62	1,23	0,61
Merzenich	12,15	13,28	1,13	9,29	1,23	1,33	0,10
Monschau	9,15	9,60	0,45	4,87	0,77	0,78	0,01
Nideggen	12,94	17,77	4,83	37,31	1,32	1,80	0,48
Niederzier	11,14	11,34	0,21	1,85	0,81	0,82	0,01
Nörvenich	12,50	9,01	-3,49	-27,90	1,20	0,85	-0,35
Roetgen	7,62	7,63	0,01	0,08	0,92	0,89	-0,02
Simmerath	10,71	11,62	0,90	8,42	0,71	0,76	0,05
Stolberg	24,82	22,51	-2,31	-9,30	0,44	0,40	-0,04
Titz	9,67	16,14	6,46	66,83	1,18	1,95	0,77
Vettweiß	15,15	13,99	-1,16	-7,65	1,67	1,52	-0,15
Würselen	13,36	9,47	-3,89	-29,14	0,35	0,24	-0,10
Gesamt Kreis Düren	187,06	214,23	27,16	14,52	0,72	0,82	0,10
Gesamt StädteRegion Aachen	132,61	136,47	3,86	2,91	0,43	0,44	0,01
sonst.Mengen ZEW-Gebiet	89,14	70,15	-18,99	-21,31			
Gesamt ZEW	**691,34**	**678,36**	**-12,98**	**-1,88**	**0,86**	**0,83**	**-0,03**

3.1 Hausmüll

Im Folgenden wird der Begriff Hausmüll für den Anteil der festen Abfälle verwendet, der keiner Verwertung mehr zugeführt und daher in der Müllverbrennungsanlage Weisweiler verbrannt wird. Der von den Kommunen zur MVA bzw. zum Entsorgungszentrum Horm gebrachte Hausmüll setzte sich überwiegend aus privaten Haushalte und zu einem kleineren Anteil aus Geschäftsabfällen zur Beseitigung, die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr im Anschluss- und Benutzungszwang entsorgt werden, zusammen.

Der Trend des leichten Anstiegs der Hausmüllmengen der letzten Jahre setzte sich auch in 2016 weiter fort. Insgesamt 116.528 t wurden im letzten Jahr in der MVA Weisweiler verbrannt. Dies ist ein Anstieg um 926,7 t.

Der Schwankungsbereich für Zu- und Abnahme der Hausmüllmengen ist sehr gering. Nörvenich hatte die höchste Zunahme von 6,3 kg/Ea. Heimbach, eine Kommune mit hohen Hausmüllmengen, hatte die höchste Abnahme mit 9,3 kg/Ea zu verzeichnen.

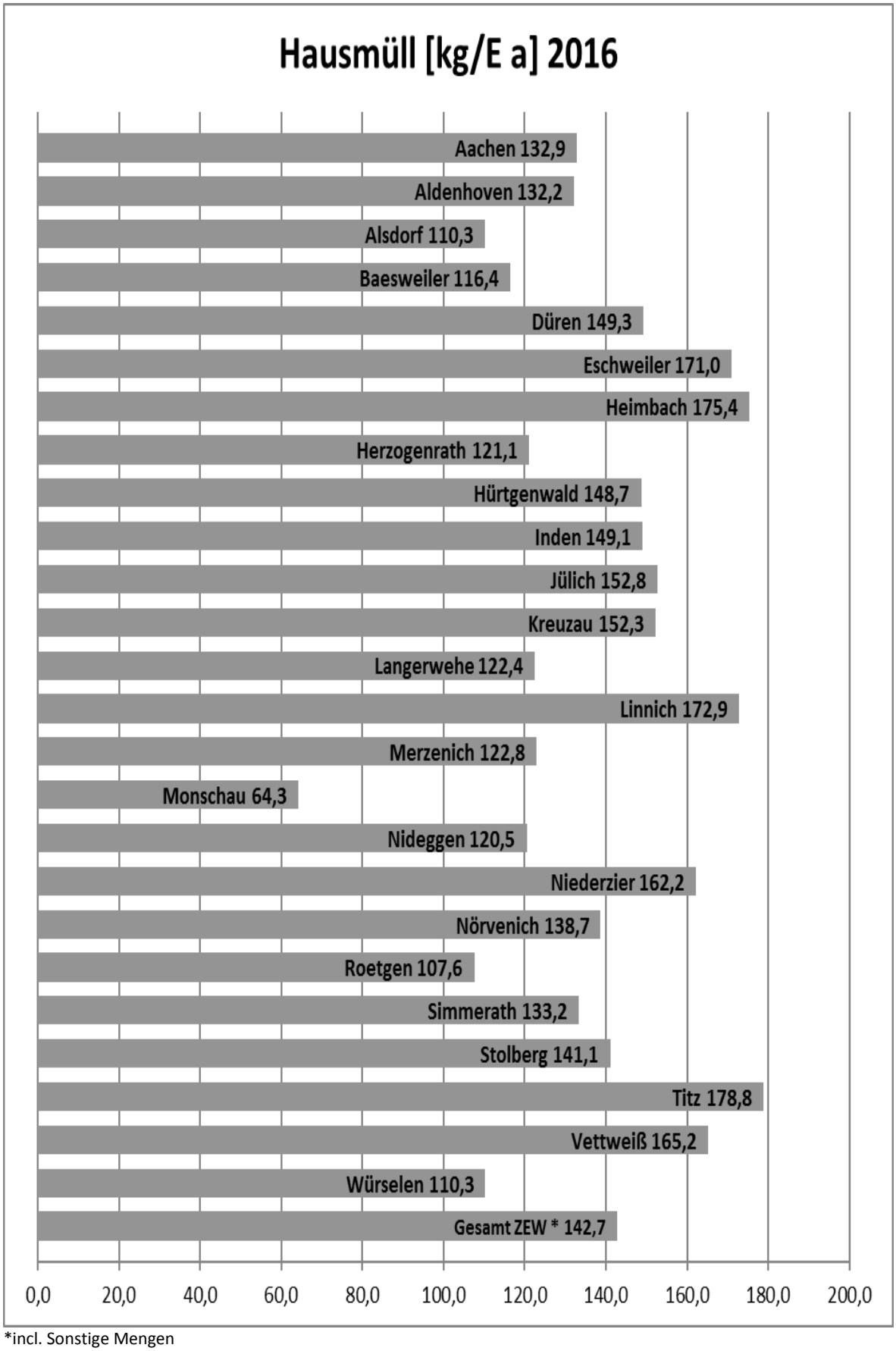
Der Unterschied im Pro-Kopf-Aufkommen ist auffallend groß!

Zwischen Titz 178,8 Kg/Ea und Monschau 64,3 kg/Ea liegen weiterhin mehr als 110 kg/Ea.

Der ZEW Durchschnittswert ist 2016 leicht gesunken, obwohl die absoluten Mengen gestiegen sind. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Einwohnerzahl um mehr als 9.000 gestiegen. Der ZEW Durchschnittswert für Hausmüll liegt bei 142,7 kg/Ea.

Einen Vergleich der kommunalen Hausmüllmengen für das Jahr 2016 zeigt die Abbildung 01.

Abbildung 01



*incl. Sonstige Mengen

3.2 Sperrmüll

Als Sperrmüll werden die Abfälle bezeichnet, die aufgrund von Art und Größe nicht über die Hausmülltonnen oder Beistellsäcke entsorgt werden können und den die Kommunen aus diesem Grunde separat abfahren oder die Bürgerinnen und Bürger zu gemeindlichen Wertstoffhöfen oder den drei Entsorgungszentren bringen.

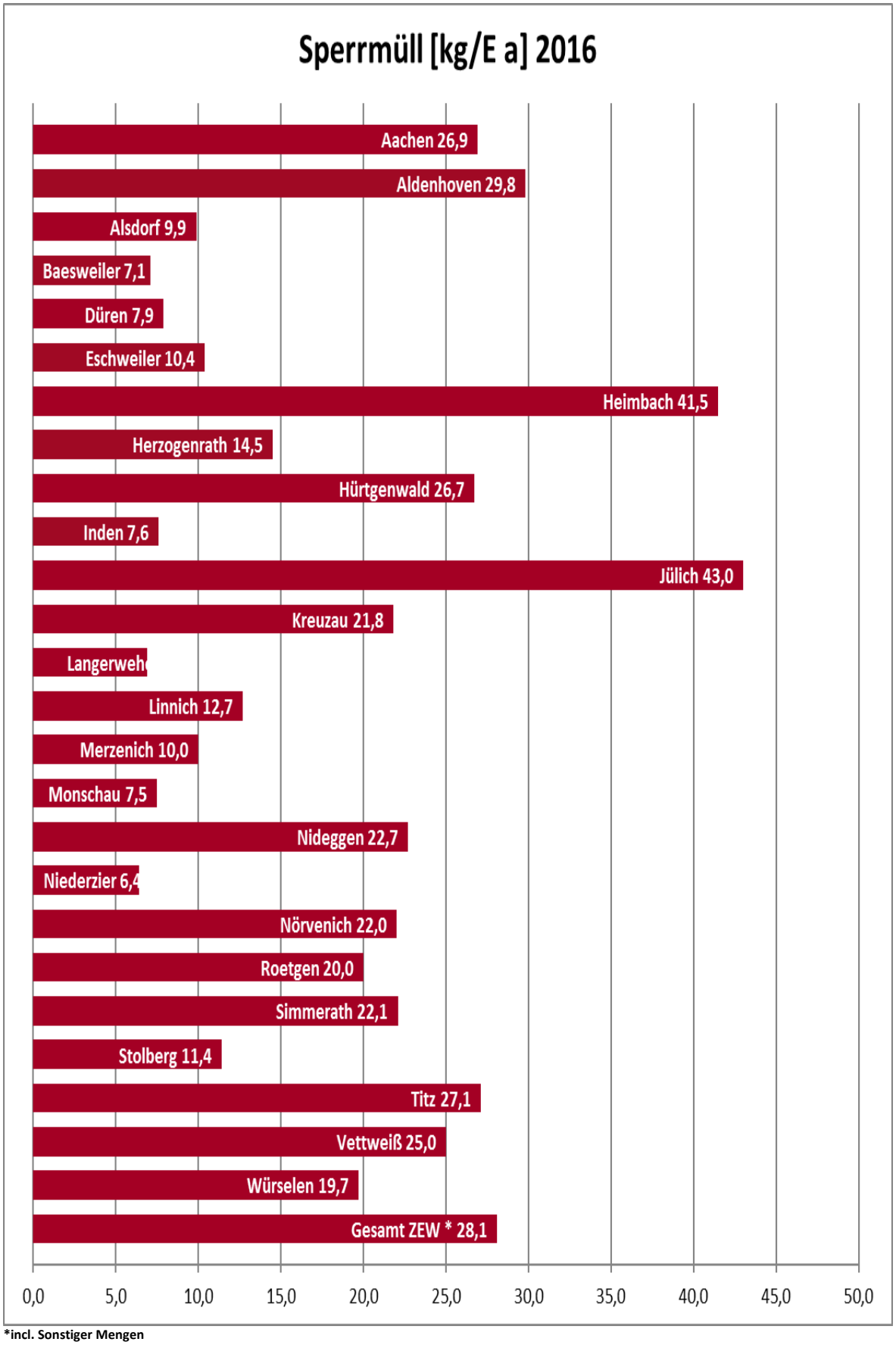
Erstmalig seit 2009 nahmen die Sperrmüllmengen im Jahr 2016 wieder leicht zu und zwar von 22.465 t auf 22.988 t. Im Durchschnitt wurden 28,1 kg/Ea Sperrmüll eingesammelt.

In Hürtgenwald, Merzenich und Nideggen stiegen die absoluten Mengen an Sperrmüll um mehr als 50 %. In diesen drei Kommunen wurde Altholz nicht getrennt abgefahren. In Düren nahmen die Sperrmüllmengen um fast 70 % zu, dafür verringerten sich in dieser Kommune die Holzmengen um diesen Wert (s. Tabelle Altholz). In allen vier Kommunen gab es keine Änderung im Abfuhrsystem.

Lediglich in 7 Kommunen sanken die Sperrmüllmengen, die im Rahmen der kommunalen Sammlung abgeholt wurden und auch die sonstigen Mengen im ZEW Verbandsgebiet sanken leicht. 0,3 kg/Ea wurden während der kommunalen Sperrmüllsammlung mehr eingesammelt.

Ein Vergleich der kommunalen Sperrmüllmenge für das Jahr 2016 zeigt die Abbildung 02. Beim Vergleich dieser Mengen ist zu berücksichtigen, dass in einigen Kommunen der Sperrmüll in den Fraktionen Altholz, Metall und Rest-Sperrmüll in gesonderten Sammeltouren erfasst wird, während in anderen Kommunen diese Fraktionen als Misch-Sperrmüll in einer Tour abgefahren werden. Um ein vergleichbares Gesamtbild bezüglich des Sperrmülls darzustellen, wird deshalb in Kapitel 3.3 eine Übersicht über die erfassten Sperrmüllmengen incl. Altholzfraktion gegeben.

Abbildung 02



*incl. Sonstiger Mengen

3.3 Sperrmüll und Altholz

Der Vollständigkeit halber werden in der Abfallbilanz Altholzmengen als separate Mengen aufgeführt (s. Mengenbilanz und kommunale Datenblätter). Von einer Einzeldarstellung der Altholzmengen in einem gesonderten Kapitel ist abgesehen worden, da in vielen Kommunen Altholz nicht getrennt gesammelt wird.

In einigen Kommunen des Zweckverbandsgebietes gibt es eine getrennte Erfassung der Altholzmengen, alle andere Kommunen fahren aus wirtschaftlichen Gründen Misch-Sperrmüll ab.

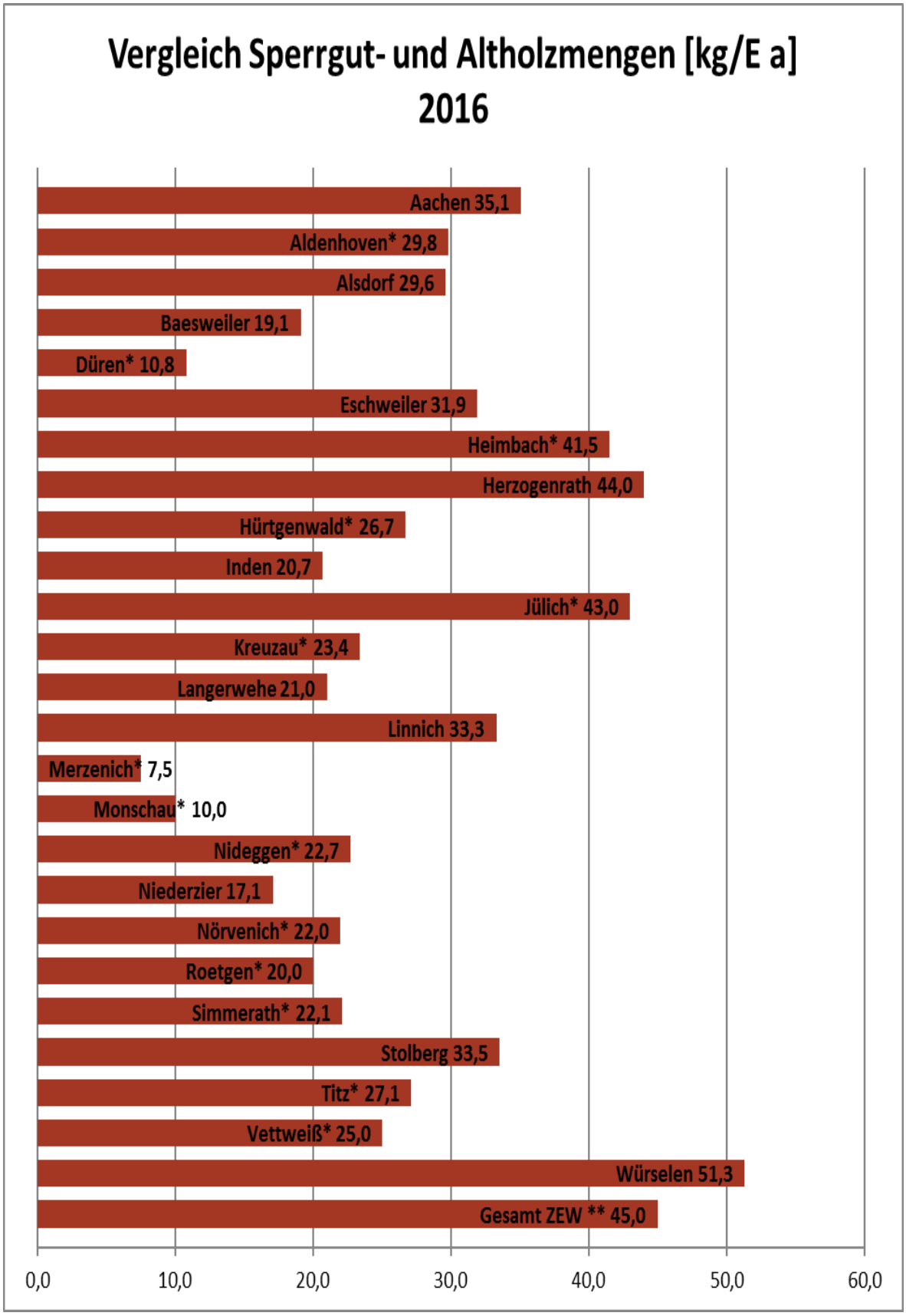
Die separat erfassten Altholzmengen sowie die aus dem Sperrmüll heraussortierten Althölzer wurden der Altholzverwertung zugeführt. Der besseren Vergleichbarkeit wegen werden in diesem Kapitel die Altholz- und Sperrmüllmengen zusammengefasst.

Im Zweckverbandgebiet nahm die Gesamttonnagemenge um 520 t auf 36.791 t zu. Durchschnittlich sammelte jeder Bürger/-in des Zweckverbandsgebietes 45 kg/Ea.

Trotz Aufaddieren von Sperrmüll und Altholz sind große Mengenunterschiede in den einzelnen Kommunen zu verzeichnen. Würselen wies mit 51,3 kg/Ea den höchsten Wert und Monschau mit 7,5 kg/Ea den niedrigsten Wert auf.

Ein Vergleich der aufaddierten kommunalen Mengen für das Jahr 2016 zeigt die Abbildung 03.

Abbildung 03



* keine getrennte Erfassung der Altholzmengen in diesen Kommunen

** incl. Sonstige Mengen

3.4 Grünabfall

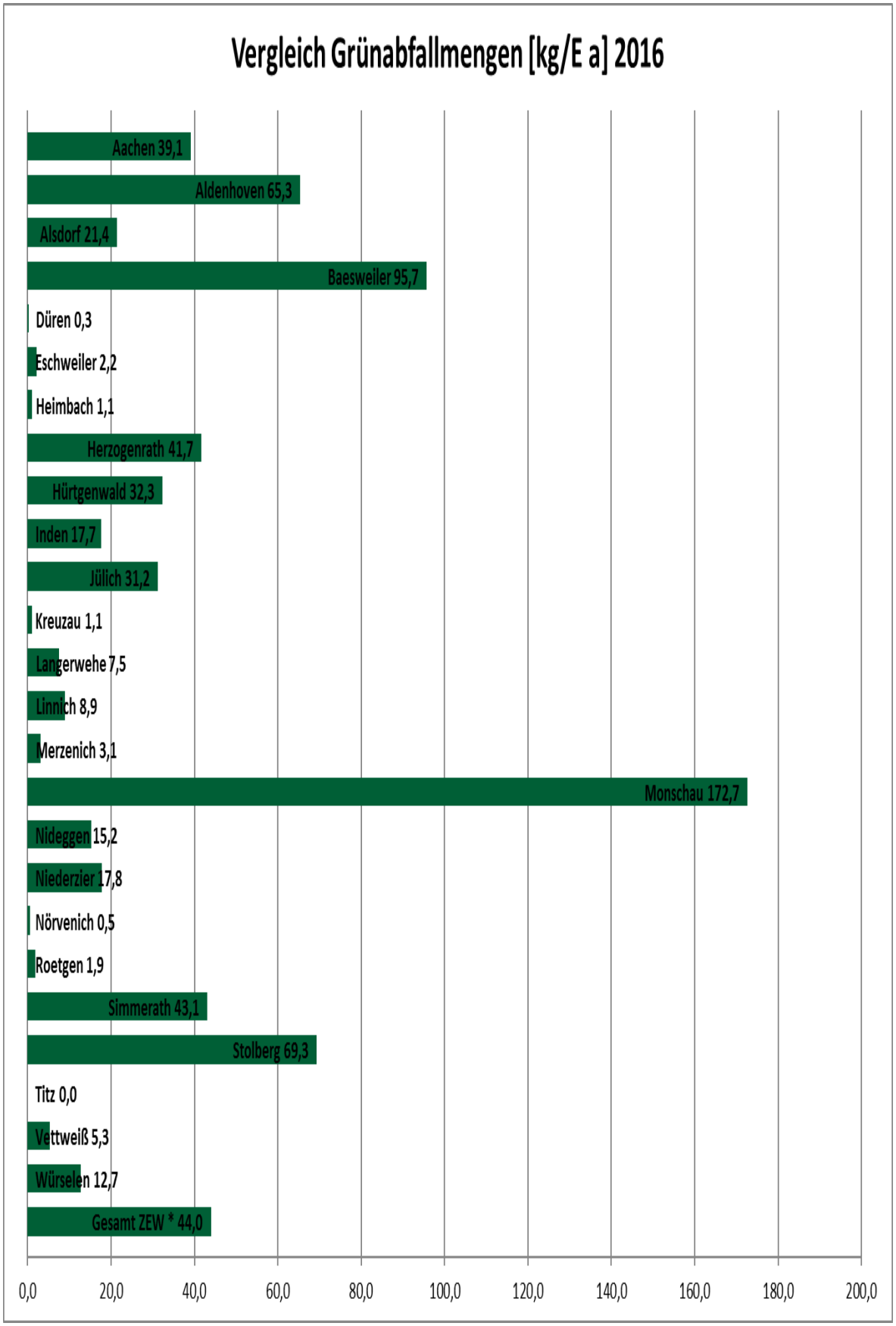
Grünabfall sind alle biogenen Stoffe, die nicht über die Biotonne entsorgt werden. In einzelnen Kommunen werden separate Grünschnittsammlungen in Form von Container- oder Bündelsammlungen durchgeführt. In einigen Kommunen können die Bürgerinnen und Bürger ihren Grünschnitt auch am Recycling- oder am Wertstoffhof abgeben. Verschiedene Kommunen bieten keine separate Grünschnittsammlung an, hier werden die Grünabfälle mit der Biotonne eingesammelt. An der Kompostierungs- und Vergärungsanlage in Würselen und den drei Entsorgungszentren kann Grünschnitt kostenpflichtig abgegeben werden. Dieses Angebot wurde sehr rege genutzt. Dies belegen die Werte der „sonstigen Mengen“ mit 10.369 t, die an den Entsorgungszentren und der Kompostierungs- und Vergärungsanlage Würselen abgegeben weuden.

Gerade beim Grünschnitt wird offensichtlich, dass je vielfältiger das Angebot der Abgabemöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger ist, desto größere Mengen eingesammelt werden. Dies zeigten die hohen Mengen in den Kommunen Baesweiler (95,7 kg/Ea), Monschau (172,7 kg/Ea) und auch Stolberg (69,3 kg/Ea).

Insgesamt nahmen die Grünabfallmengen im Zweckverbandsgebiet 2016 zu. Sie stiegen um 1.958 t auf 35.953 t. Im Durchschnitt sammelte jede Bürgerin bzw. jeder Bürger 44,0 kg/Ea Grünschnitt. Die Grünschnittmengen sind stark vegetationsabhängig und schwanken von Jahr zu Jahr, je nachdem wie die Wachstumsbedingungen sind.

Ein Vergleich der kommunalen Grünabfallmengen für das Jahr 2016 zeigt die Abbildung 04.

Abbildung 04



* incl. sonstige Mengen

3.5 Bioabfall

Unter Bioabfall sind die biogenen Stoffe zusammengefasst, die über die Biotonne abgefahren werden. Hierunter fallen Küchen- und Gartenabfälle. In einigen Kommunen wird auch der gesamte Grünschnitt über die Biotonne eingesammelt, da es hier keine separate Grünabfall-Abholung gibt.

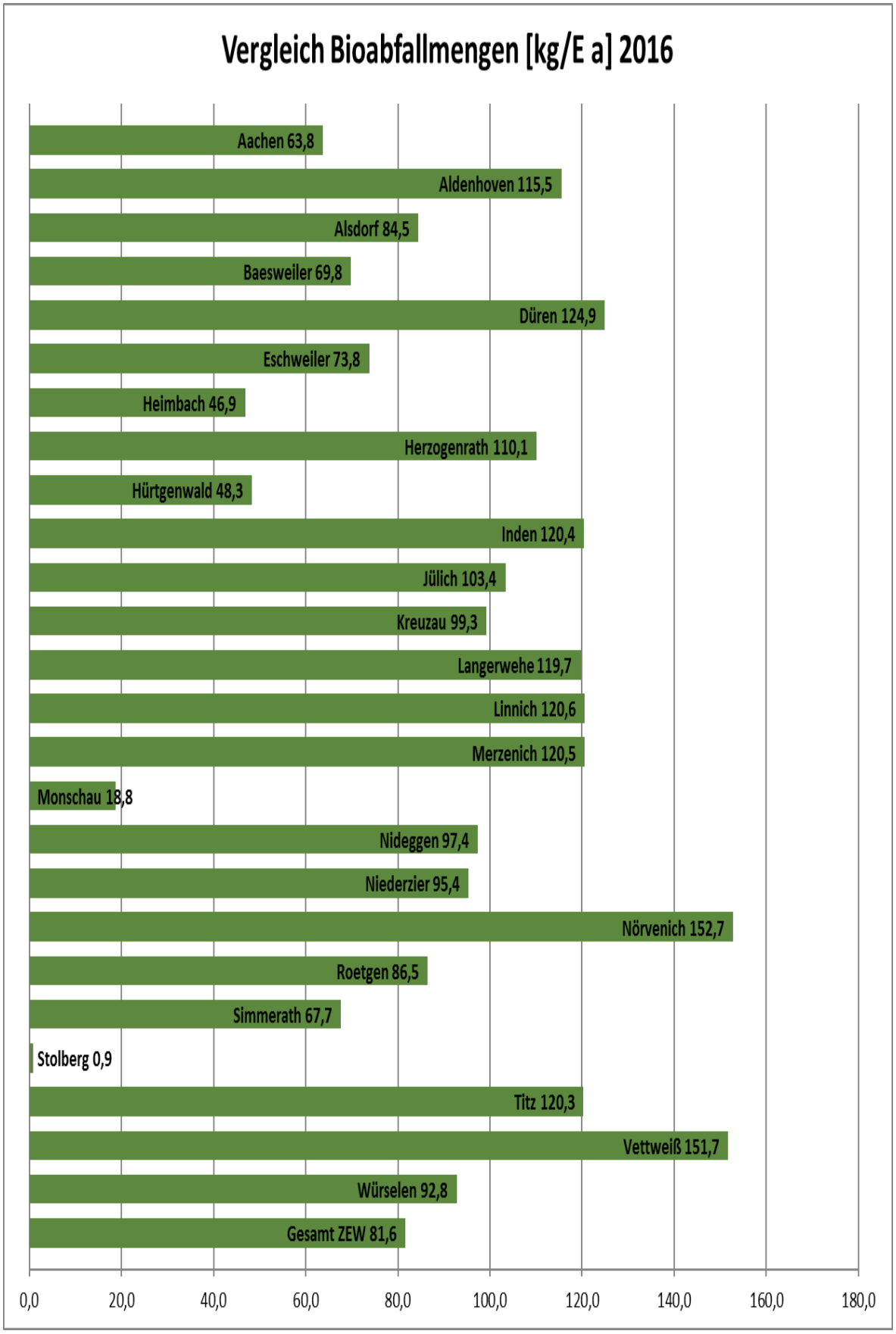
Seit 2011 wird in allen Kommunen eine Bioabfallsammlung angeboten. 23 Kommunen haben eine Biotonne eingeführt. In 22 Kommunen wird der Bioabfall ganzjährig 14-täglich abgefahren. In der Stadt Aachen gab es eine wöchentliche Abholung. In den Städten Stolberg und Monschau gibt es ein Bringsystem für Bioabfälle. Hier haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit ihre Bioabfälle im Rahmen der Grünschnittsammlung am Grünschnittcontainer in einen gesonderten Bioabfallcontainer bzw. -gefäß getrennt abzugeben. Vergleicht man die Mengen der Holsammlung (Biotonne) mit den Mengen, die in den beiden Kommunen Monschau und Stolberg vom Bürger angeliefert wurden, so ist ganz klar zu erkennen, dass das Bringsystem keine große Akzeptanz erfuhr.

Wie die Grünschnittmengen nahmen auch die Bioabfälle 2016 wieder zu. Insgesamt wurden im Zweckverbandsgebiet 66.608 t Bioabfall eingesammelt und einer Verwertung zugeführt. Das waren 545 Tonnen mehr als 2015. Ein großer Teil dieser Menge wurde in Würselen in der Biovergärungsanlage zu Kompost und Strom verarbeitet. (siehe auch Kap 7.2).

Im Durchschnitt wurden 81,6 kg/Ea eingesammelt.

Ein Vergleich der kommunalen Bioabfallmengen für das Jahr 2016 zeigt die Abbildung 05.

Abbildung 05



3.6 Bio- und Grünabfall

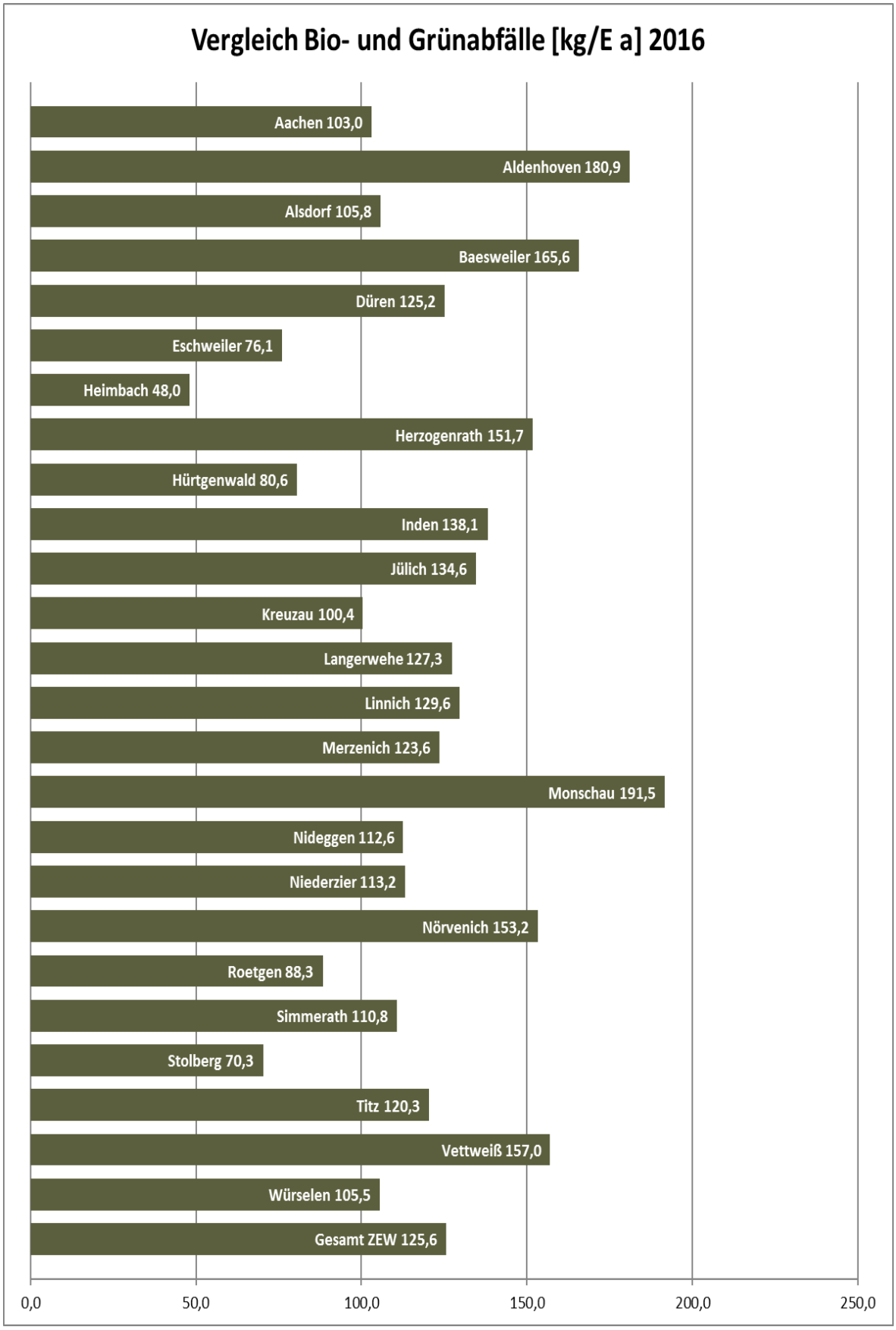
In diesem Kapitel sind Grünabfallmengen und Bioabfallmengen aufaddiert, um vergleichbare Aussagen über Sammelmengen in den Kommunen machen zu können, da es einen engen Zusammenhang zwischen diesen beiden Abfallarten gibt und in einigen Kommunen der Grünschnitt während der Biosammlung mit abgefahren wird.

Im neuen Abfallwirtschaftsplan NRW wird ein Landeszielwert für die eingesammelten Mengen von Bio- und Grünabfall in Höhe von 150 kg pro Einwohner und Jahr angestrebt. Diesen Wert erreichen schon heute einige Kommunen im Zweckverbandsgebiet, andere liegen mit ihren Sammelmengen knapp darunter. Fünf Kommunen sammelten viel weniger als 100 kg/Ea, der Durchschnittswert im Zweckverbandsgebiet lag schon bei 125,6 kg Einwohner und Jahr. 102.561 t wurden im Jahr 2016 eingesammelt, das sind 2.503 t mehr als im Vorjahr.

Durch ein vielfältigeres Angebot in den Kommunen des ZEW, z. B. bei der Grünschnittsammlung könnte der Landeszielwert von 150 kg/Ea im Zweckverbandsgebiet erreicht werden.

Einen Vergleich der Bio- und Grünabfallmengen für das Jahr 2016 zeigt die Abbildung 06.

Abbildung 06



3.7 Papier, Pappe, Kartonage

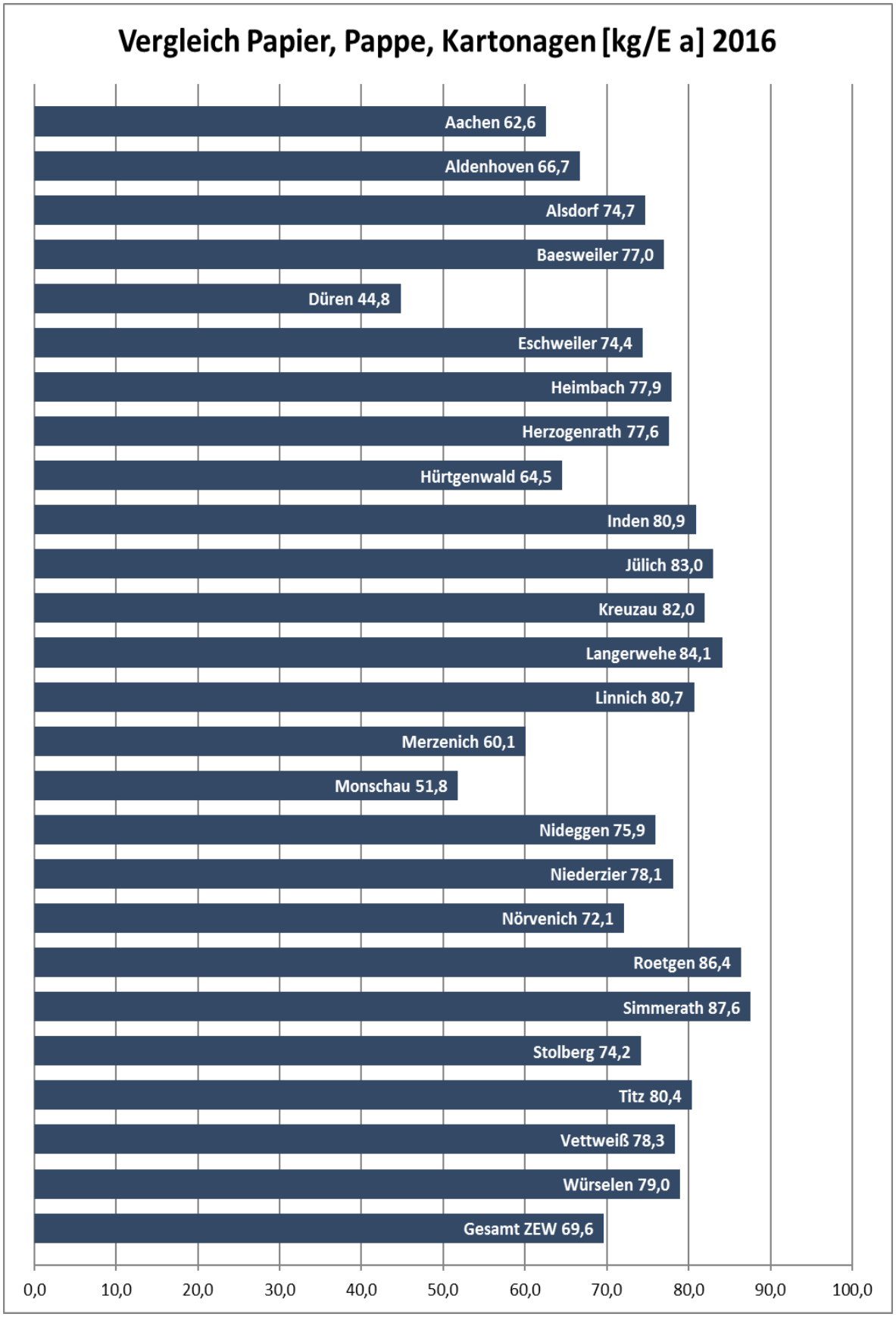
In allen Kommunen gibt es eine Holsammlung für Papier-Pappe-Kartonage, das entweder über die blaue Tonne oder über eine reine Bündelsammlung abgefahren wird.

In den meisten Kommunen findet die Sammlung im 4-wöchentlichen bzw. monatlichen Rhythmus statt. Alle Sammlungen sind für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos, d. h. ohne gesonderte Gebühr. Zusätzlich bieten verschiedene Kommunen die Möglichkeit, Papier-Pappe-Kartonage am Recycling- oder Wertstoffhof bzw. an Containerstandorten kostenlos abzugeben. Außerdem kann Altpapier an den drei Entsorgungszentren in Imgenbroich, Warden und Horm kostenlos abgegeben werden.

Trotz einer immer weiter optimierten Sammellogistik für Papier, Pappe, Kartonage war die Erfassungsmenge 2016 im Zweckverbandsgebiet weiterhin rückläufig. Dieser negative Trend fand sich in 18 Kommunen wieder und schlug sich in einem Minus von 557 t im Vergleich zum Vorjahr nieder. 68,7 kg/Ea Altpapier sammelte jeder Bürger bzw. jede Bürgerin im Jahr 2016, dies entspricht einer Gesamtmenge von 56.131 t.

Einen Vergleich der kommunalen Altpapiermengen für das Jahr 2016 zeigt die Abbildung 07.

Abbildung 07



3.8 Altglas

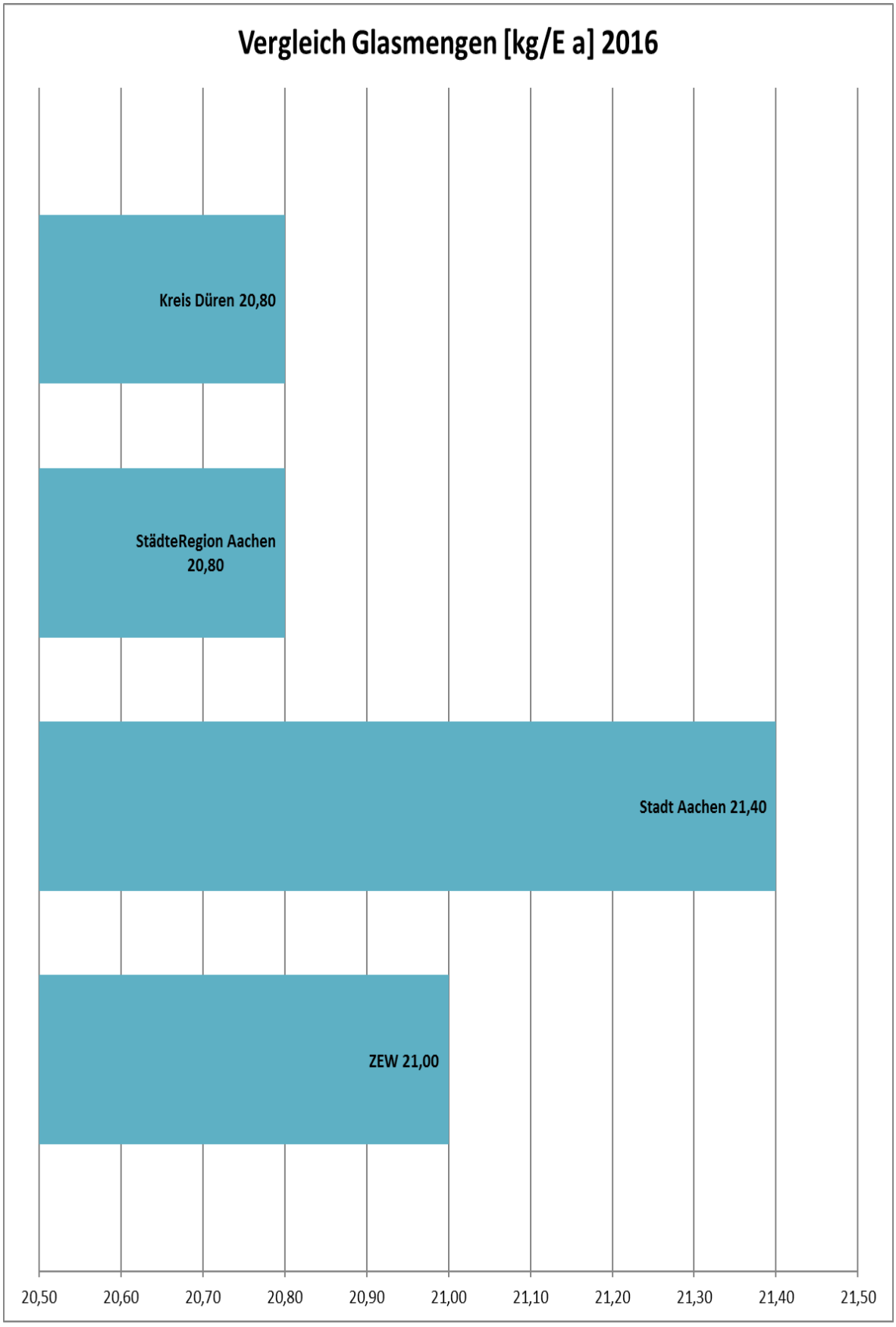
In den meisten Kommunen des Zweckverbandsgebietes erfolgt keine separate Verwiegung der Glasmengen. Die Mengen der StädteRegion Aachen werden gesamt verwogen und dann nach einem Schlüssel gleichmäßig auf die einzelnen städteregions-angehörigen Kommunen verteilt. Im Kreis Düren ist diese Vorgehensweise in 12 Kommunen üblich. Lediglich in Düren, Hürtgenwald und Langerwehe findet eine separate Verwiegung der Daten statt.

Im Durchschnitt brachten die Bürgerinnen und Bürger des Zweckverbandsgebietes 21,0 kg Altglas zu den Depotcontainern.

In den im Anhang aufgeführten Datenblättern für die einzelnen Kommunen sind der Vollständigkeit halber die rechnerisch ermittelten Glasmengen verarbeitet.

Einen Vergleich der Altglasmengen für das Jahr 2016 zeigt die Abbildung 08.

Abbildung 08



3.9 Leichtverpackungen

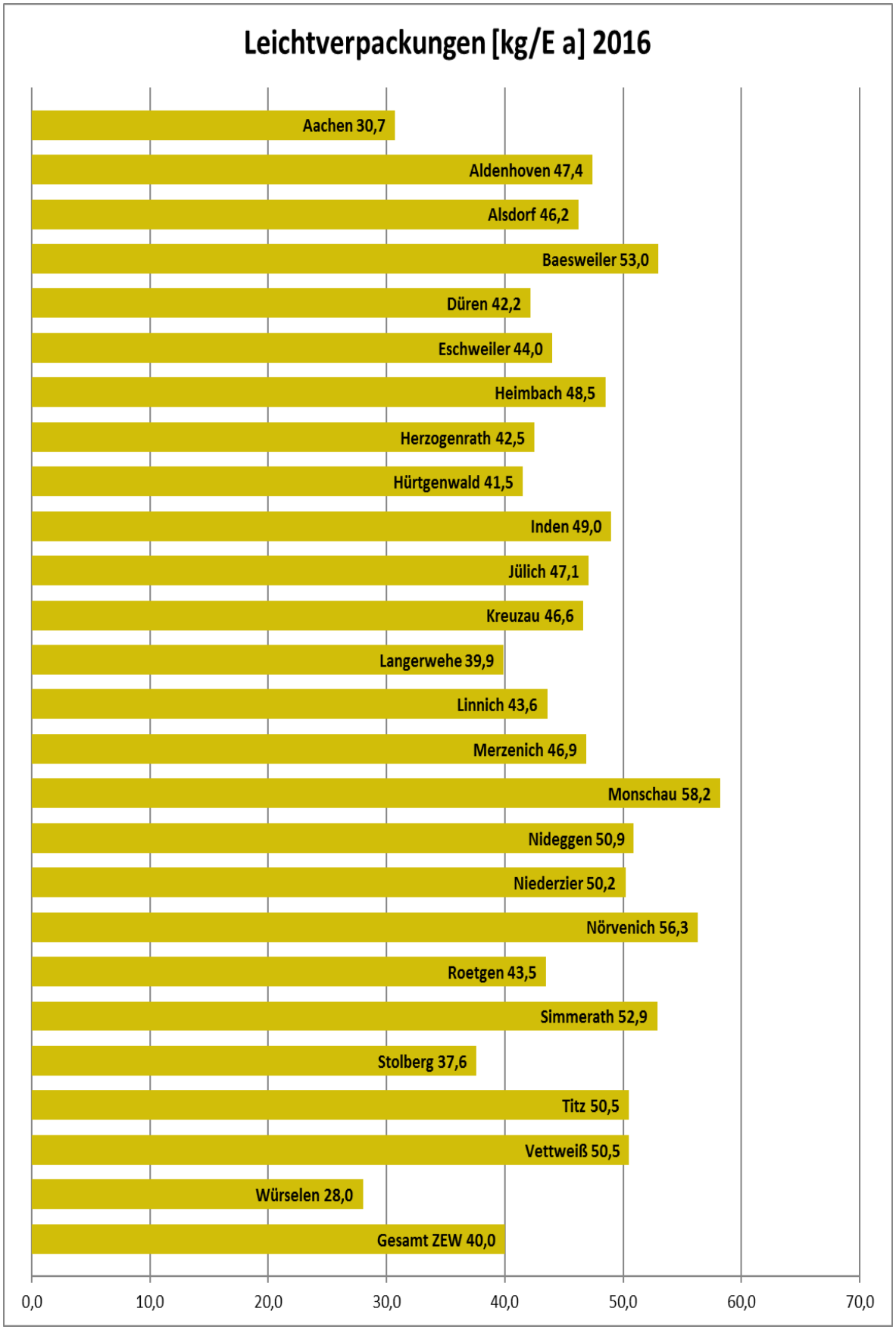
Leichtverpackungen werden über die gelbe Tonne oder den gelben Sack gesammelt und einer Sortieranlage zugeführt. In vier Kommunen des Zweckverbandsgebietes gibt es nur gelbe Säcke als Sammelsystem.

Die Sammlungen erfolgen 14-täglich, 3-wöchentlich oder 4-wöchentlich. In einigen Kommunen können die Bürgerinnen und Bürger gelbe Säcke auch auf dem Recycling- oder Wertstoffhof abgeben.

Seit 2010 stiegen die Mengen für Leichtverpackungen kontinuierlich weiter an. In vielen Kommunen wurden mehr Leichtverpackungen eingesammelt als im Vorjahr. Damit ergab sich eine Mengensteigerung von 31.397 t auf 32.694 t. Im Durchschnitt wurden im Zweckverbandsgebiet 40,0 kg/Ea eingesammelt.

Einen Vergleich der kommunalen Leichtverpackungsmengen für das Jahr 2016 zeigt die Abbildung 09.

Abbildung 09



3.10 Schadstoffe

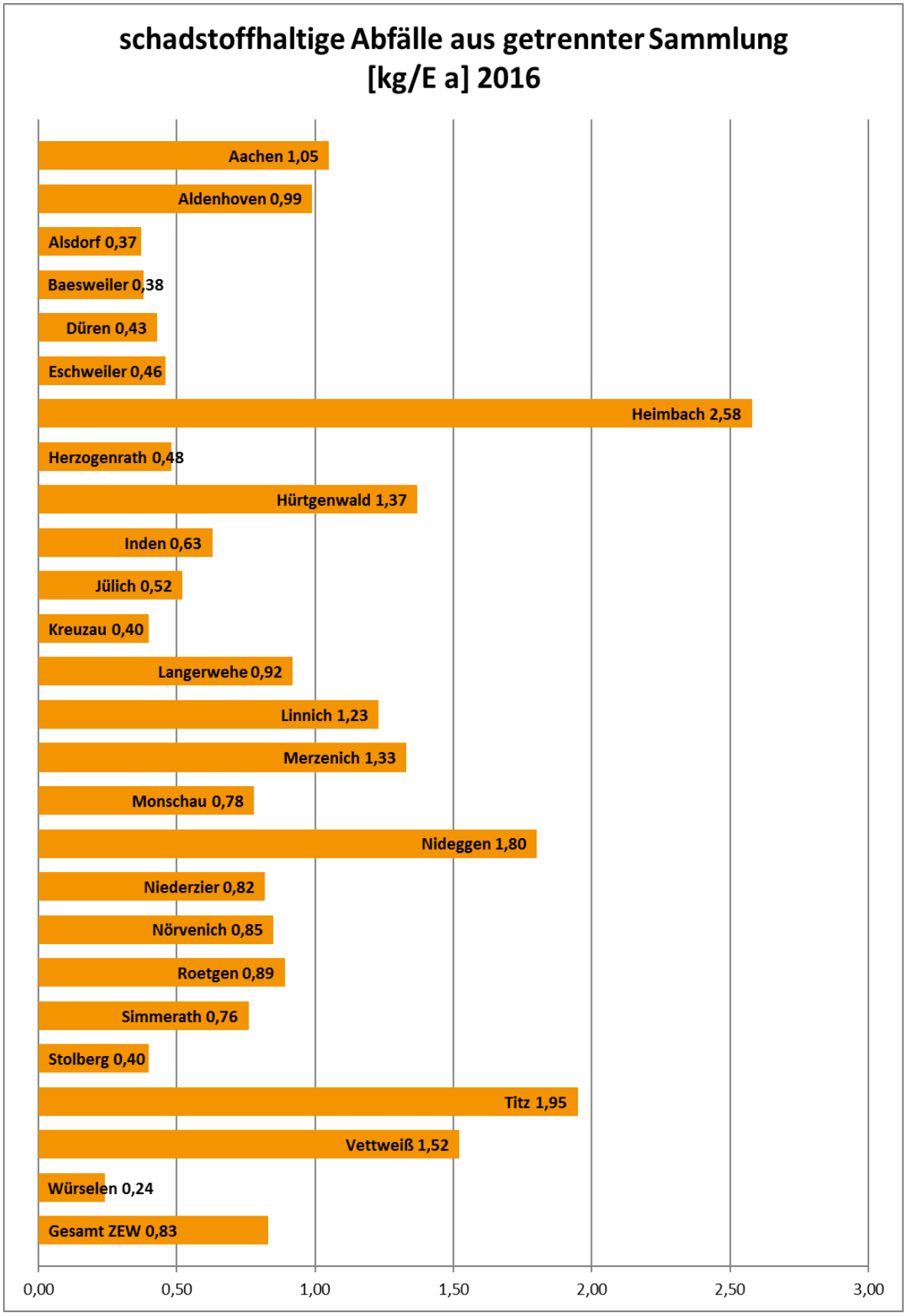
Schadstoffe werden in allen 25 Kommunen des Zweckverbandsgebietes über die mobile Schadstoffsammlung eingesammelt. Die Sammelrhythmen variieren zwischen 1-monatlich und 6x im Jahr. Insgesamt wurden an 252 Standorten Sammlungen im gesamten Zweckverbandsgebiet durchgeführt.

Zusätzlich gibt es in Aachen eine feste Annahmestelle, die wochentags geöffnet ist. An den drei Entsorgungszentren können die Bürgerinnen und Bürger ihre Schadstoffe mehrmals im Jahr samstags zu festgesetzten Terminen abgeben. Außerdem werden größere Mengen an Schadstoffen aus Haushalten und Kleingewerbebetrieben an dem Entsorgungszentrum Warden freitags und samstags angenommen.

Im Jahr 2016 brachten die Bürgerinnen und Bürger 678 t Schadstoffe zu den Annahmestellen und ans Schadstoffmobil. Das waren 13 t weniger als im Vorjahr.

Einen Vergleich der kommunalen Schadstoffmengen für das Jahr 2016 zeigt die Abbildung 10.

Abbildung 10



3.11 Elektroaltgeräte

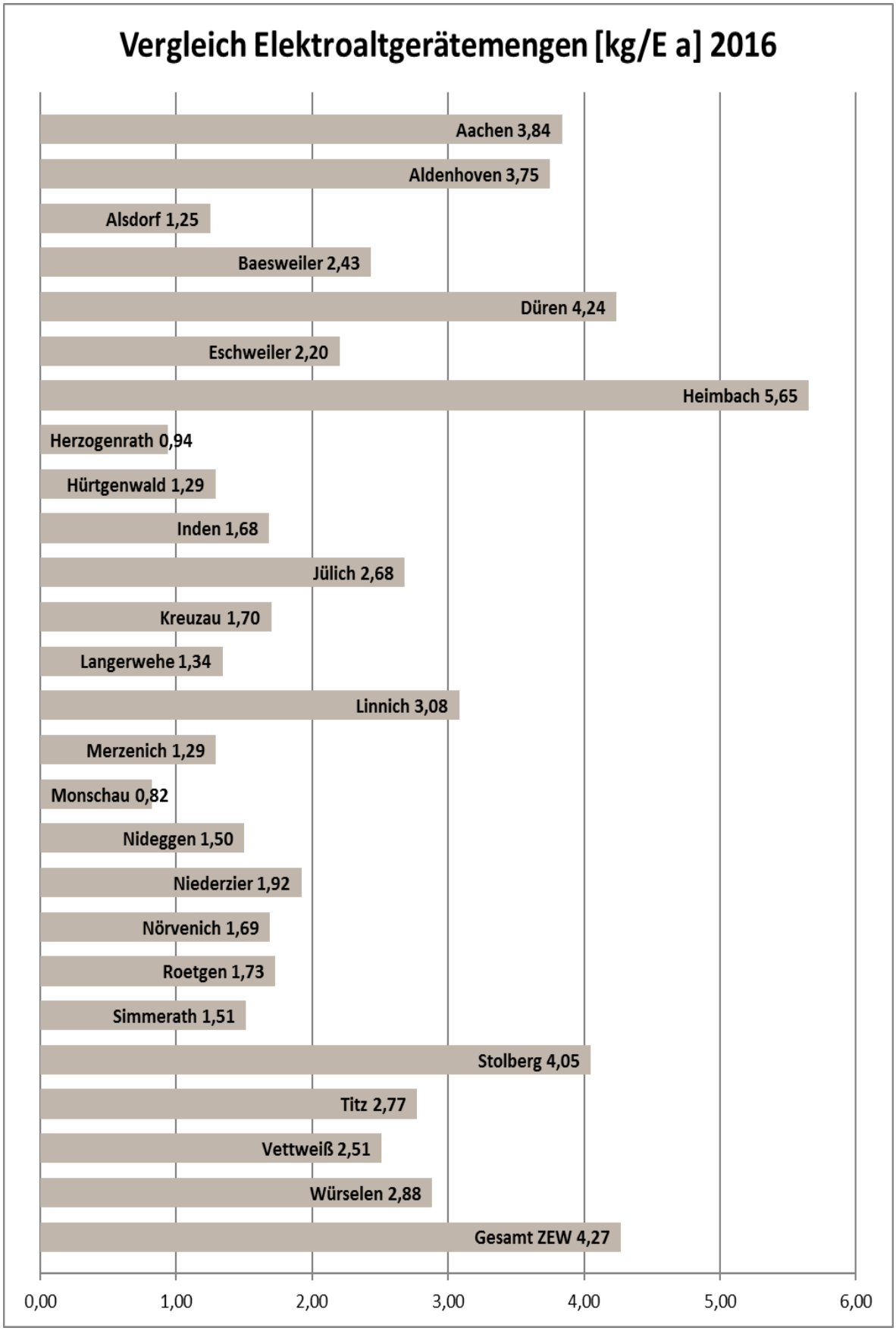
In diesem Kapitel werden die Daten der Elektroaltgeräte zusammengefasst mit Ausnahme der Gruppe IV „Beleuchtungskörper“. In vielen Kommunen werden die großen Elektroaltgeräte im Rahmen der Sperrmüllsammlung getrennt abgeholt. Einige Städte und Gemeinden vergeben separate Sammeltermine für Elektroaltgeräte. Für Klein-Elektroaltgeräte (max. 50 cm Kantenlänge) gibt es in 11 Kommunen Depotcontainer, in denen diese gemeinsam mit Metall eingesammelt werden. In einzelnen Kommunen gibt es Abgabestellen für Klein-Elektroaltgeräte am Bauhof oder im Rathaus. Zusätzlich werden Klein-Elektroaltgeräte bis zu einer Kantenlänge von 30 cm im Rahmen der Schadstoffsammlung am Mobil angenommen. An allen Entsorgungszentren und Wertstoffhöfen können die Bürgerinnen und Bürger ihre Elektroaltgeräte kostenlos abgeben.

Aufaddiert werden die Mengen aus kommunalen Sammlungen und die Elektroaltgeräte, die an den Entsorgungszentren Horm, Süd und Warden, am Schadstoffmobil und an den 38 Sammelcontainern gesammelt werden.

Insgesamt wurden im ZEW Verbandsgebiet im Jahr 2016 3.486 t Elektroaltgeräte eingesammelt und einer Verwertung zugeführt, das waren 4,27 kg/Ea. Fast 1/3 der Menge gaben die Bürger und Bürgerinnen an den Sammelstellen im Verbandsgebiet ab.

Einen Vergleich der Elektroaltgerätemengen für das Jahr 2016 zeigt die Abbildung 11.

Abbildung 11



4. SAMMELSYSTEME FÜR ABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN

Stadt / Gemeinde	Resthausmüll			Bioabfälle		
	Behälter-volumen [l]	Abfuhr-rhythmus	System/ Bemerkung	Behälter-volumen [l]	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	Restmüllsack 80, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	80	4-wöchentlich				
Düren	Restmüllsack, 60, 80, 120, 240	14-täglich	Mindestvolumen 15 l/E Woche	Bioabfallsack, Grünabfallsack	14-täglich	enthalten in Gebühren für Restabfall, EK-Nachlass
	770, 1100	wöchentlich, 2xwöchentlich, 14-täglich	bei Bedarf auch größere Behälter	Biotonnen 120, 240, 770, 1100		
Heimbach	Restmüllsack, 60, 80, 120, 240	14-täglich	Mindestvolumen 12,5 l/E Woche	Bioabfallsack	14-täglich	gebührenpflichtig
				80,120, 240		
Hürtgenwald	Restmüllsack, 60, 120, 240, 1100	14-täglich	Mindestvolumen 10 l/E Woche	120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100 l	monatlich				
Inden	Restmüllsack, 60, 120, 240, 1100	14-täglich	Mindestvolumen 15 l/E Woche	120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Jülich	Restmüllsack, 60, 90, 120, 240, 1100	14-täglich	Mindestvolumen 10 l/E Woche	120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Kreuzau	Restmüllsack, 60, 80, 120, 240, 1100	14-täglich	Mindestvolumen 60 l/Haushalt	Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich				
Langerwehe	Restmüllsack, 60, 120, 240	4-wöchentlich	Mindestvolumen 7,5 l/E Woche	Gartenabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich				
Linnich	Restmüllsack, 80, 120, 240, 1100	14-täglich	Mindestvolumen 15 l/E Woche	120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich				
Merzenich	Restmüllsack	14-täglich	Waste-Watcher-City-Edition	Bioabfallsack	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 120, 240		15-16 Pflichtent-leerungen	120, 240		
Nideggen	Restmüllsack	14-täglich	Mindestvolumen 15 l/E Woche	Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 80, 120, 240					
		60 l Behälter auch 4-wöchentlich				
Niederzier	Restmüllsack	14-täglich	Mindestvolumen 15 l/E Woche	Bioabfallsack	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 120, 240			120, 240, 770		
	770, 1100					
Nörvenich	Restmüllsack	14-täglich	Mindestvolumen 15 l/E Woche	240	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 120, 240					
Titz	Restmüllsack	14-täglich		Bioabfallsack	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 80, 120, 240			60, 80, 120, 240		
Vettweiss	Restmüllsack	14-täglich	Mindestvolumen 11,25 l/E Woche	Bioabfallsack	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 90, 120, 240			120 l		
	1100			240 l		

Stadt / Gemeinde	Grünabfälle			Papier/Pappe		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	Weihnachtsbäume			240 l, 1100 l	4-wöchentlich	
	Containersammlung 2 Standorte	täglich				
	Bündelsammlung	2 x pro Jahr	Anlieferung auch auf dem Bauhof u. bei Fa. Braun			
Düren	Weihnachtsbäume		gebührenpflichtig	240 l, 1100 l	4-wöchentlich	Abgabe auch auf dem Betriebshof des DSB
	Säcke und Banderolen	14-täglich m. Biotonne				
	Containersamm-lung 1Behälter	regelmässige Annahmezeiten				
Heimbach	Weihnachtsbäume		gebührenpflichtig	Bündelsammlung	monatlich	
	Beistellsack	14-täglich m. Biotonne				
	Häckslertermin (Abholung nach Bedarf)	April - November				
Hürtgenwald	Containersammlung 2 Standorte	samstags während d. Saison	gebührenpflichtig	Bündelsammlung	4-6 x jährlich	
	Bündelsammlung	Abholung nach Vereinbarung				
Inden	Weihnachtsbäume			Bündelsammlung; 120, 240, 1100 l Tonne zugelassen	4-wöchentlich	
	Bündelsammlung Laubsack	8 Termine pro Jahr	nur für Biotonnen-nutzer, da in Bio-müllgebühr ent-			
Jülich	Weihnachtsbäume		entgeltpflichtig; nur Biotonnen-nutzer, max. 2 m³ pro Abfuhr	240 l, 1100 l	4-wöchentlich	
	Bündelsammlung neben Biotonne	8 Termine pro Jahr				
Kreuzau	Weihnachtsbäume		keine separate Erfassung	Sammlung durch Vereine	4-wöchentlich	
	Shredderaktion	Frühjahr u. Herbst		240 l, 1100 l		
Langerwehe	Weihnachtsbäume			Bündelsammlung; 120, 240, 1100 l	4-wöchentlich	
	Grünschnittsamml.	2 x pro Jahr	gebührenpflichtig			
	Containersammlung 2 Standorte	12 Termine pro Jahr	max. 1m³ pro An-lieferung, geb.pfl.			
Linnich	Weihnachtsbäume			120, 240, 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Containersammlung 1Standort	01.03.-31.12. 1 u. 3. Samstag	gebührenpflichtig; max. 2 m³ pro Anlieferung			
	Bündelsammlung	4 feste Termine	max. 1,5m³ pro Termin			
Merzenich	Weihnachtsbäume			240 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Bündelsammlung	2 x pro Jahr	max. 1,5m³ pro Termin			
Nideggen	Weihnachtsbäume			120, 240 l Tonne	4-wöchentlich	
	Containersammlung	5 x pro Jahr	9 Standorte			
	Beistellsack	14-täglich m. Biotonne		Bündelsammlung nur in Schmidt		
Niederzier	Weihnachtsbäume			120, 240, 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Bündelsammlung	5 x pro Jahr	max. 1,5m³ pro Termin			
	Laubsack					
Nörvenich	Weihnachtsbäume			Bündelsammlung/ Bringsystem	4-wöchentlich	
Titz	Weihnachtsbäume			Bündelsammlung	monatlich	
	Bündel- und Sacksammlung	14-täglich m. Biotonne		240 l, 1100 l		muss Nutzer erwerben, Tonnen freiwillig
Vettweiss	Weihnachtsbäume			240, 1100 l Tonne Bündelsammlung	4 bis 8 Wochen Rhythmus	
	Straßensammlung	3 x pro Jahr				

Stadt / Gemeinde	Sperrmüll			E-Schrott		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	Sperrmülltelefon	nach Termin-vereinbarung	bis zu 2 m³ 2x jährlich, weitere Abholungen gebührenpflichtig	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	stets zugänglich
Düren	telefonisch od. per Internet	auf Anfrage Bringsystem für Kleinmengen	gebührenpflichtig, bis zu 4 m³ zu den Öffnungs-zeiten, geb.pflichtig	Bringsystem	nach Vereinbarung und zu den Öffnungszeiten	gebührenpflichtig
Heimbach	Sperrmüllmarken (1Marke / 25 kg)	2 feste Termine nach Anmeldung	2 Marken in Abfallgebühren enthalten	telefonische Anmeldung	3 feste Termine	
Hürtgenwald	Sperrmüllkarte	12 feste Termine	gebührenpflichtig, bis zu 2,5 m³/Karte	Sperrmüllkarte		
Inden	telefonische Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	max. 3m³ pro Abholung max. 2 kostenlose Anmeldungen	telefonische Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
Jülich	Sperrmülltelefon	nach Termin-vereinbarung	2 x pro Jahr bis 4m³ kostenlos	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	
Kreuzau	Sperrmülltelefon	nach Termin-vereinbarung	gebührenpflichtig 10 Euro/2 m³	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	
Langerwehe	Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	max. 3m³ pro Abholung, 1kostenlose Anmeldung	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte Elektro-Kleingeräte-Container	nach Vereinbarung 4 Standorte	s. Sperrmüll
Linnich	telefonische Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	3 m³ pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte Elektro-Kleingeräte-Container	nach Vereinbarung 2 Standorte	
Merzenich	Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung mind. alle 2 Monate	8,- Euro/max. 5 Teile pro Karte	E-Schrott-Telefon (auch für Kleinteile)	nach Vereinbarung	
Nideggen	telefonische Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	gebührenpflichtig 53 Euro/3 m³	Holsystem	2-monatlich feste Termine	
Niederzier	telefonische Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	max. 3m³ pro Abholung 1kostenlose Anmeldung	telefonische Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
Nörvenich	Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	2 Karten à 5 Teile pro Restmüll-behälter kostenlos	Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
Titz	telefonische Anmeldung	nach Termin-vereinbarung	gebührenpflichtig 7 Euro/35 kg, keine Mengen-begrenzung	s. Sperrmüll	3-monatlich, feste Termine	
Vettweiss	telefonisch od. per Internet	nach Termin-vereinbarung	max. 3m³ pro Abholung 1kostenlose Anmeldung	Holsystem für Großteile	2-monatlich feste Termine Anmeldung erf.	

Stadt / Gemeinde	Leichtstoffverpackungen		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	70 l Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
Düren	Gelber Sack, 240 l	3-wöchentlich	kostenlos über die EGD GmbH
Heimbach	Gelber Sack 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
Hürtgenwald	Gelbe Tonne	4-wöchentlich	kostenlos über die EGD GmbH
Inden	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
Jülich	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
Kreuzau	Gelber Sack 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
Langerwehe	Gelber Sack	3-wöchentlich	kostenlos über die EGD GmbH
Linnich	Gelber Sack, 240 l, 1100 l Bringsystem	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
Merzenich	Gelber Sack 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
Nideggen	Gelber Sack 240 l 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
Niederzier	Gelber Sack 240 l 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
Nörvenich	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
Titz	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
Vettweiss	Gelber Sack 240 l 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers

Stadt / Gemeinde	Resthausmüll			Bioabfälle		
	Behälter-volumen [l]	Abfuhr-rhythmus	System/ Bemerkung	Behälter-volumen [l]	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Restmüllsack	14-täglich	MAWIS seit 01.01.1997	Bioabfallsäcke	14-täglich	gebührenpflichtig
	80 l			120 l		
	1100 l		Mindestvolumen 15 l/E Woche	1100 l		
Baesweiler	35 l Restmüllsack	14-täglich	Heureka	Laubsack	14-täglich	gebührenpflichtig
	80 l Abfallbehälter		Abfallgemeinschaften möglich	120 l Abfallbehälter		
	770 l, 1100 l	wöchentlich		Bioabfallcontainer	Mo., Mi., Fr., Sa.	Recyclinghof
		14-täglich				
		4-wöchentlich u. auf Abruf				
Eschweiler	Restmüllsack	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 120, 240, 1100			Bioabfallsack		
Herzogenrath	Restmüllsack	14-täglich	Mindestvolumen 15 l/E Woche	120 l	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 120, 240, 1100			Laubsäcke		
Monschau	Restmüllsack 60, 240	14-täglich	Ident- und Wiegesystem	Containersystem		
	1100	wöchentlich		01.04.-30.11 wöchentlich		
		14-täglich				
		4-wöchentlich		01.12.-31.03. 14-täglich		
Roetgen	Restmüllsack	14-täglich und	Mindestvolumen 15 l/E Woche	120	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 80, 770, 1100	4-wöchentlich				
	120, 240	14-täglich				
Simmerath	Restmüllsack	14-täglich	Mindestvolumen 15 l/E Woche	120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 80, 120, 240	4-wöchentlich				
	1100	wöchentlich				
		14-täglich				
		4-wöchentlich				
Stolberg	Restmüllsack	wöchentlich	Mindestvolumen 7,5 l/E Woche			
	35, 40	14-täglich		Bioabfallsammlung		
	60, 80, 120, 240	wöchentlich				
		14-täglich				
		3-wöchentlich		im Rahmen der Grünschnittsammlung		
	770, 1100	wöchentlich				
		14-täglich		wöchentlich		
		monatlich				
Würselen	Restmüllsack	14-täglich	IMES	120, 770, 1100	14-täglich	gebührenpflichtig
	120, 240					
	770, 1100					
Stadt Aachen	Restmüllsack	wöchentlich		60, 120, 240	wöchentlich	in Restmüllgebühr enthalten
	60	14-täglich	teilweise			
	120	4-wöchentlich	Vollservice-			
	770, 1100	wöchentlich	Zuschlag			
		14-täglich				

Stadt / Gemeinde	Grünabfälle			Papier/Pappe		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Weihnachtsbäume			120 l, 240 l, 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Straßensammlung, Laubsack	6 x jährlich				
	Containersammlung	14-täglich (April - November)	7 Standorte			
Baesweiler	Weihnachtsbäume	1x jährlich		120 l Abfallbehälter	4-wöchentlich	
	Straßensammlung	4 x jährlich		240 l Abfallbehälter		
	Recyclinghof	Mo., Mi., Fr., Sa.	> 1,5 m³ kostenpflichtig	1100 l		
				Bündelsammlung	4-wöchentlich am Abfuhrtag	
				Recyclinghof	Mo., Mi., Fr., Sa.	
Eschweiler	Weihnachtsbäume			120 l, 240 l Tonne 1100 l	4-wöchentlich	
	Straßensammlung	2 x jährlich		Bündelsammlung		
Herzogenrath	Weihnachtsbäume			240 l Tonne	4-wöchentlich	
	Straßensammlung	6 x jährlich	März - Mai und Sept.-Nov.	1100 l Tonne		
	Containersammlung	14-täglich	April - November	Bündelsammlung	am Abfuhrtag	
Monschau	Weihnachtsbäume			Bündelsammlung	6 x jährlich	
	5 Container-standorte	wöchentlich				
		April - November				
	ELC Süd	kostenlos				
Roetgen	Weihnachtsbäume		gebührenpflichtig	120 l, 240 l Tonne	4-wöchentlich	
	Containersammlung	letzter Samstag im Monat (am Parkpl. Kuhberg)		1100 l Tonne		
				Bündelsammlung		
Simmerath	Weihnachtsbäume		gebührenpflichtig	120 l Tonne	4-wöchentlich	
	4 Containerstand-orte bei Privatfirmen	täglich		240 l Tonne		
				1100 l Tonne		
	Sammelstellen	täglich		Bündelsammlung		
		von April bis November				
Stolberg	14 Container-standorte	wöchentlich	max. 1m³ pro Anlieferung	120 l Tonne	4-wöchentlich	
				240 l Tonne		
				1100 l Tonne		
	Recyclinghof	täglich		Bündelsammlung		
				Papiercontainer	wöchentlich	
Würselen	Weihnachtsbäume			120 l	4-wöchentlich	
	15 Container-standorte	vierwöchentlich	max. 1m³ pro Anlieferung	240 l Tonne		
		April - Oktober		1100 l Container		
	Straßensammlung	2 x jährlich		Abgabe am Wert-stoffhof	täglich außer montags	
Stadt Aachen	Weihnachtsbäume		in Abfallgebühr enthalten	120 l Tonne	4-wöchentlich	
	Baum- u. Strauch-schnitt	2 x jährlich		240 l Tonne		
	27 Container-standorte	wöchentlich		1100 l Container		
	2 Recyclinghöfe u. 1Kompostplatz	täglich		Abgabe an den Recyclinghöfen	täglich	

Stadt / Gemeinde	Sperrmüll			E-Schrott		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	3m³ pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	s. Sperrmüll	nach Termin-vereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
				Elektro-Kleingeräte-Container	11Standorte im Stadtgebiet	
Baesweiler	Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	max. 3 m³	Sperrmüllkarte od. auch telefonisch	nach Termin-vereinbarung	zusätzlich über Sperrmüllkarte
			eine Karte in Grundgebühr enthalten	Elektro-Kleingeräte-Container	3 Standorte im Stadtgebiet	
			jede weitere Karte gebührenpflichtig	ELC Warden	während der Öffnungszeiten	Bringsystem
Eschweiler	Sperrmülltelefon u. Internet-anmeldung	nach Termin-vereinbarung	in Abfallgebühr enthalten, unbegrenzte Anzahl von	Sperrmülltelefon u. Internet-anmeldung	wöchentlich	in Abfallgebühren enthalten
Herzogenrath	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	3 m³ pro Abholung unbegrenzte Anzahl v Abholungen	s. Sperrmüll	nach Termin-vereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
	Wertstoffhof	zu den Öffnungs-zeiten	bis zu 1,5 m³	Elektro-Kleingeräte-Container	8 Standorte im Stadtgebiet	
Monschau	feste Termine	vierteljährlich	gebührenpflichtig	telefonische Anmeldung	6 x jährlich	in Abfallgebühren enthalten
Roetgen	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	3 m³ pro Karte	Sperrmüllkarte od. auch telefonisch	nach Termin-vereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
			je nach Restmüll-gefäß	Elektro-Kleingeräte-Container	2 Standorte im Stadtgebiet	
			2-4 kosten-freie Sperrmüll-karten			
Simmerath	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	3 m³ pro Karte	Sperrmüllkarte od. auch telefonisch	nach Termin-vereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
			je nach Restmüll-gefäß			
			2-8 kostenfreie Sperrmüllkarten	Elektro-Kleingeräte-Container	Standort am Bauhof	
Stolberg	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	in Abfallgebühr enthalten bis 3m³	telefonische od. schriftliche Anmeldung	monatlich	in Abfallgebühren enthalten
				Elektro-Kleingeräte-Container	Standort am Recyclinghof	
Würselen	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Termin-vereinbarung	3 m³ pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	s. Sperrmüll	nach Termin-vereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
	Abgabe am Wert-stoffhof	täglich außer montags		Abgabe am Wert-stoffhof	täglich außer montags	
Stadt Aachen	telef. Anmeldung und per Fax	nach Terminvor-gabe wöchentlich	ca. 15 Teile	Holsystem	nach Termin-vergabe	in Abfallgebühren enthalten
			in Abfallgebühr enthalten	Bringsystem für Elekroaltgeräte	Recyclinghöfe, Kompostcon-tainerstandorte, Schadstoffmobil	
	Abgabe an einem Recyclinghof		max. 5 Teile			

Stadt / Gemeinde	Leichtstoffverpackungen		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Gelber Sack	4-wöchentlich	kostenlos über Schönmackers
	240 l Tonne		
	1100 l Container		
Baesweiler	Gelber Sack	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
	240 l Tonne		
	1100 l Container		
	Recyclinghof	Mo., Mi., Fr., Sa.	
Eschweiler	Gelber Sack	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
	240 l Tonne 1100 l Container		
Herzogenrath	Gelber Sack	4-wöchentlich	kostenlos über Schönmackers
	240 l Tonne 1100 l Container		
	Wertstoffhof	zu den Öffnungs-zeiten	bis zu 1,5 m³
Monschau	Gelber Sack	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
	240 l Tonne		
	1100 l Container		
Roetgen	Gelber Sack	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
	240 l Tonne		
	1100 l Container		
Simmerath	Gelber Sack	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
	240 l Tonne		
	1100 l Container		
Stolberg	Gelber Sack	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
Würselen	Gelber Sack	4-wöchentlich und täglich am Wert-stoffhof	kostenlos über Schönmackers
Stadt Aachen	Gelber Sack	14-täglich	kostenlos über ARGE Wertstoff-erfassung Eifel
	1100 l Container		
	7,5 - 36 m³	auf Abruf	
	Annahme am Recyclinghof Eilendorf	täglich	

5. GEBÜHRENSTATISTIK

Gemeinde Aldenhoven						
Mindestvol./ Einw.	**Entleerungen**	**Gebührenart**	**Gefäßgröße**	**Gebühr EURO/a**		
				2016	**2016**	
40 l / Haushalt / Woche	4-wöchentlich	gefäßbezogen	80 Liter	109,3	**119,00**	
	14-täglich	gefäßbezogen	80 Liter	147,78	**155,43**	
			120 Liter	221,67	**233,15**	
			240 Liter	443,34	**466,29**	
			1.100 Liter	2.031,98	**2.137,17**	
		Biotonne	120 Liter	82,79	**78,46**	
			240 Liter	149,44	**140,22**	

Stadt Düren						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
15 l/Einw. u. Woche (auf Antrag Unterschreitung des MV auf 12,98 l)	14-täglich	linearer Gebühren-maßstab	60 Liter	145,30	**145,30**	
			60 Liter **mit Biotonne**	166,10	**166,10**	
			80 Liter	193,80	**193,80**	
			80 Liter **mit Biotonne**	221,50	**221,50**	
			120 Liter	290,60	**290,60**	
			120 Liter **mit Biotonne**	332,30	**332,30**	
			240 Liter	581,20	**581,20**	
			240 Liter **mit Biotonne**	664,80	**664,80**	
			770 Liter	1.865,00	**1.865,00**	
			770 Liter **mit Biotonne**	2.132,90	**2.132,90**	
			1.100 Liter	2.664,10	**2.664,10**	
			1.100 Liter **mit Biotonne**	3.047,00	**3.047,00**	
	wöchentlich	linearer Gebühren-maßstab	770 Liter	3.729,80	**3.729,80**	
			770 Liter **mit Biotonne**	4.266,00	**4.266,00**	
			1.100 Liter	5.328,30	**5.328,30**	
			1.100 Liter **mit Biotonne**	6.094,30	**6.094,30**	
	2 x wöchentlich	linearer Gebühren-maßstab	770 Liter	7.459,70	**7.459,70**	
			770 Liter **mit Biotonne**	8.532,10	**8.532,10**	
			1.100 Liter	10.656,70	**10.656,70**	
			1.100 Liter **mit Biotonne**	12.188,70	**12.188,70**	

Stadt Heimbach						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
Grundgebühr pro Restmülltonne				46,00	**46,00**	
Zusatzgebühr/Jahr						
12,5 l/Pers. u. Woche und mind. 1 Behälter in Betrieb	14-täglich	Grund- und Volumen-gebühr	60 Liter	35,20	**35,20**	(1-Pers.-Hh)
			60 Liter	70,40	**70,40**	(Mehrpers.-Hh)
			80 Liter	93,80	**93,80**	
			120 Liter	140,90	**140,90**	
			240 Liter	281,50	**281,50**	
		Biotonne	80 Liter	53,70	**53,70**	
			120 Liter	80,50	**80,50**	
			240 Liter	161,00	**161,00**	

Gemeinde Hürtgenwald						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
10 l/Woche	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	131,28	**132,12**	
			120 Liter	223,92	**217,56**	
			240 Liter	409,32	**388,32**	
			1.100 Liter	1.727,12	**1.612,08**	
	monatlich	gefäßbezogen	1.100 Liter	749,16	**769,20**	
	14-täglich	**Biotonne**	120 Liter	92,16	**88,08**	
			240 Liter	148,20	**138,36**	

Gemeinde Inden						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
grds. 15 l/ Pers. u. Woche, auf Antrag u. Nachweis Reduzierung auf 7,5 l	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	109,98	**92,40**	
			120 Liter	187,40	**165,60**	
			240 Liter	342,26	**312,00**	
			770 Liter	1.026,22	**1.026,00**	
			1.100 Liter	1.513,90	**1.440,00**	
		Biotonne	120 Liter	93,94	**93,94**	
			240 Liter	145,76	**145,76**	
			770 Liter	374,60	**374,60**	

Stadt Jülich						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
Nein	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	105,48	**104,16**	
			80 Liter	133,2	**131,04**	
			120 Liter	187,92	**184,44**	
			240 Liter	354,00	**347,64**	
			1.100 Liter	1.545,72	**1.499,64**	
	wöchentlich	nur Gewerbe	1.100 Liter	3.073,32	**3.000,48**	
	14-täglich	**Biotonne**	120 Liter	75,00	**69,96**	
			240 Liter	128,64	**122,4**	

Gemeinde Kreuzau						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
Grundgebühr je Haushalt bzw. Gewerbebetrieb				32,25	**30,46**	
Zusatzgebühr/Jahr						
60 l / Haushalt / Woche	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	83,50	**83,91**	
			80 Liter	103,13	**103,65**	
			120 Liter	142,66	**143,41**	1 Haushalt
				71,33	**71,71**	2 Haushalte
			240 Liter	262,98	**264,41**	1 Haushalt
				131,49	**132,20**	2 Haushalte
				87,66	**88,14**	3 Haushalte
				65,74	**66,10**	4 Haushalte
			1.100 Liter	1.158,59	**1.164,82**	
	wöchentlich			2.284,78	**2.297,24**	
	14-täglich	**Biotonne**	120 Liter	56,12	**56,63**	1 Haushalt
				28,06	**28,31**	2 Haushalte
			240 Liter	90,24	**91,25**	1 Haushalt
				45,12	**45,62**	2 Haushalte
				30,08	**30,42**	3 Haushalte
				22,56	**22,81**	4 Haushalte

Gemeinde Langerwehe						
Mindestvol./ Einw.	**Entleerungen**	**Gebührenart**	**Gefäßgröße**	**Gebühr EURO/a**		
				2016	**2017**	
grds. 15 l/ Pers. u. Woche, auf Antrag u. Nachweis Reduzierung auf 7,5 l	4-wöchentlich	gefäßbezogen	60 Liter	93,49	**91,45**	
			120 Liter	122,60	**118,15**	
			240 Liter	180,50	**168,00**	
	14-täglich	gefäßbezogen	1.100 Liter	1.230,00	**1.219,70**	
	wöchentlich			2.446,00	**2.431,20**	
	14-täglich	Gewerbe-abfalltonne	120 Liter	198,10	**189,60**	
			240 Liter	331,40	**317,60**	
		Biotonne	120 Liter	82,30	**81,85**	
			240 Liter	121,00	**116,10**	
			1.100 Liter	734,00	**696,10**	

Stadt Linnich						
Mindestvol./ Einw.	**Entleerungen**	**Gebührenart**	**Gefäßgröße**	**Gebühr EURO/a**		
				2016	**2017**	
grds. 15 l/ Pers. u. Woche, auf Antrag u. Nachweis Reduzierung auf 7,5 l	14-täglich	gefäßbezogen	80 Liter	138,00	**142,00**	
			120 Liter	181,00	**186,00**	
			240 Liter	312,00	**315,00**	
		Leihbehälter	1.100 Liter	1.580,00	**1.496,00**	
	wöchentlich			3.159,00	**2.993,00**	
	14-täglich	**Biotonne**	120 Liter	86,00	**72,00**	
			240 Liter	117,00	**101,00**	

Gemeinde Merzenich						
Mindestvol./ Einw.	**Entleerungen**	**Gebührenart**	**Gefäßgröße**	**Gebühr EURO/a**		
				2016	**2017**	
	14-täglich	Waste Watcher City Edition	60 Liter	87,13	**93,73**	**Vorauszahlung f. 18 Leerungen**
				3,35	**3,61**	Erstattg./Nachzahl. je Leerung
			120 Liter	129,96	**141,38**	**Vorauszahlung f. 18 Leerungen**
				5,00	**5,44**	Erstattg./Nachzahl. je Leerung
			240 Liter	215,61	**236,69**	**Vorauszahlung f. 18 Leerungen**
				8,29	**9,1**	Erstattg./Nachzahl. je Leerung
		Biotonne	120 Liter	63,65	**53,04**	
			240 Liter	87,22	**71,33**	

Stadt Nideggen						
Mindestvol./ Einw.	**Entleerungen**	**Gebührenart**	**Gefäßgröße**		**Gebühr EURO/a**	
				2016	**2017**	
30 l/ Hh u. Woche 1Pers./Hh 15 l/Woche Entsorgungs-gemein-schaften 20 l/Woche	4-wöchentlich	gefäßbezogen	60 Liter	72,00	**72,00**	
			1.100 Liter	1.324,00	**1.324,00**	
	14-täglich		60 Liter	144,00	**144,00**	
			80 Liter	192,00	**192,00**	
			120 Liter	288,00	**288,00**	
			240 Liter	577,00	**577,00**	
			1.100 Liter	2.649,00	**2.649,00**	
	wöchentlich		1.100 Liter	5.298,00	**5.298,00**	
	14-täglich	**Biotonne**	120 Liter	39,00	**39,00**	
			240 Liter	79,00	**79,00**	

Gemeinde Niederzier						
Mindestvol./ Einw.	**Entleerungen**	**Gebührenart**	**Gefäßgröße**	**Gebühr EURO/a**		
				2016	**2017**	
grds. 15 l/ Pers. u. Woche, auf Antrag u. Nachweis Reduzierung auf 7,5 l	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	105,00	**102,60**	
			120 Liter	160,80	**157,80**	
			240 Liter	270,00	**264,60**	
			770 Liter	754,80	**747,60**	
			1.100 Liter	1.055,40	**1.045,20**	
		Biotonne	120 Liter	71,40	**69,60**	
			240 Liter	129,00	**126,60**	
			770 Liter	382,80	**375,00**	

Gemeinde Nörvenich						
Mindestvol./ Einw.	**Entleerungen**	**Gebührenart**	**Gefäßgröße**	**Gebühr EURO/a**		
				2016	**2017**	
Größe/ Empfehlung: 60 l/1-2 Pers.hh 120 l/3-4 Pers.hh 240 l >5 Pers.	14-täglich	Identsystem	60 Liter	93,60	**111,84**	
			120 Liter	133,44	**161,28**	
			240 Liter	253,92	**266,28**	
		Biotonne	240 Liter	85,20	**96,00**	

Gemeinde Titz						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
7,5 l/Woche	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	84,00	**85,20**	
			80 Liter	108,00	**106,20**	
			120 Liter	144,00	**147,60**	
			240 Liter	264,00	**272,40**	
		Biotonne	60 Liter	36,00	**38,40**	
			80 Liter	42,00	**45,60**	
			120 Liter	54,00	**58,80**	
			240 Liter	90,00	**99,60**	

Gemeinde Vettweiß						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
11,25 l/ Pers./Woche	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	132,41	**153,96**	
			90 Liter	157,39	**170,72**	
			120 Liter	182,37	**204,23**	
			240 Liter	282,31	**304,76**	
			1.100 Liter	998,51	**1.025,27**	
		Biotonne	120 Liter	29,99	**44,10**	
			240 Liter	59,97	**88,20**	

Stadt Aachen						
Mindestvol./ Einw.	**Entleerungen**	**Gebührenart**	**Gefäßgröße**	**Gebühr EURO/a**		
				2016	**2017**	
60 l vierwöchentlich je Grundstück/ Gewerbe	wöchentlich	Einheitsgebühr mit linearem Volumenmaßstab, keine Grundgebühr	60 Liter	276,00	---	
			120 Liter	663,60	**646,94**	mit Vollservice
				552,00	**533,58**	ohne Vollservice
			770 Liter	3.687,60	**3.002,76**	mit Vollservice
				3.576,00	**2.776,04**	ohne Vollservice
			1.100 Liter	5.218,80	**4.141,24**	mit Vollservice
				5.107,20	**3.914,52**	ohne Vollservice
	2-wöchentlich		60 Liter	138,00	---	
			90 Liter	---	**321,64**	mit Vollservice
				---	**240,67**	ohne Vollservice
			120 Liter	331,80	**373,39**	mit Vollservice
				276,00	**292,42**	ohne Vollservice
			240 Liter	---	**580,38**	mit Vollservice
				---	**499,41**	ohne Vollservice
			770 Liter	1.843,80	**1.575,58**	mit Vollservice
				1.788,00	**1.413,64**	ohne Vollservice
			1.100 Liter	2.609,40	**2.144,82**	mit Vollservice
				2.553,60	**1.982,88**	ohne Vollservice
	4-wöchentlich		60 Liter	69,00	**120,09**	
			90 Liter	---	**321,64**	mit Vollservice
				---	**240,67**	ohne Vollservice
			120 Liter	---	**236,62**	mit Vollservice
				---	**171,84**	ohne Vollservice
			240 Liter	---	**340,12**	mit Vollservice
				---	**275,34**	ohne Vollservice
			770 Liter	---	**862,00**	mit Vollservice
				---	**732,45**	ohne Vollservice
			1.100 Liter	---	**1.146,62**	mit Vollservice
				---	**1.017,07**	ohne Vollservice
	14-täglich	**ab 2017 für jede Biotonne**	60 Liter	108,00	**46,30**	
			90 Liter	---	**69,45**	
			120 Liter	216,00	**92,60**	
			240 Liter	432,00	**185,20**	

Stadt Alsdorf						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
Nein	14-täglich	incl. 8 Leerungen	80 Liter	133,92	**133,92**	Mindestgebühr/Jahr
				3,85	**3,85**	Einzelentleerung ab der 9. Leerung
			1.100 Liter	1.552,76	**1.552,76**	Mindestgebühr/Jahr
				34,65	**34,65**	Einzelentleerung ab der 9. Leerung
		Biotonne	120 Liter	48,00	**48,00**	
			1.100 Liter	432,00	**432,00**	

Stadt Baesweiler						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
Nein	14-täglich	Identsystem, Grundgebühr + Entleerungs-gebühr	80 Liter	92,04	**97,80**	Grundgebühr
				3,60	**3,60**	pro Leerung
			770 Liter	1.001,04	**1.009,08**	Grundgebühr
			1.100 Liter	1.314,84	**1.323,18**	Grundgebühr
	wöchentlich		770 Liter	1.888,86	**1.897,68**	
			1.100 Liter	2.516,16	**2.525,88**	
	4-wöchentlich		770 Liter	557,20	**564,72**	
			1.100 Liter	714,12	**721,80**	
	auf Abruf		770 Liter	113,40	**120,48**	Grundgebühr
				34,14	**34,14**	pro Leerung
			1.100 Liter	113,40	**120,48**	Grundgebühr
				46,21	**46,21**	pro Leerung
	14-täglich	**Biotonne**	120 Liter	35,64	**35,64**	

Stadt Eschweiler						
Mindestvol./ Einw.	**Entleerungen**	**Gebührenart**	**Gefäßgröße**	**Gebühr EURO/a**		
				2016	**2017**	
nein	14-täglich	Behälter-volumen-maßstab	60 Liter	142,62	**138,05**	ohne Biotonne
				181,32	**172,22**	**mit Biotonne**
			120 Liter	243,68	**238,50**	ohne Biotonne
				296,17	**284,88**	**mit Biotonne**
			240 Liter	445,81	**439,39**	ohne Biotonne
				525,88	**510,20**	**mit Biotonne**
			1.100 Liter	1.894,41	**1.879,11**	ohne Biotonne
				1.974,48	**1.949,92**	**mit Biotonne**

Stadt Herzogenrath						
Mindestvol./ Einw.	**Entleerungen**	**Gebührenart**	**Gefäßgröße**	**Gebühr EURO/a**		
				2016	**2017**	
grds. 15 l/ Pers. u. Woche, auf Antrag u. Nachweis Reduzierung auf 7,5 l	14-täglich	gefäß-bezogene Einheits-gebühr	60 Liter	148,20	**158,16**	
			120 Liter	296,40	**316,32**	
			240 Liter	592,80	**632,64**	
			1.100 Liter	2.717,04	**2.901,60**	
		Biotonne	120 Liter	30,00	**30,00**	

Stadt Monschau						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
7,5 kg/Monat	14-täglich	Grundgebühr Zusatzgebühr je kg 0,34 €	60 Liter	87,00	**105,60**	Grundgebühr
			240 Liter	296,40	**348,00**	Grundgebühr
			1.100 Liter	2.820,60	**3.224,40**	Grundgebühr wöchentlich
				1.369,80	**1.592,40**	Grundgebühr 14-täglich
				666,00	**795,60**	Grundgebühr monatlich

Gemeinde Roetgen						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
15 l/Woche	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	154,44	**147,00**	
			80 Liter	202,08	**191,88**	
			120 Liter	297,36	**281,40**	
			240 Liter	589,56	**556,80**	
			770 Liter	1.661,88	**1.582,68**	
			1.100 Liter	2.363,76	**2.249,76**	
	4-wöchentlich		60 Liter	100,44	**96,00**	
			80 Liter	130,08	**123,84**	
			770 Liter	1.066,08	**1.011,96**	
	monatlich		1.100 Liter	1.512,72	**1.434,48**	
	14-täglich	**Biotonne**	120 Liter	36,00	**39,00**	

Gemeinde Simmerath						
Mindestvol./ Einw.	**Entleerungen**	**Gebührenart**	**Gefäßgröße**	**Gebühr EURO/a**		
				2016	**2017**	
60 l/ Haushalt/ Woche	4-wöchentlich	Jahres-pauschale	60 Liter	95,64	**94,20**	**mit Biotonne**
				125,16	**123,60**	ohne Biotonne
	14-täglich		60 Liter	126,24	**126,36**	**mit Biotonne**
				183,24	**183,24**	ohne Biotonne
			80 Liter	161,88	**162,00**	**mit Biotonne**
				237,96	**237,72**	ohne Biotonne
			120 Liter	244,08	**244,44**	**mit Biotonne**
				358,08	**358,08**	ohne Biotonne
			240 Liter	465,24	**465,36**	**mit Biotonne**
				693,12	**692,76**	ohne Biotonne
			1.100 Liter	3.182,16	**3.195,36**	wöchentlich
				1.598,88	**1.605,60**	14-täglich
				743,04	**746,16**	monatlich
		Biotonne	120 Liter	40,68	**39,60**	
			240 Liter	72,84	**70,80**	

Stadt Stolberg						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2016	2017	
7,5 l pro Einwohner und Woche	wahlweise wöchentlich 14-täglich 3-wöchentlich	Behälter-volumen	35 Liter	219,12	**227,28**	wöchentlich
				119,16	**123,60**	14-täglich
			40 Liter	251,76	**261,12**	wöchentlich
				139,20	**144,36**	14-täglich
			60 Liter	346,20	**377,67**	wöchentlich
				195,36	**202,56**	14-täglich
				139,20	**144,36**	3-wöchentlich
			80 Liter	476,88	**494,52**	wöchentlich
				251,76	**261,12**	14-täglich
				176,52	**183,00**	3-wöchentlich
			120 Liter	702,00	**727,92**	wöchentlich
				364,20	**494,40**	14-täglich
				251,64	**261,00**	3-wöchentlich
			240 Liter	1.377,48	**1.428,48**	wöchentlich
				702,00	**727,92**	14-täglich
				476,76	**494,40**	3-wöchentlich
			770 Liter	4.553,76	**4.722,24**	wöchentlich
				2.315,28	**2.400,96**	14-täglich
				1.110,72	**1.151,76**	3-wöchentlich
			1.100 Liter	6.453,48	**6.692,28**	wöchentlich
				3.260,16	**3.380,76**	14-täglich
				1.546,44	**1.603,68**	3-wöchentlich

Stadt Würselen						
Mindestvol./ Einw.	**Entleerungen**	**Gebührenart**	**Gefäßgröße**	**Gebühr EURO/a**		
				2016	**2017**	
15 l / Person/ Woche	wöchentlich mind. 12 Leerungen/ Jahr	Personen-bezug und Leerungen		32,98	**31,95**	**pro Person**
			120 Liter	6,99	**7,08**	pro Leerung
			240 Liter	13,98	**14,16**	pro Leerung
			770 Liter	44,86	**45,43**	pro Leerung
			1.100 Liter	64,09	**64,9**	pro Leerung
		Biotonne	120 Liter	21,54	**22,38**	**pro Person**

6. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Der Jahresvergleich 2015 zu 2016 zeigt folgende Entwicklung auf:

Tabelle 04

Gesamtabfallaufkommen ZEW			
Abfallart	**2015 [t]**	**2016 [t]**	**Differenz [t]**
Hausmüll	115.601	116.528	+927
Sperrmüll	22.465	22.988	+523
Altholz	13.805	13.803	-2
Bioabfall	66.063	66.608	+545
Grünabfall	33.265	35.953	+1.958
Papier, Pappe, Kartonage	57.384	56.827	-557
Leichtverpackungen	31.397	32.694	+1.297
Glas	17.399	17.150	-249
Schadstoffe	691	678	-13
Elektroaltgeräte	3.461	3.488	+27
Summe	**358.070**	**366.717**	**+5.186**

Das Gesamt-Abfallaufkommen im ZEW Verbandsgebiet stieg im Jahr 2016. Es erhöhte sich um 1,4 %, das entspricht einer Menge von 5.186 t.

Wie im Vorjahr stiegen auch 2016 die Hausmüllmengen, die zur MVA Weisweiler transportiert und verbrannt wurden. Das waren 927 t mehr als im Jahr 2015 und entsprach einer Zunahme von 0,8 %.

Auch bei der Sperrmüll-Fraktion gab es auch im Jahr 2016 einen Anstieg um 2,3 % der Vorjahresmenge. Insgesamt wurden 523 t mehr Sperrmüll eingesammelt oder an den Entsorgungszentren angeliefert. Gleichzeitig sanken die Altholzmengen um 2 t.

Größere Mengensteigerungen gab es bei den Bio- und Grünabfall-Sammlungen. Beim Bioabfall wurden 545 t mehr eingesammelt, dies entsprach einer Zunahme von 0,8 %. Gleichzeitig stiegen auch die Grünabfallmengen um 5,9 % auf 35.953 t.

Die erfassten Altpapiermengen nahmen seit 2011 stetig ab. Im Jahr 2016 lagen die Mengen 557 t unter dem Vorjahreswert, dies entsprach einer Reduzierung von 1,0 %.

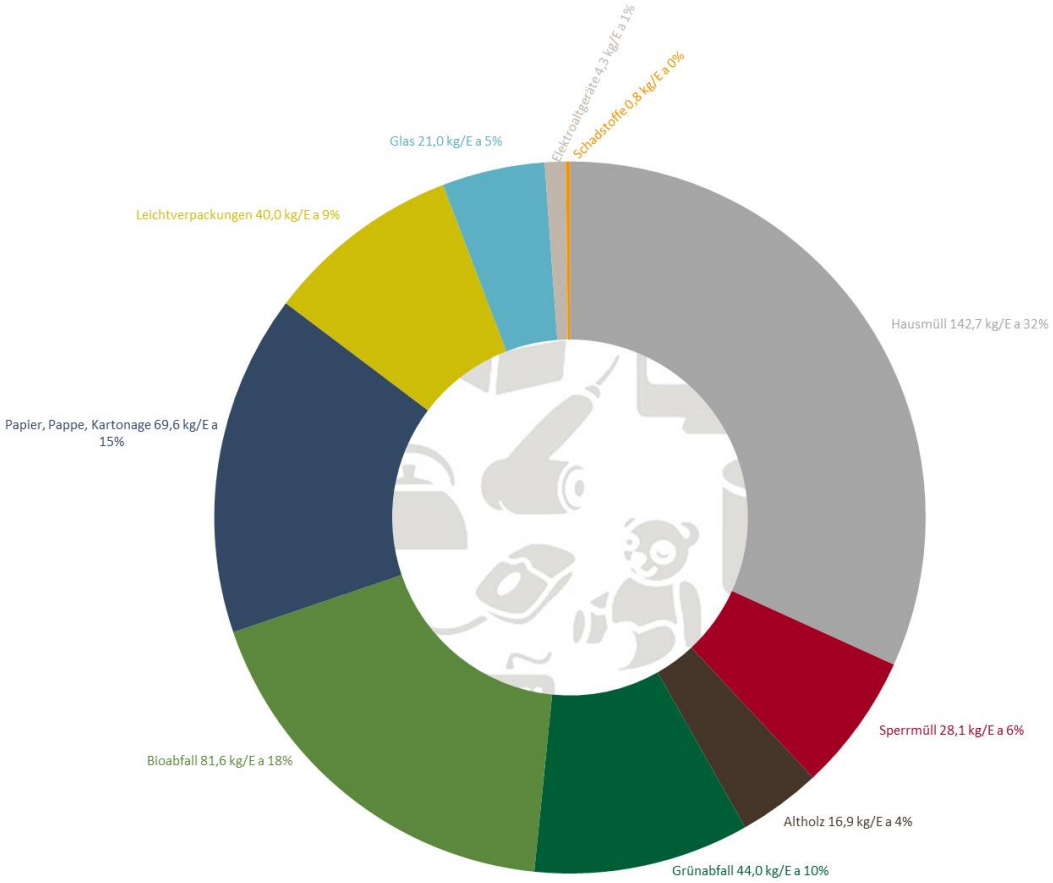
Die Erfassungsmenge für Glas lag mit 17.150 t unter dem Wert im Jahr 2015. 249 t weniger wurden in den Glascontainern gesammelt.

Seit 2010 stiegen die Mengen an Leichtverpackungen stetig an. Sie lagen im Jahr 2016 bei 32.694 t, dies entsprach einer Zunahme von 4,1 %.

Seit 2015 werden in dieser Abfallbilanz auch die Daten für Elektroaltgeräte erfasst. Im Jahr 2016 wurden 3.488 t Elektroaltgeräte einer Verwertung zugeführt. Das waren 27 t mehr als im Jahr 2015.

Im Bereich der Schadstofferfassung sanken die Mengen im Jahr 2016. 691 t Schadstoffe wurden an den Schadstoffsammelstellen abgegeben. Das war eine Abnahme von 1,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Abbildung 12



Die größte Fraktion bildeten die Hausmüll- und Sperrmüllmengen mit insgesamt 38,0% des Gesamtabfallaufkommens. 3,8% der Gesamtmenge war Altholz, das einer Verwertung zugeführt wird. Die biogenen Stoffe, Grün- und Bioabfall schlugen insgesamt mit 28,0% zu Buche. Der Anteil an Papier, Leichtverpackung und Glas an der Gesamtabfallmenge im Zweckverbandsgebiet lag bei 29,0 %. 1% des Gesamt-Abfallaufkommens waren Elektroaltgeräte. Vervollständigt wurde die Sammelmenge durch 0,2% Schadstoffen.

Lediglich 38,0 % des Abfall-Aufkommens einer Bürgerin bzw. eines Bürgers im Zweckverbandsgebiet wurden demnach in der MVA Weisweiler verbrannt, während der überwiegende Teil den verschiedenen Verwertungswegen (Vergärung und Kompostierung, Papierverwertung, usw.) zugeführt werden kann.

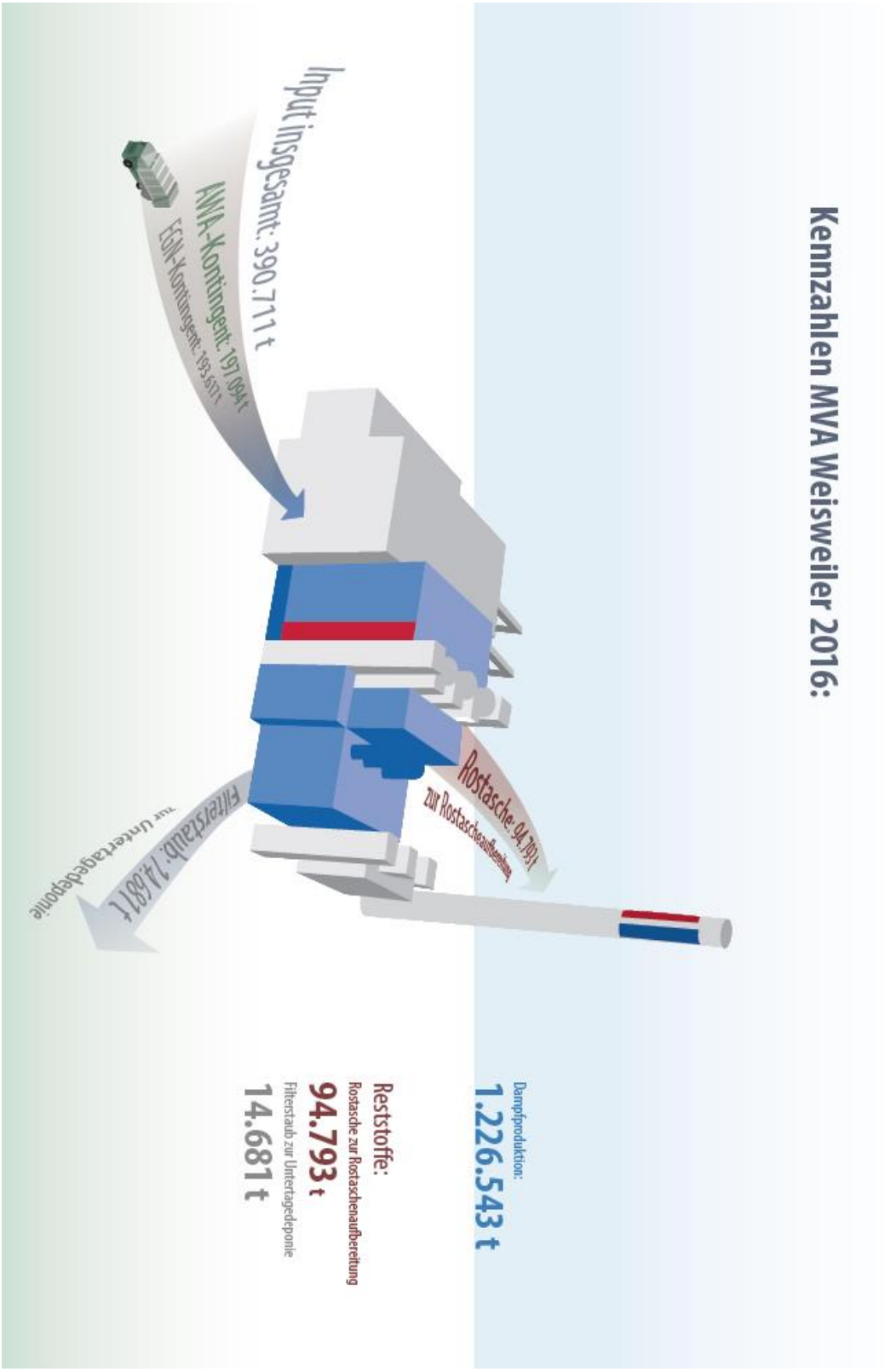
7. KENNZAHLEN DER AWA ANLAGEN

In diesem Kapitel werden die Stoffströme der Müllverbrennungs- und Biovergärungsanlage offengelegt. Die wichtigsten Kennzahlen sind in den einzelnen Grafiken dargestellt. Man erfährt, wie viele Abfälle in die Anlage gebracht und welche Mengen verarbeitet werden. Außerdem befinden sich in den Skizzen Zahlen zu Produkten, die während der Verarbeitung der Abfälle entstehen und Angaben zu Energiemengen, die gewonnen werden.

Im Folgenden finden Sie die Skizzen der Müllverbrennungsanlage und Biovergärungsanlage.

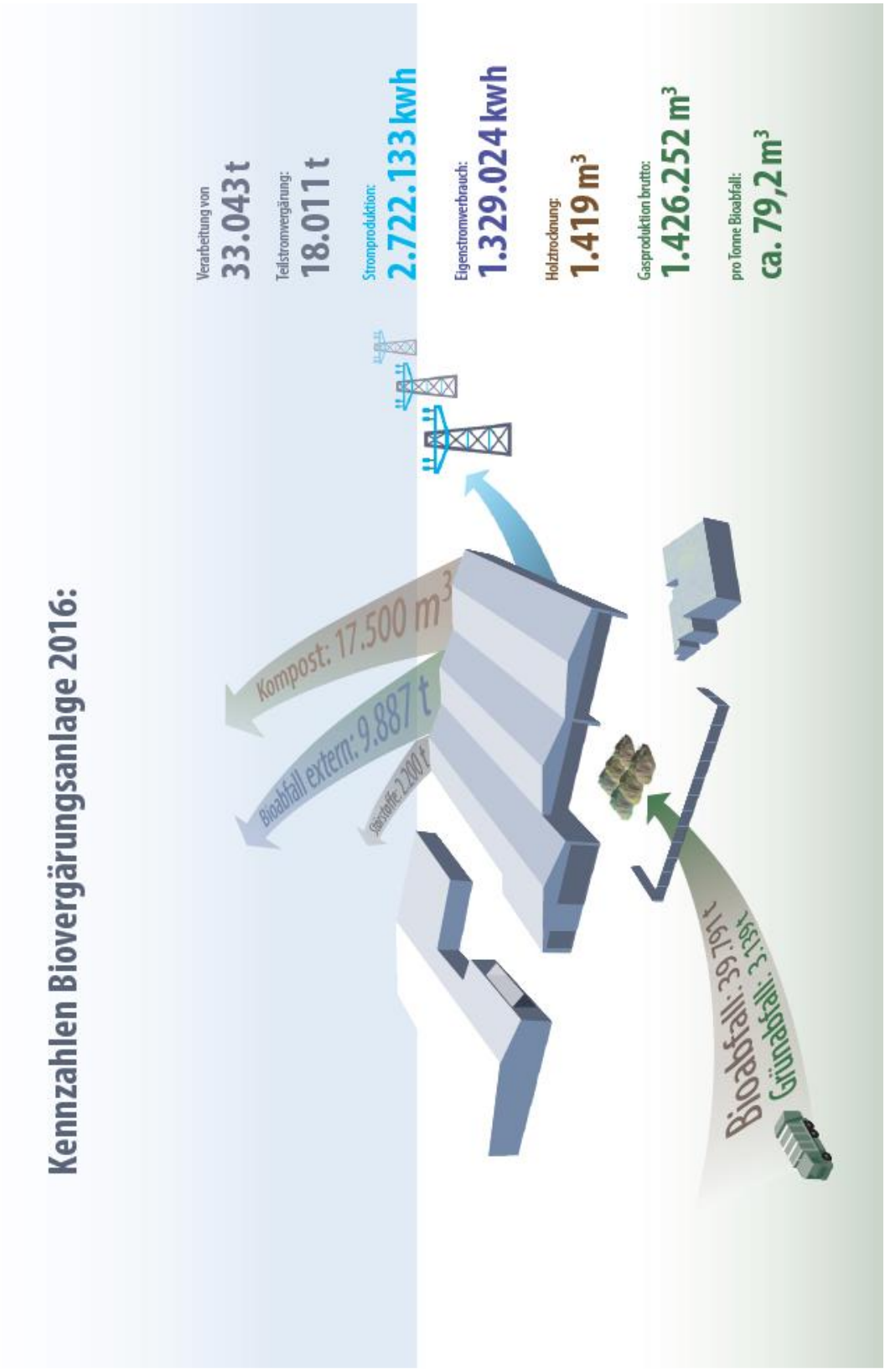
7.1 MVA

Abbildung 13



7.2 Biovergärungsanlage

Abbildung 14



8. KOMMUNALE DATENBLÄTTER

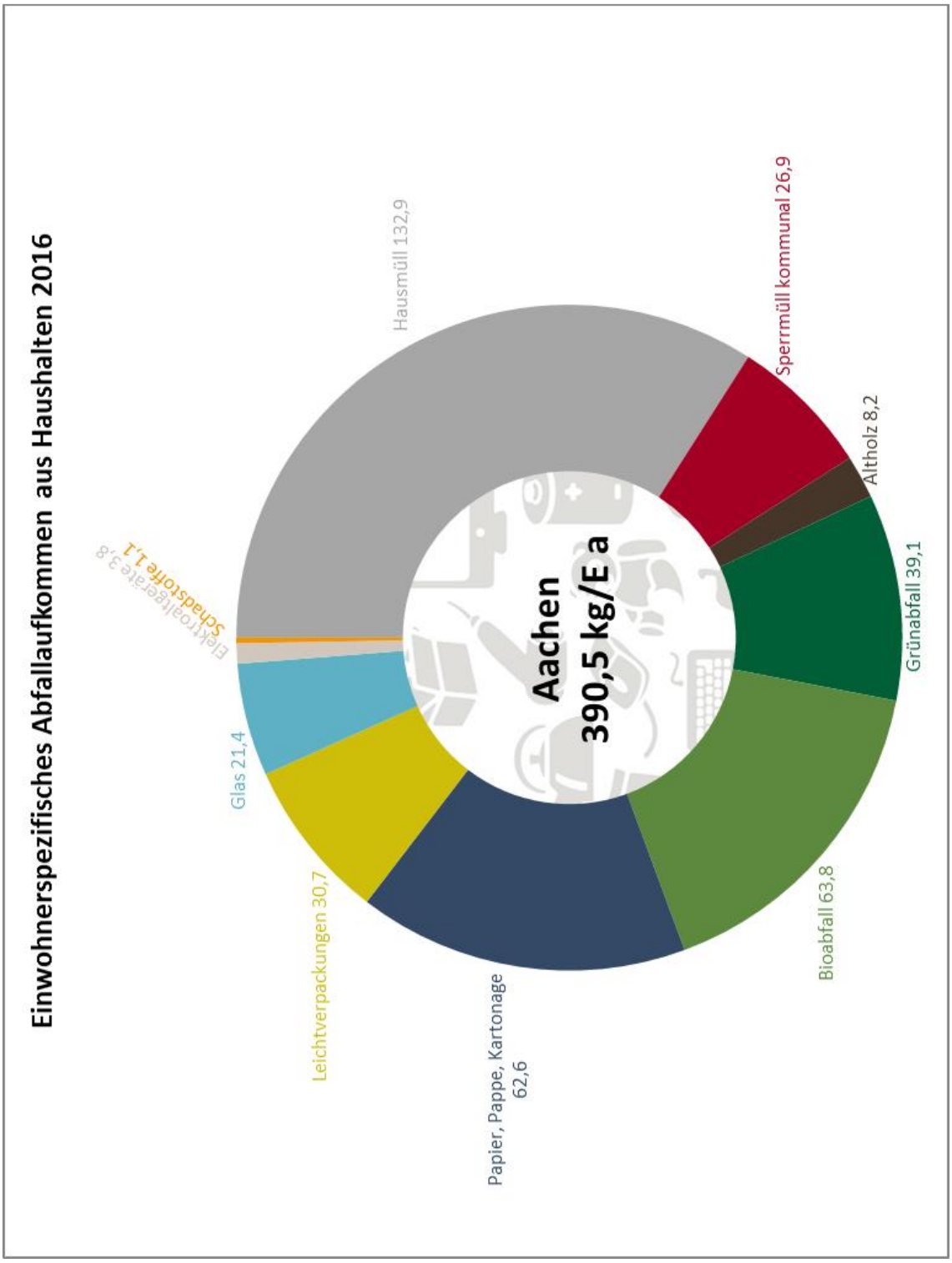
8.1 Stadt Aachen

Tabelle 05 + 06

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	54.012	36.457	32.818	32.829	32.685
Sperrmüll kommunal	4.525	6.704	6.812	6.646	6.619
Altholz	0	0	2.003	1.958	2.012
Grünabfall	12.176	13.899	10.622	9.317	9.619
Bioabfall	418	16.354	16.384	15.487	15.699
Papier, Pappe, Kartonage	14.311	16.995	15.654	15.367	15.404
Leichtverpackungen	3.472	7.297	7.015	7.606	7.540
Glas	7.799	6.862	5.617	5.415	5.271
Elektroaltgeräte	0	0	0	820	945
Schadstoffe	0	0	226	283	258
Summe	**96.713**	**104.568**	**97.152**	**95.727**	**96.052**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**246.087**	**253.900**	**240.484**	**242.650**	**245.885**
Hausmüll	219,5	143,6	136,5	135,3	132,9
Sperrmüll kommunal	18,4	26,4	28,3	27,4	26,9
Altholz	0,0	0,0	8,3	8,1	8,2
Grünabfall	49,5	54,7	44,2	38,4	39,1
Bioabfall	1,7	64,4	68,1	63,8	63,8
Papier, Pappe, Kartonage	58,2	66,9	65,1	63,3	62,6
Leichtverpackungen	14,1	28,7	29,2	31,3	30,7
Glas	31,7	27,0	23,4	22,3	21,4
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	3,4	3,8
Schadstoffe	0,0	0,0	0,9	1,2	1,1
Summe	**393,1**	**411,7**	**404,0**	**394,4**	**390,5**

Abbildung 15



8.2 Gemeinde Aldenhoven

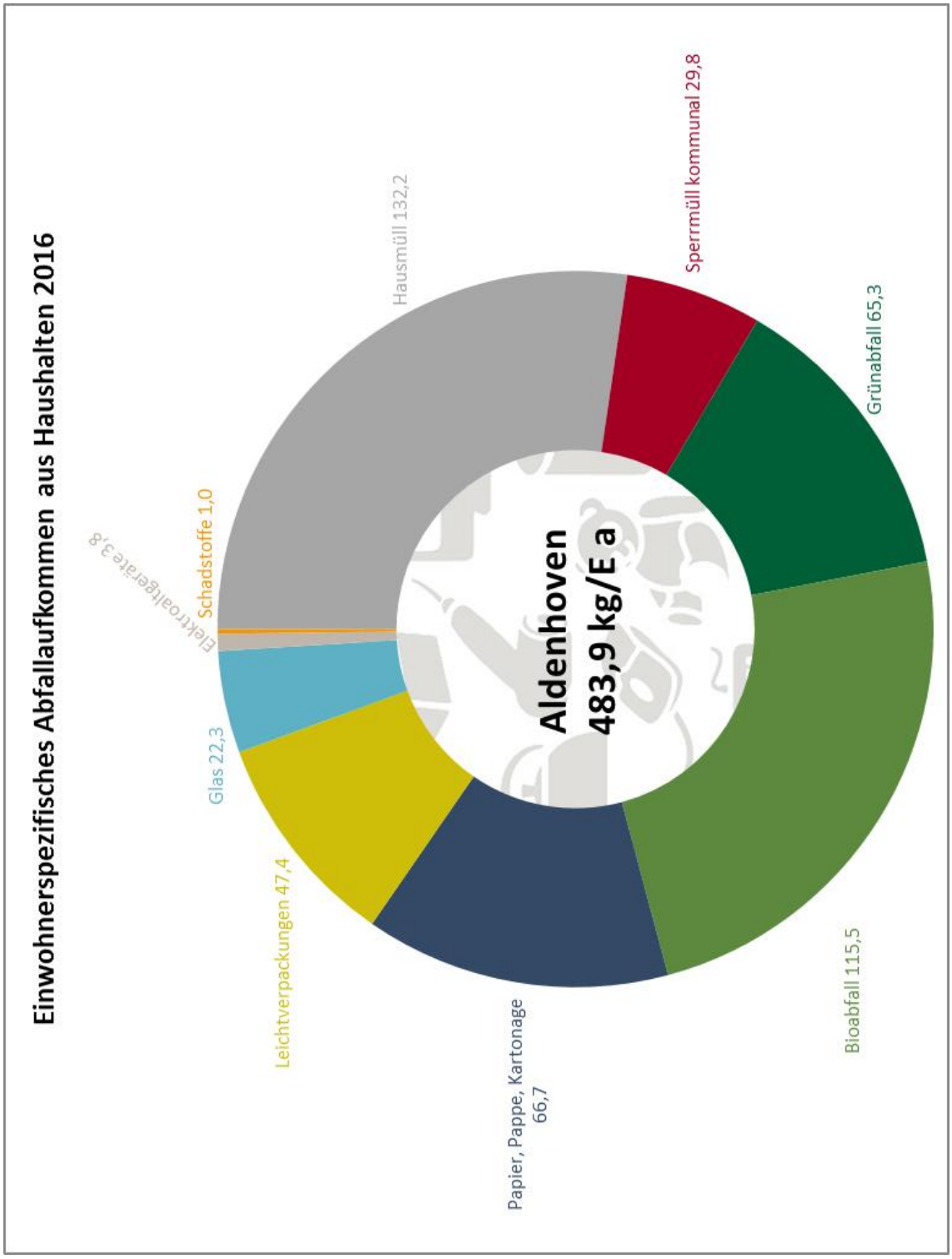
Tabelle 07 + 08

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	2.862	2.141	1.851	1.874	1.842
Sperrmüll kommunal	630	339	494	476	415
Altholz*	0	0	0	0	0
Grünabfall	600	95	31	752	910
Bioabfall	0	1.304	1.725	1.629	1.610
Papier, Pappe, Kartonage	811	933	996	945	929
Leichtverpackungen	236	424	594	618	661
Glas	324	303	282	304	311
Elektroaltgeräte	0	0	0	48	52
Schadstoffe	0	0	7	11	14
Summe	**5.463**	**5.539**	**5.980**	**6.657**	**6.744**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**12.696**	**14.215**	**13.611**	**13.770**	**13.932**
Hausmüll	225,4	150,6	136,0	136,1	132,2
Sperrmüll kommunal	49,6	23,8	36,3	34,6	29,8
Altholz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grünabfall	47,3	6,7	2,3	54,6	65,3
Bioabfall	0,0	91,8	126,8	118,3	115,5
Papier, Pappe, Kartonage	63,9	65,6	73,2	68,6	66,7
Leichtverpackungen	18,6	29,8	43,6	44,9	47,4
Glas	25,5	21,3	20,7	22,1	22,3
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	3,5	3,8
Schadstoffe	0,0	0,0	0,5	0,8	1,0
Summe	**430,3**	**389,6**	**439,4**	**483,5**	**483,9**

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 16



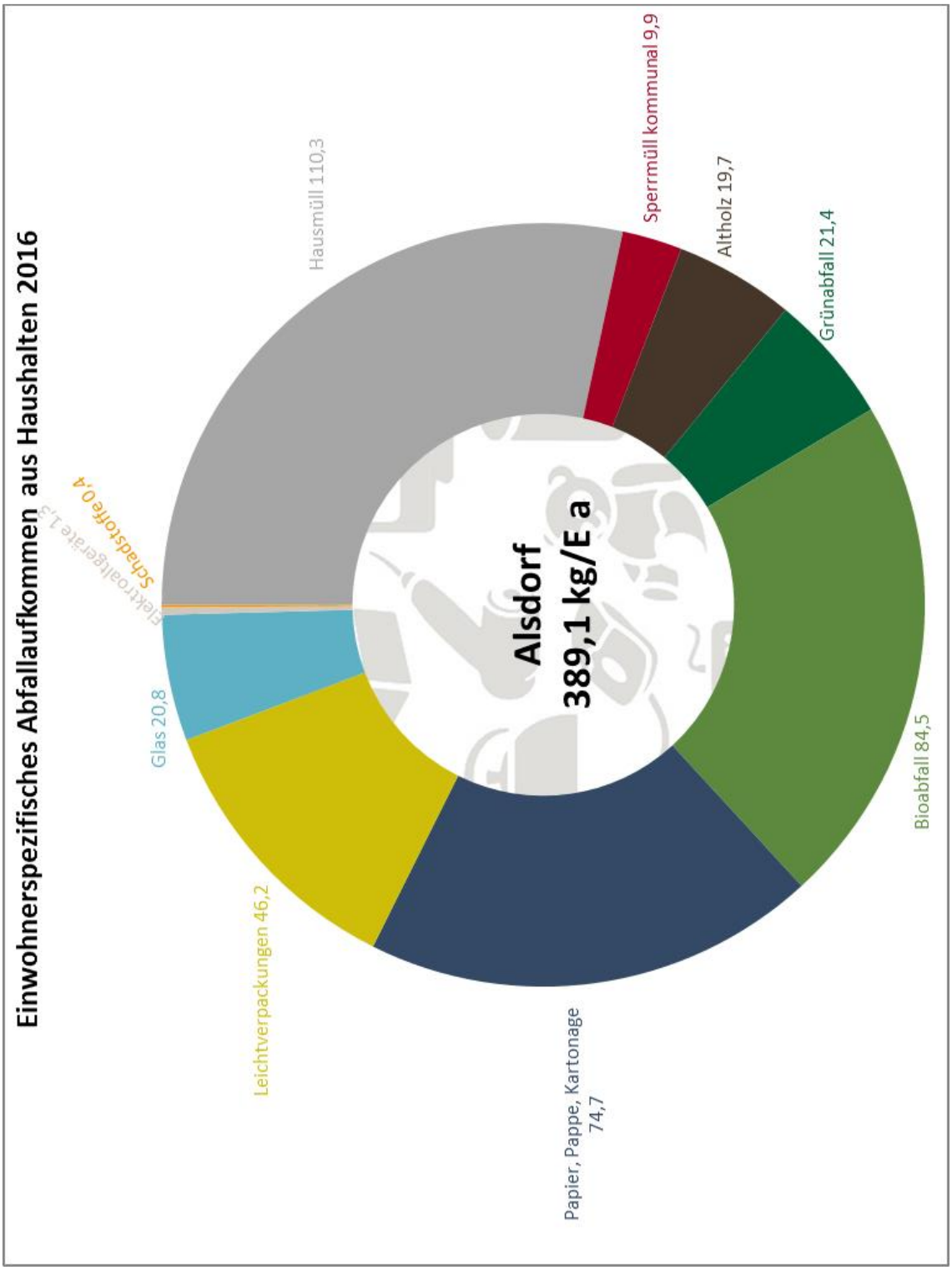
8.3 Stadt Alsdorf

Tabelle 09 + 10

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	16.403	5.724	5.271	5.206	5.173
Sperrmüll kommunal	1.548	1.778	496	466	464
Altholz	0	0	959	937	923
Grünabfall	978	1.952	1.093	970	1.003
Bioabfall	0	3.791	4.171	3.832	3.959
Papier, Pappe, Kartonage	2.441	3.464	3.510	3.490	3.500
Leichtverpackungen	464	2.185	1.859	2.020	2.168
Glas	1.046	1.033	1.005	1.150	975
Elektroaltgeräte	0	0	0	45	59
Schadstoffe	0	0	27	14	17
Summe	**22.880**	**19.927**	**18.391**	**18.129**	**18.242**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**46.993**	**46.383**	**46.297**	**46.409**	**46.880**
Hausmüll	349,1	123,4	113,9	112,2	110,3
Sperrmüll kommunal	32,9	38,3	10,7	10,0	9,9
Altholz	0,0	0,0	20,7	20,2	19,7
Grünabfall	20,3	42,1	23,6	20,9	21,4
Bioabfall	0,0	81,7	90,1	82,6	84,5
Papier, Pappe, Kartonage	52,0	74,7	75,8	75,2	74,7
Leichtverpackungen	9,9	47,1	40,2	43,5	46,2
Glas	22,2	22,3	21,7	24,8	20,8
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	1,0	1,3
Schadstoffe	0,0	0,0	0,6	0,3	0,4
Summe	**486,4**	**429,6**	**397,3**	**390,7**	**389,1**

Abbildung 17



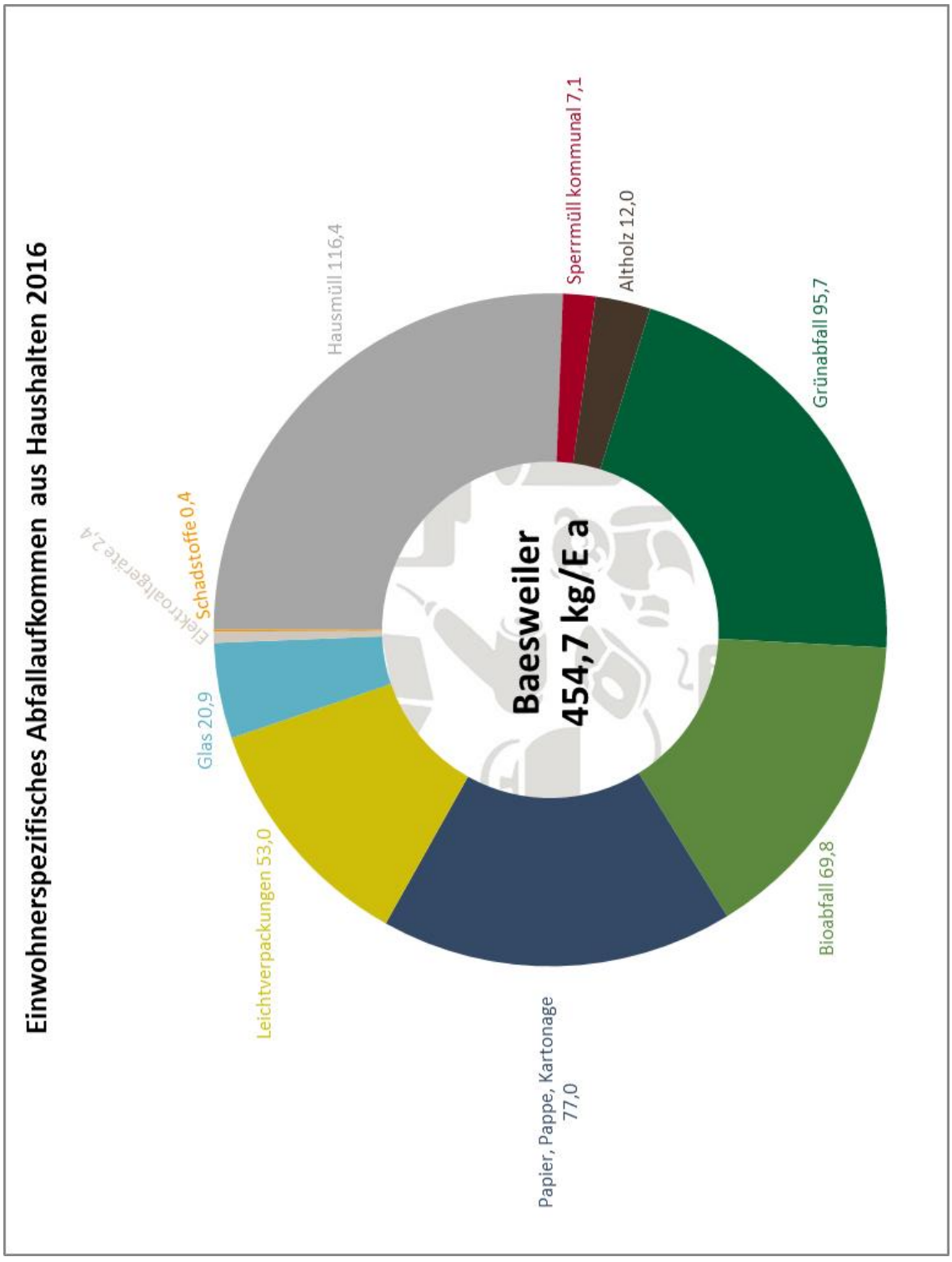
8.4 Stadt Baesweiler

Tabelle 11 + 12

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	5.155	3.199	3.028	3.075	3.122
Sperrmüll kommunal	1193	261	252	186	190
Altholz	0	0	310	345	322
Grünabfall	1.231	2.628	2.753	2.385	2.568
Bioabfall	0	1.521	1.961	1.857	1.873
Papier, Pappe, Kartonage	1.222	1.880	2.080	2.111	2.064
Leichtverpackungen	428	995	1.307	1.385	1.422
Glas	665	739	573	575	560
Elektroaltgeräte	0	0	0	69	65
Schadstoffe	0	0	12	11	10
Summe	**9.894**	**11.223**	**12.276**	**11.999**	**12.196**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**25.141**	**27.602**	**26.561**	**26.637**	**26.819**
Hausmüll	205,1	115,9	114,0	115,4	116,4
Sperrmüll kommunal	47,4	9,5	9,5	7,0	7,1
Altholz	0,0	0,0	11,7	13,0	12,0
Grünabfall	50,0	95,2	103,6	89,5	95,7
Bioabfall	0,0	55,1	73,8	69,7	69,8
Papier, Pappe, Kartonage	48,6	68,1	78,3	79,3	77,0
Leichtverpackungen	17,0	36,0	49,2	52,0	53,0
Glas	26,5	26,8	21,6	21,6	20,9
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	2,6	2,4
Schadstoffe	0,0	0,0	0,5	0,4	0,4
Summe	**394,6**	**406,6**	**462,2**	**450,5**	**454,7**

Abbildung 18



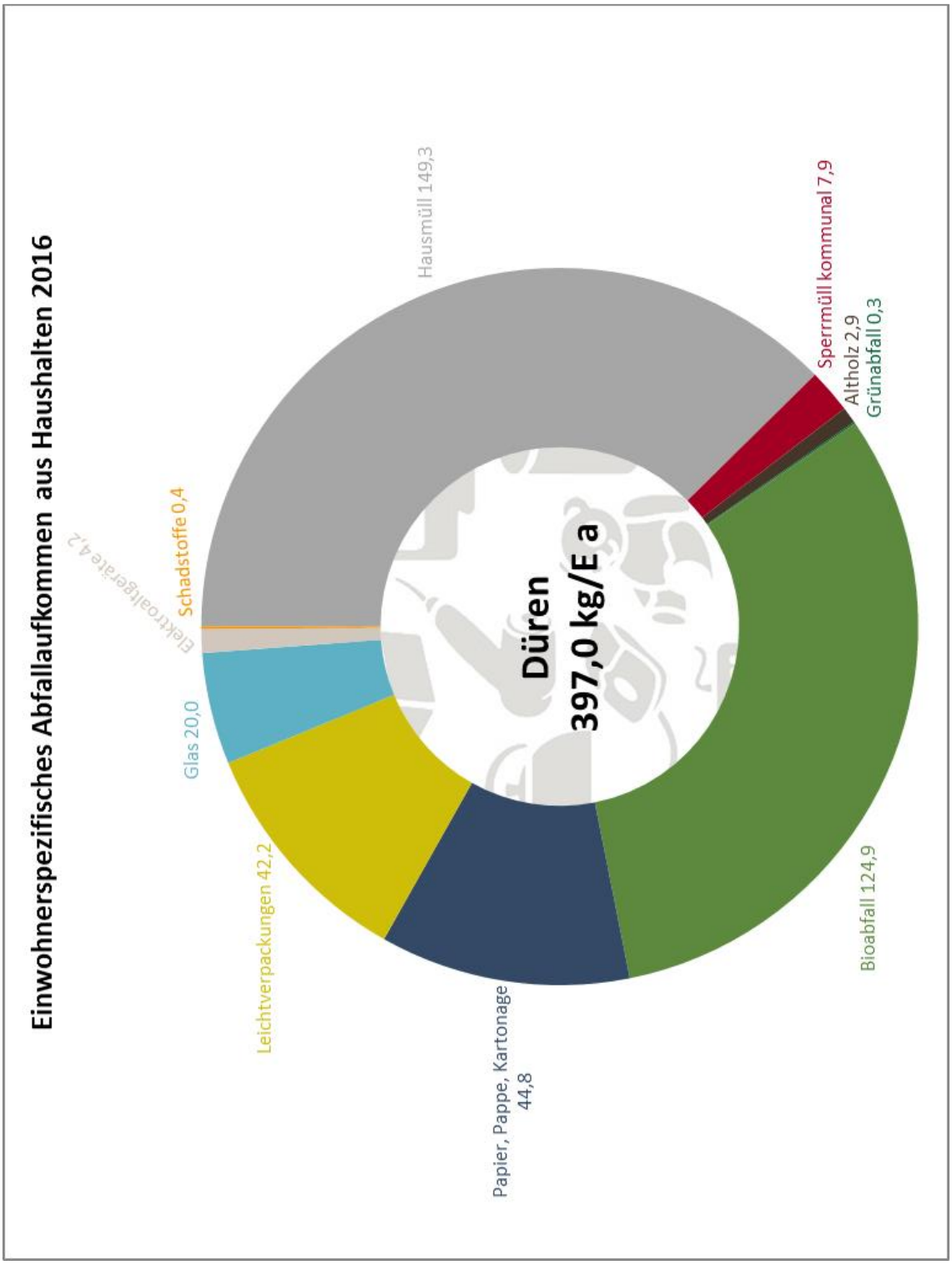
8.5 Stadt Düren

Tabelle 13 + 14

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	22.031	14.028	13.174	13.081	13.477
Sperrmüll kommunal	1775	2127	447	423	713
Altholz	0	0	645	590	262
Grünabfall	1.232	0	38	32	27
Bioabfall	0	11.596	12.449	11.588	11.268
Papier, Pappe, Kartonage	4.940	7.026	4.970	4.363	4.040
Leichtverpackungen	2.015	3.034	3.154	3.328	3.810
Glas	2.487	2.395	1.764	1.713	1.803
Elektroaltgeräte	0	0	0	444	382
Schadstoffe	0	0	46	36	39
Summe	**34.480**	**40.206**	**36.687**	**35.598**	**35.821**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**88.758**	**92.636**	**88.935**	**89.306**	**90.244**
Hausmüll	248,2	151,4	148,1	146,5	149,3
Sperrmüll kommunal	20,0	23,0	5,0	4,7	7,9
Altholz	0,0	0,0	7,3	6,6	2,9
Grünabfall	13,9	0,0	0,4	0,4	0,3
Bioabfall	0,0	125,2	140,0	129,8	124,9
Papier, Pappe, Kartonage	55,7	75,8	55,9	48,9	44,8
Leichtverpackungen	22,7	32,8	35,5	37,3	42,2
Glas	28,0	25,8	19,8	19,2	20,0
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	5,0	4,2
Schadstoffe	0,0	0,0	0,5	0,4	0,4
Summe	**388,5**	**434,0**	**412,5**	**398,8**	**397,0**

Abbildung 19



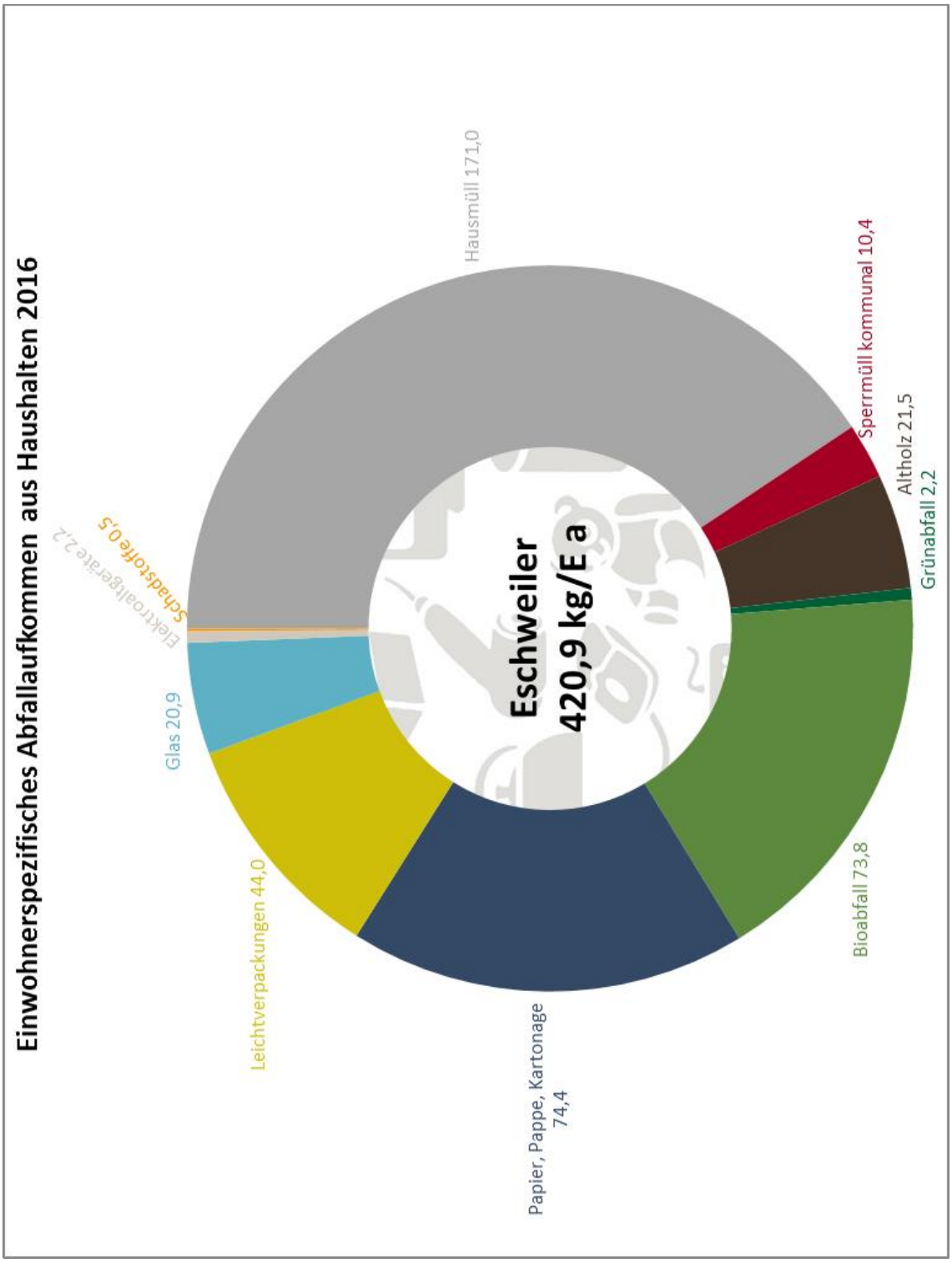
8.6 Stadt Eschweiler

Tabelle 15 + 16

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	19.771	10.224	9.671	9.479	9.562
Sperrmüll kommunal	506	1.032	612	571	579
Altholz	0	0	1.281	1.173	1.202
Grünabfall	57	2.728	125	120	125
Bioabfall	0	3.214	4.347	4.036	4.128
Papier, Pappe, Kartonage	2.245	3.756	4.321	4.316	4.157
Leichtverpackungen	531	2.298	2.380	2.471	2.462
Glas	1.371	1.241	1.191	1.192	1.167
Elektroaltgeräte	0	0	0	78	123
Schadstoffe	0	0	22	25	26
Summe	**24.481**	**24.493**	**23.949**	**23.460**	**23.531**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**55.589**	**55.486**	**55.083**	**55.539**	**55.909**
Hausmüll	355,7	184,3	175,6	170,7	171,0
Sperrmüll kommunal	9,1	18,6	11,1	10,3	10,4
Altholz	0,0	0,0	23,2	21,1	21,5
Grünabfall	3,5	49,2	2,3	2,2	2,2
Bioabfall	0,0	57,9	78,9	72,7	73,8
Papier, Pappe, Kartonage	40,4	67,7	78,5	77,7	74,4
Leichtverpackungen	9,6	41,4	43,2	44,5	44,0
Glas	24,7	22,4	21,6	21,5	20,9
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	1,4	2,2
Schadstoffe	0,0	0,0	0,4	0,4	0,5
Summe	**443,0**	**441,5**	**434,8**	**422,5**	**420,9**

Abbildung 20



8.7 Stadt Heimbach

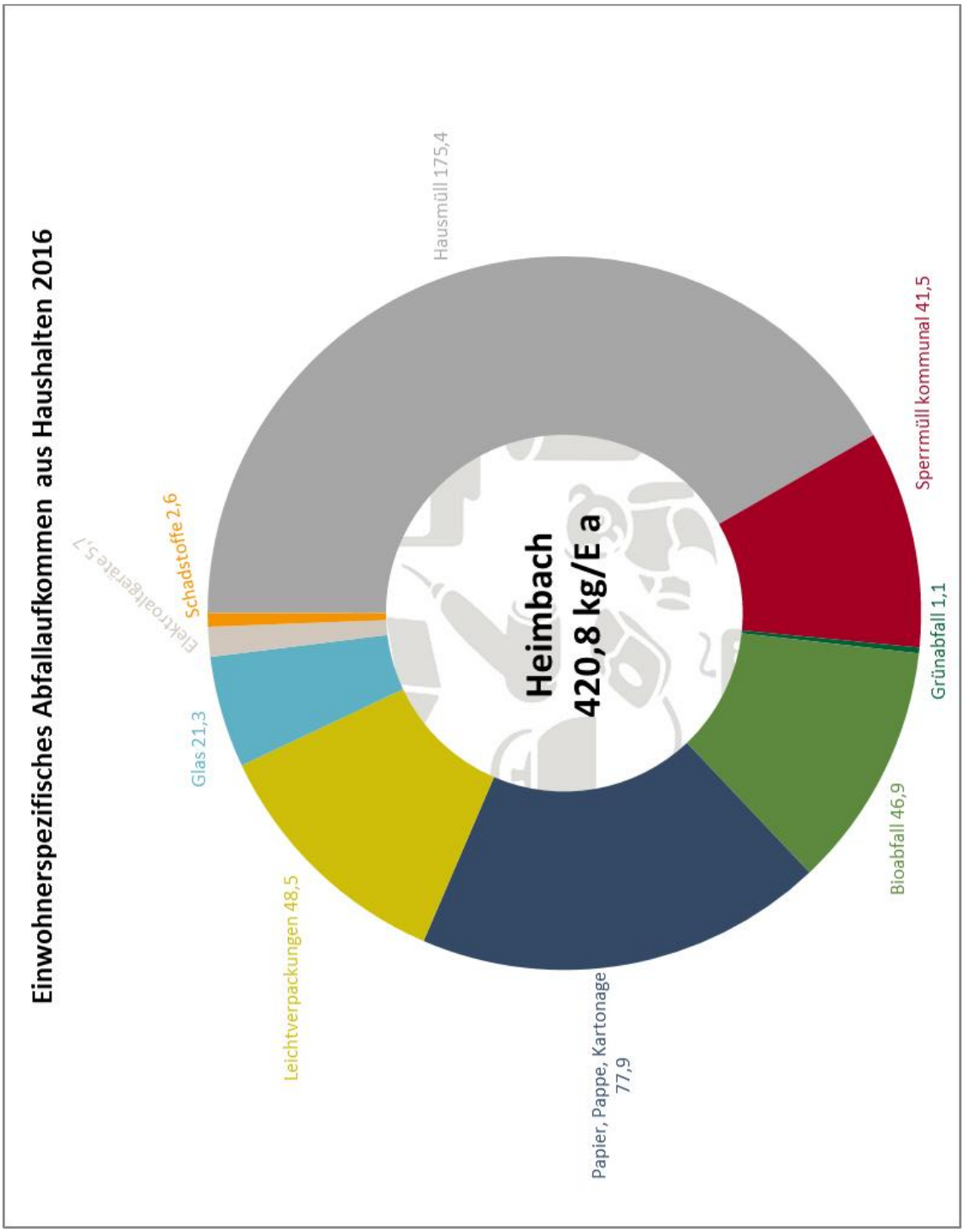
Tabelle 17 + 18

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	973	862	812	797	766
Sperrmüll kommunal	65	141	182	149	181
Altholz*	0	0	0	0	0
Grünabfall	8	0	0	0	5
Bioabfall	0	168	194	179	205
Papier, Pappe, Kartonage	261	322	358	345	340
Leichtverpackungen	104	154	190	212	212
Glas	137	143	90	91	93
Elektroaltgeräte	0	0	0	21	25
Schadstoffe	0	0	10	8	11
Summe	**1.548**	**1.790**	**1.836**	**1.802**	**1.838**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**4.618**	**4.693**	**4.322**	**4.315**	**4.366**
Hausmüll	210,7	183,7	187,9	184,6	175,4
Sperrmüll kommunal	14,1	30,0	42,1	34,6	41,5
Altholz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grünabfall	1,7	0,0	0,0	0,0	1,1
Bioabfall	0,0	35,7	44,9	41,5	46,9
Papier, Pappe, Kartonage	56,5	68,5	82,9	79,9	77,9
Leichtverpackungen	22,5	32,8	44,0	49,1	48,5
Glas	29,7	30,5	20,8	21,0	21,3
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	4,9	5,7
Schadstoffe	0,0	0,0	2,3	1,8	2,6
Summe	**335,2**	**381,2**	**424,9**	**417,4**	**420,8**

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 21



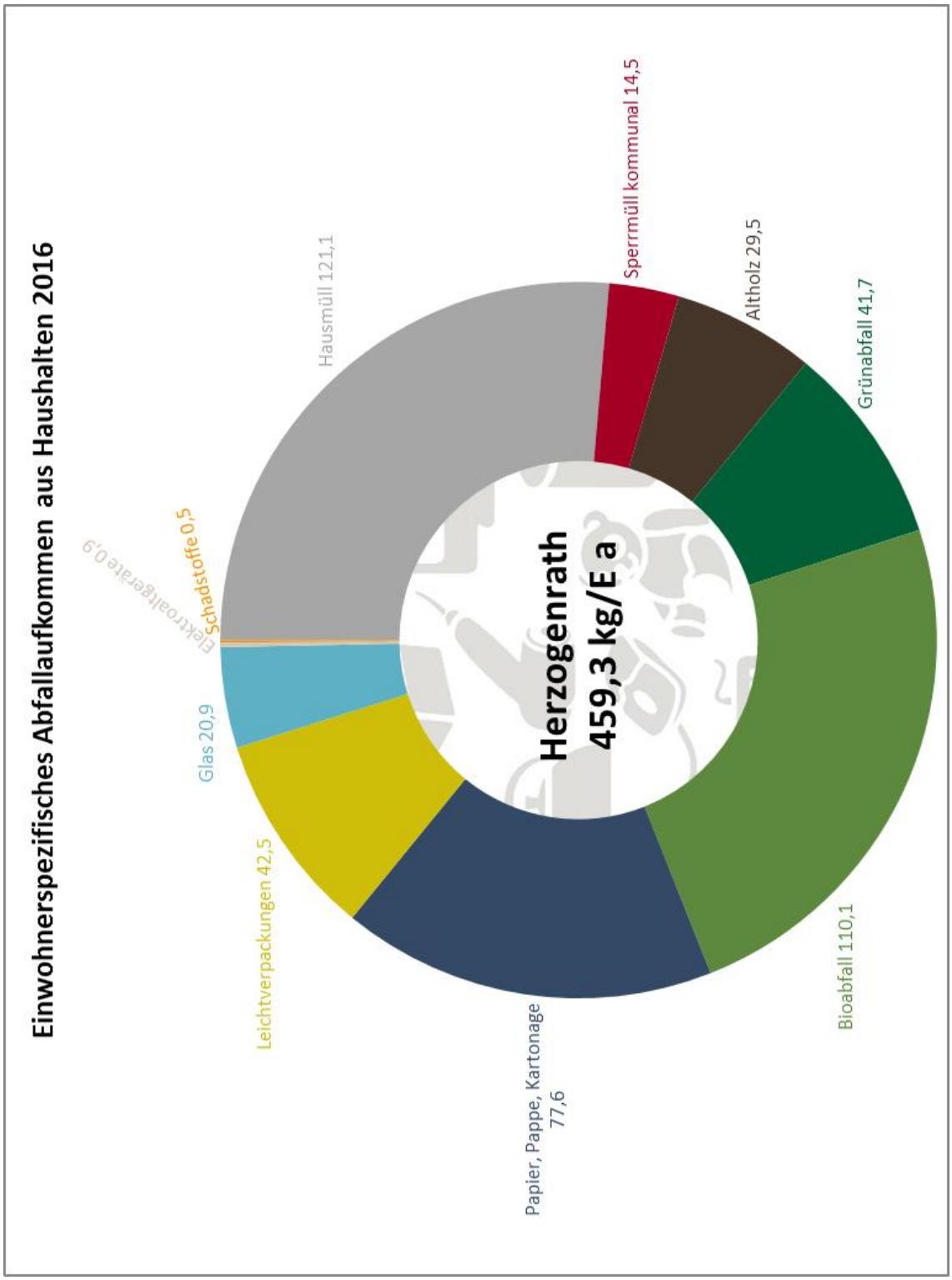
8.8 Stadt Herzogenrath

Tabelle 19 + 20

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	13.883	6.422	5.558	5.580	5.643
Sperrmüll kommunal	1.512	851	644	614	674
Altholz	0	0	1.214	1.308	1.374
Grünabfall	1.535	798	1.670	1.709	1.941
Bioabfall	0	6.061	5.668	5.148	5.127
Papier, Pappe, Kartonage	1.946	2.836	3.726	3.665	3.615
Leichtverpackungen	587	2.213	1.744	1.834	1.981
Glas	975	1.146	1.009	1.004	975
Elektroaltgeräte	0	0	0	134	44
Schadstoffe	0	0	24	18	22
Summe	**20.438**	**20.327**	**21.257**	**21.014**	**21.396**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**45.313**	**47.054**	**46.423**	**46.393**	**46.583**
Hausmüll	306,4	136,5	119,7	120,3	121,1
Sperrmüll kommunal	33,4	18,1	13,9	13,2	14,5
Altholz	0,0	0,0	26,2	28,2	29,5
Grünabfall	32,6	17,0	36,0	36,8	41,7
Bioabfall	0,0	128,8	122,1	111,0	110,1
Papier, Pappe, Kartonage	42,9	60,3	80,3	79,0	77,6
Leichtverpackungen	13,0	47,0	37,6	39,5	42,5
Glas	21,5	24,4	21,7	21,6	20,9
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	2,9	0,9
Schadstoffe	0,0	0,0	0,5	0,4	0,5
Summe	**449,8**	**432,1**	**458,0**	**452,9**	**459,3**

Abbildung 22



8.9 Gemeinde Hürtgenwald

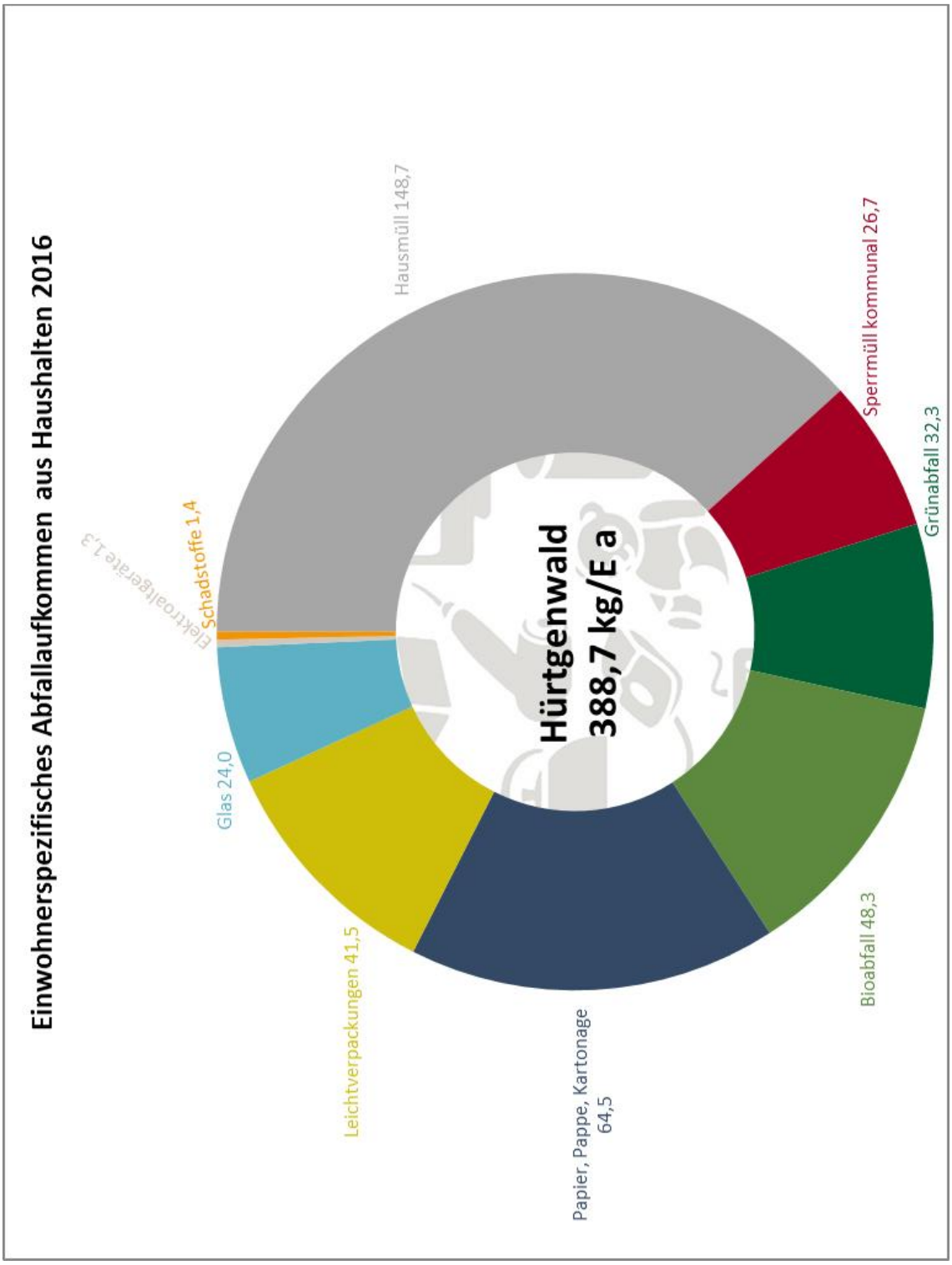
Tabelle 21 + 22

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	1.329	1.340	1.275	1.285	1.305
Sperrmüll kommunal	270	339	150	147	235
Altholz*	0	0	2	0	0
Grünabfall	28	4	317	239	284
Bioabfall	0	383	389	415	424
Papier, Pappe, Kartonage	380	541	575	585	567
Leichtverpackungen	185	274	411	401	364
Glas	179	225	186	171	210
Elektroaltgeräte	0	0	0	10	11
Schadstoffe	0	0	7	11	12
Summe	**2.371**	**3.106**	**3.311**	**3.263**	**3.413**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**8.301**	**8.940**	**8.557**	**8.672**	**8.780**
Hausmüll	160,1	149,9	149,0	148,2	148,7
Sperrmüll kommunal	32,5	37,9	17,6	17,0	26,7
Altholz*	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
Grünabfall	3,4	0,4	37,0	27,6	32,3
Bioabfall	0,0	42,9	45,5	47,8	48,3
Papier, Pappe, Kartonage	45,8	60,5	67,2	67,5	64,5
Leichtverpackungen	22,3	30,6	48,0	46,3	41,5
Glas	21,6	25,1	21,7	19,7	24,0
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	1,2	1,3
Schadstoffe	0,0	0,0	0,8	1,3	1,4
Summe	**285,7**	**347,3**	**387,0**	**376,5**	**388,7**

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 23



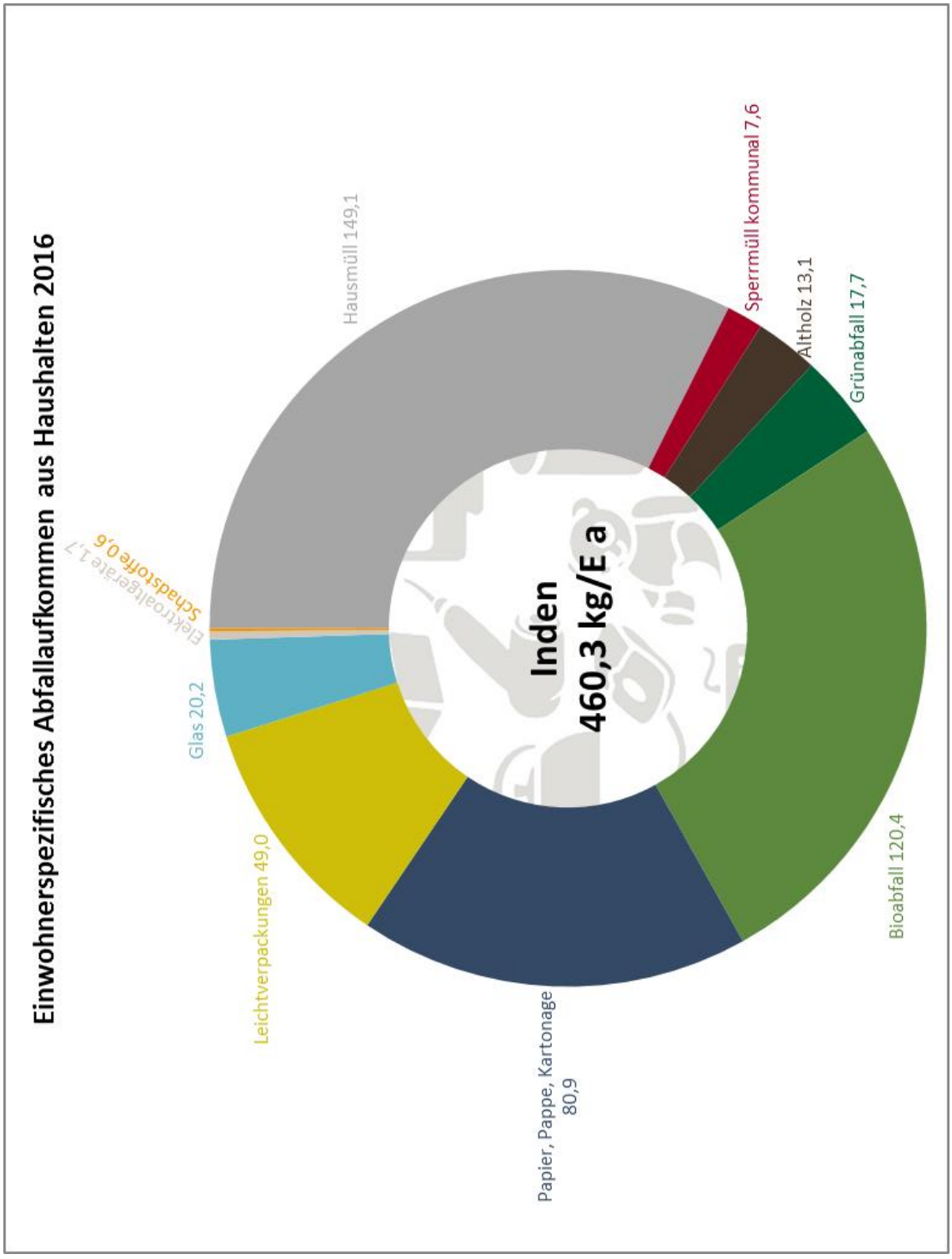
8.10 Gemeinde Inden

Tabelle 23 + 24

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	1.835	1.191	1.038	1.074	1.084
Sperrmüll kommunal	18	34	52	57	55
Altholz	0	0	93	97	95
Grünabfall	438	96	138	120	129
Bioabfall	0	915	982	892	875
Papier, Pappe, Kartonage	684	594	586	585	588
Leichtverpackungen	147	279	335	350	356
Glas	200	202	144	144	147
Elektroaltgeräte	0	0	0	13	12
Schadstoffe	0	0	3	8	5
Summe	**3.322**	**3.311**	**3.371**	**3.340**	**3.346**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**8.147**	**7.542**	**7.087**	**7.210**	**7.272**
Hausmüll	225,2	157,9	146,5	148,9	149,1
Sperrmüll kommunal	2,2	4,5	7,3	7,9	7,6
Altholz	0,0	0,0	13,1	13,5	13,1
Grünabfall	53,8	12,8	19,5	16,7	17,7
Bioabfall	0,0	121,3	138,5	123,7	120,4
Papier, Pappe, Kartonage	84,0	78,7	82,6	81,2	80,9
Leichtverpackungen	18,0	37,0	47,2	48,5	49,0
Glas	24,5	26,7	20,3	19,9	20,2
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	1,8	1,7
Schadstoffe	0,0	0,0	0,5	1,2	0,6
Summe	**407,7**	**438,9**	**475,5**	**463,2**	**460,3**

Abbildung 24



8.11 Stadt Jülich

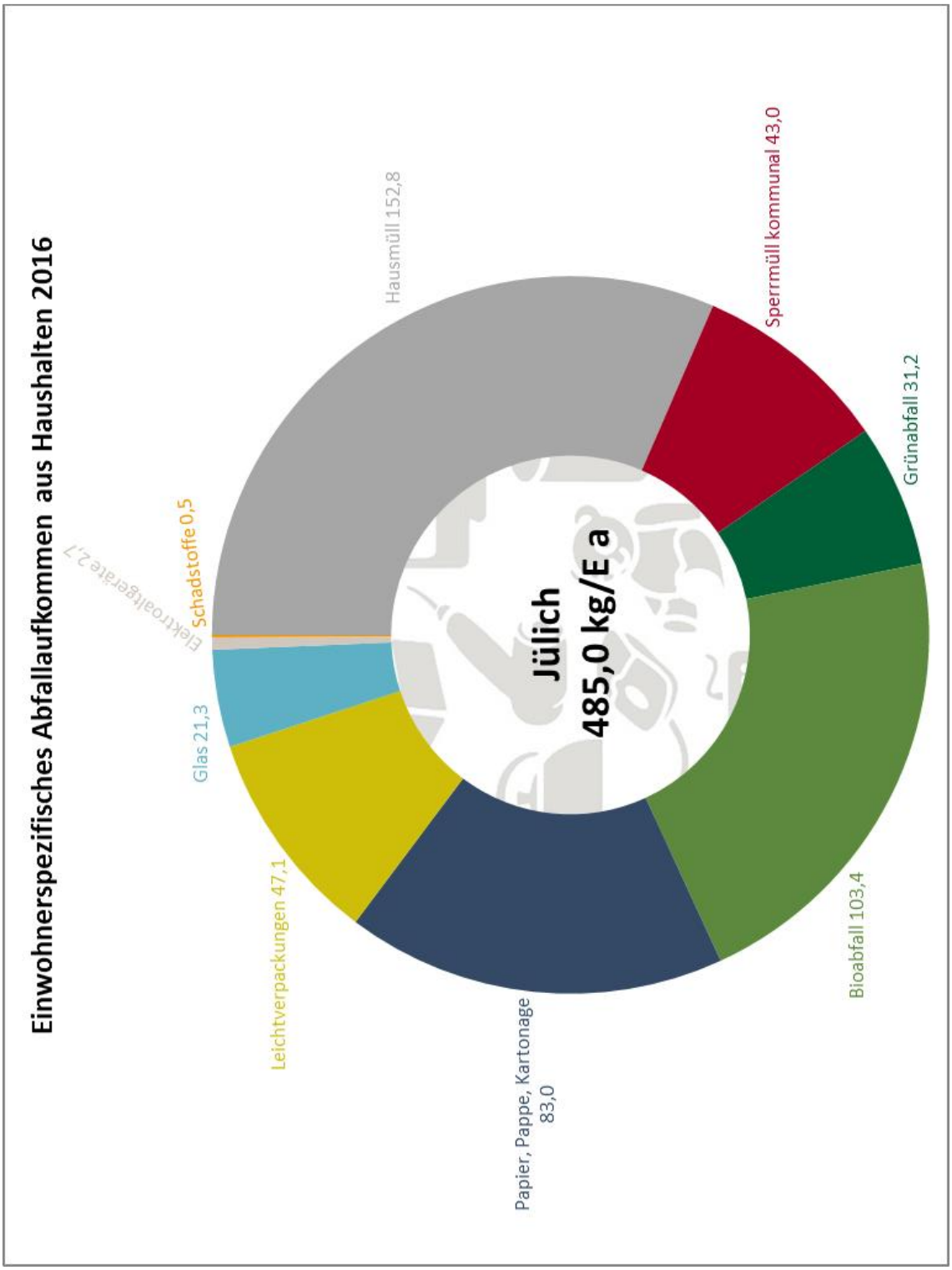
Tabelle 25 + 26

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	6.666	5.134	5.097	4.962	4.981
Sperrmüll kommunal	593	1.306	1.435	1.372	1.402
Altholz*	0	0	0	0	0
Grünabfall	1.969	560	1.047	1.012	1.017
Bioabfall	0	3.384	3.692	3.320	3.372
Papier, Pappe, Kartonage	2.470	2.371	2.747	2.736	2.706
Leichtverpackungen	578	1.031	1.252	1.288	1.536
Glas	751	816	660	677	694
Elektroaltgeräte	0	0	0	92	87
Schadstoffe	0	0	21	15	17
Summe	**13.027**	**14.602**	**15.952**	**15.474**	**15.812**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**31.796**	**34.066**	**31.982**	**32.099**	**32.601**
Hausmüll	209,6	150,7	153,5	154,0	152,8
Sperrmüll kommunal	18,7	38,3	44,0	42,6	43,0
Altholz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grünabfall	61,9	16,4	30,5	31,4	31,2
Bioabfall	0,0	99,3	105,7	103,1	103,4
Papier, Pappe, Kartonage	77,7	69,6	86,1	84,9	83,0
Leichtverpackungen	18,2	30,3	37,8	40,0	47,1
Glas	23,6	24,0	20,9	20,6	21,3
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	2,9	2,7
Schadstoffe	0,0	0,0	0,9	0,5	0,5
Summe	**409,7**	**428,6**	**479,4**	**479,9**	**485,0**

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 25



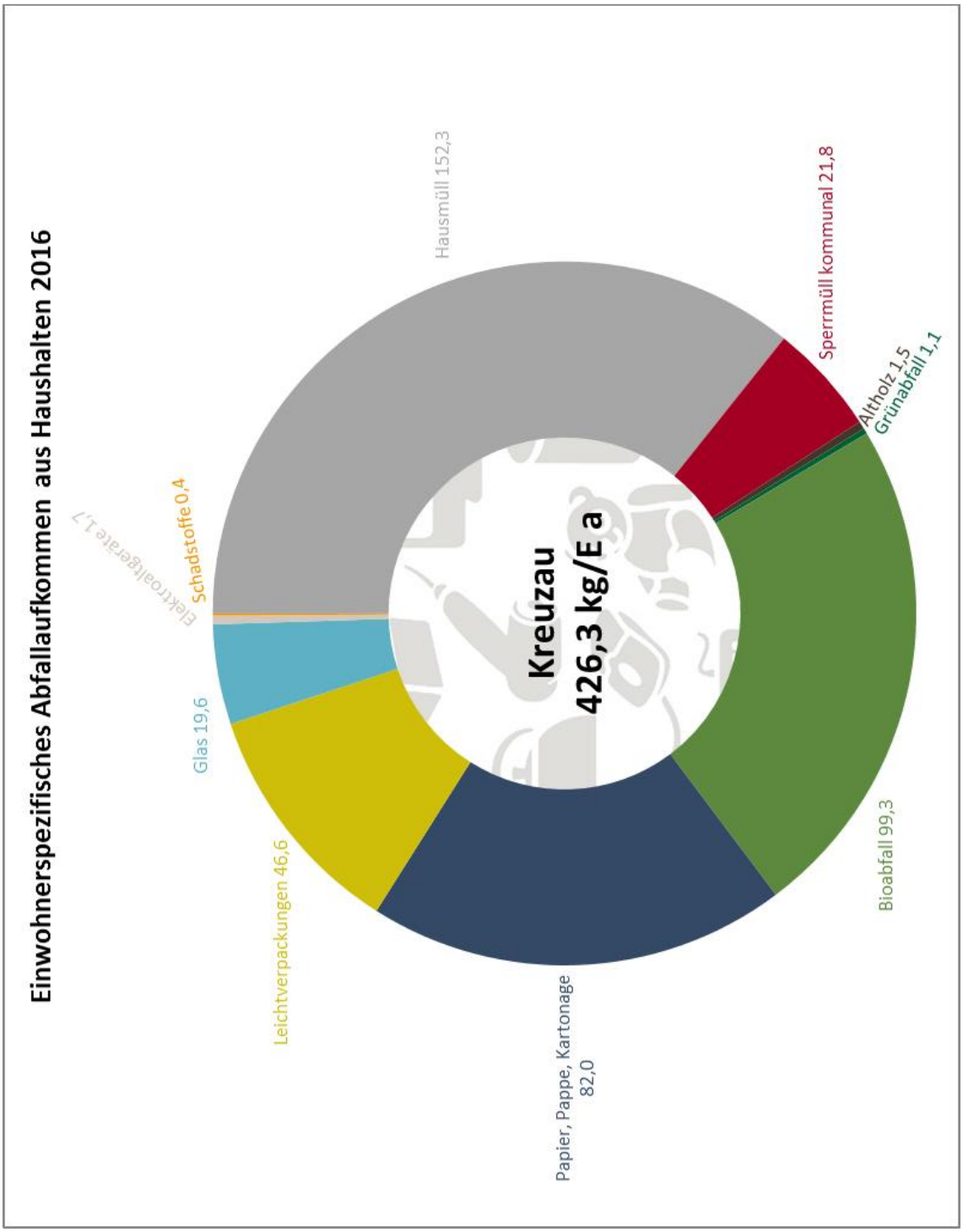
8.12 Gemeinde Kreuzau

Tabelle 27 + 28

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	2.552	2.597	2.594	2.639	2.656
Sperrmüll kommunal	126	499	327	316	381
Altholz	0	0	18	27	27
Grünabfall	478	0	19	16	19
Bioabfall	0	1.406	1.813	1.677	1.732
Papier, Pappe, Kartonage	873	1.221	1.424	1.387	1.430
Leichtverpackungen	361	611	736	778	812
Glas	477	475	351	333	341
Elektroaltgeräte	0	0	0	26	30
Schadstoffe	0	0	8	6	7
Summe	**4.867**	**6.809**	**7.290**	**7.205**	**7.435**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**16.272**	**18.345**	**17.154**	**17.250**	**17.441**
Hausmüll	156,8	141,5	151,2	153,0	152,3
Sperrmüll kommunal	7,7	27,2	19,1	18,3	21,8
Altholz	0,0	0,0	1,0	1,6	1,5
Grünabfall	29,4	0,0	1,1	0,9	1,1
Bioabfall	0,0	76,7	105,7	97,2	99,3
Papier, Pappe, Kartonage	53,7	66,6	83,0	80,4	82,0
Leichtverpackungen	22,2	33,3	42,9	45,1	46,6
Glas	29,3	24,4	20,5	19,3	19,6
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	1,5	1,7
Schadstoffe	0,0	0,0	0,5	0,4	0,4
Summe	**299,1**	**369,7**	**425,0**	**417,6**	**426,3**

Abbildung 26



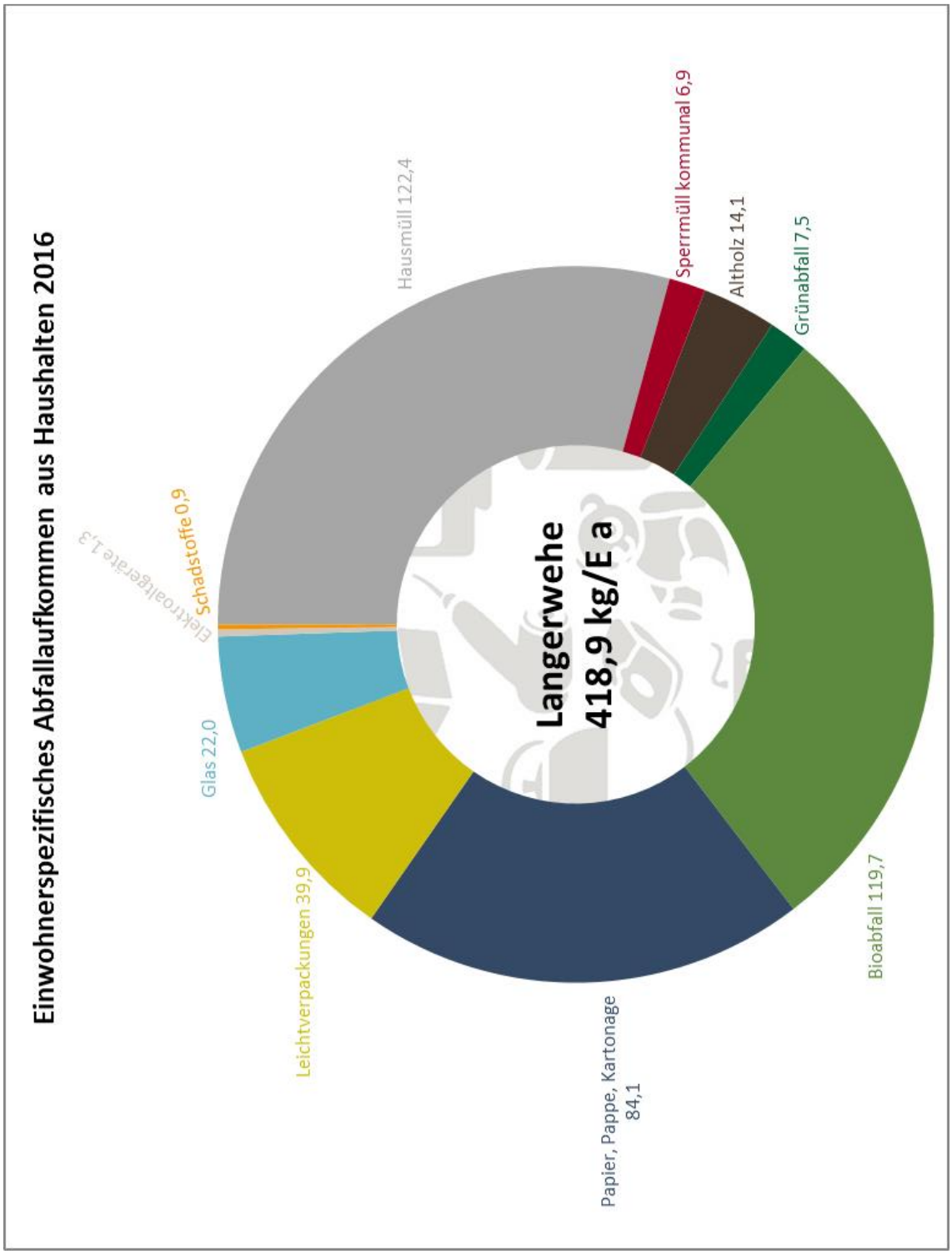
8.13 Gemeinde Langerwehe

Tabelle 29 + 30

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	2.339	1.644	1.620	1.657	1.689
Sperrmüll kommunal	208	301	137	108	95
Altholz	0	0	169	190	195
Grünabfall	1.223	26	107	103	104
Bioabfall	0	1.207	1.737	1.676	1.651
Papier, Pappe, Kartonage	661	834	1.275	1.128	1.160
Leichtverpackungen	228	415	551	535	551
Glas	302	326	300	306	303
Elektroaltgeräte	0	0	0	27	19
Schadstoffe	0	0	6	11	13
Summe	**4.961**	**4.753**	**5.901**	**5.741**	**5.779**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**12.630**	**13.982**	**13.467**	**13.589**	**13.791**
Hausmüll	185,2	117,6	120,3	121,9	122,4
Sperrmüll kommunal	16,5	21,5	10,2	8,0	6,9
Altholz	0,0	0,0	12,5	14,0	14,1
Grünabfall	96,8	1,9	8,0	7,6	7,5
Bioabfall	0,0	86,3	128,9	123,3	119,7
Papier, Pappe, Kartonage	52,3	59,7	94,7	83,0	84,1
Leichtverpackungen	18,1	29,7	40,9	39,4	39,9
Glas	23,9	23,3	22,2	22,5	22,0
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	2,0	1,3
Schadstoffe	0,0	0,0	0,5	0,8	0,9
Summe	**392,8**	**340,0**	**438,2**	**422,5**	**418,9**

Abbildung 27



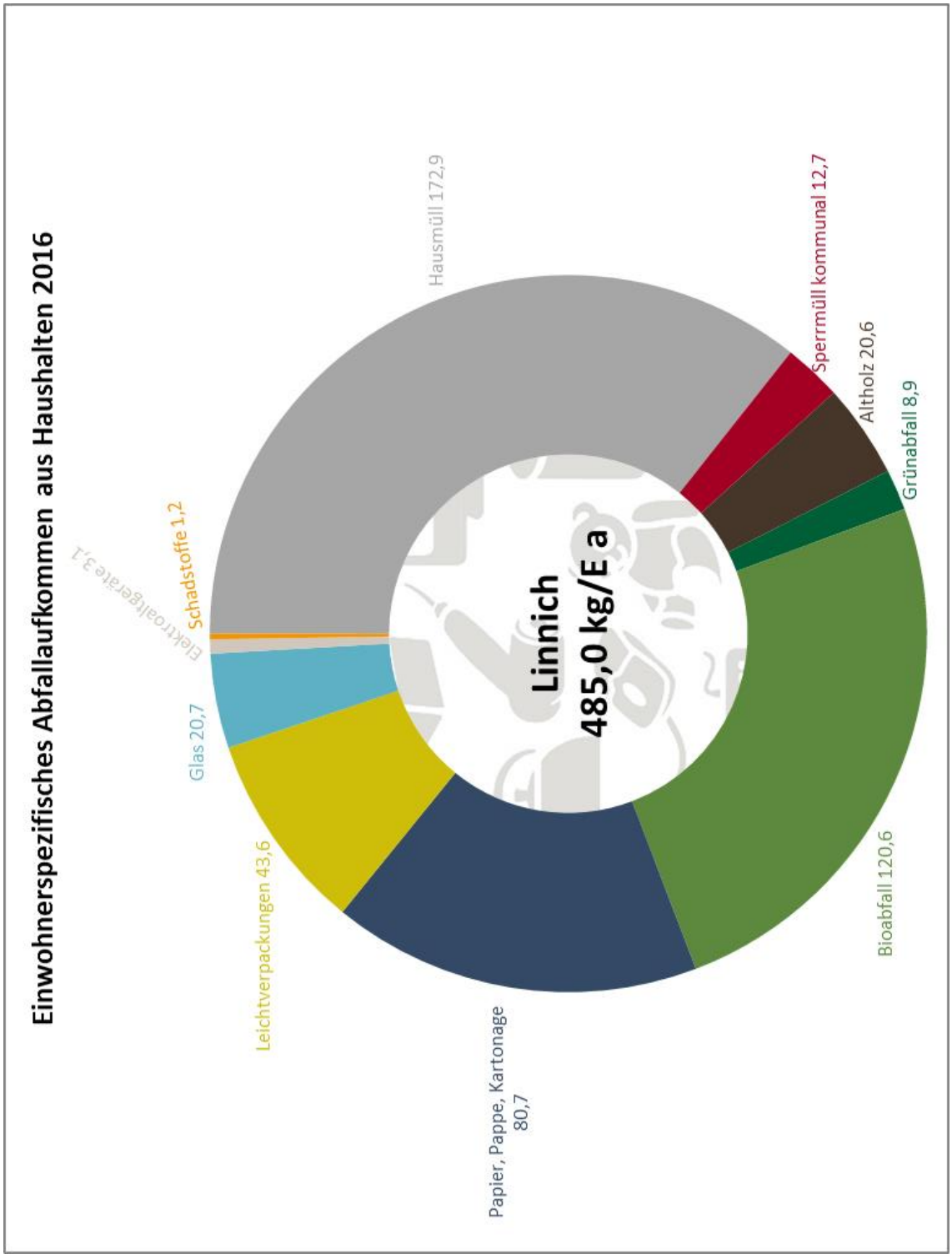
8.14 Stadt Linnich

Tabelle 31 + 32

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	3.106	2.299	2.179	2.202	2.177
Sperrmüll kommunal	299	442	170	138	160
Altholz	0	0	223	300	260
Grünabfall	578	13	97	109	113
Bioabfall	0	1.342	1.648	1.463	1.519
Papier, Pappe, Kartonage	674	993	1.034	1.000	1.016
Leichtverpackungen	176	453	535	570	549
Glas	317	342	260	255	261
Elektroaltgeräte	0	0	0	38	39
Schadstoffe	0	0	6	8	15
Summe	**5.150**	**5.884**	**6.153**	**6.083**	**6.109**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**13.350**	**13.917**	**12.309**	**12.346**	**12.591**
Hausmüll	232,7	165,2	177,1	178,3	172,9
Sperrmüll kommunal	22,4	31,8	13,8	11,2	12,7
Altholz	0,0	0,0	18,1	24,3	20,6
Grünabfall	43,3	0,9	7,9	8,9	8,9
Bioabfall	0,0	96,4	133,9	118,5	120,6
Papier, Pappe, Kartonage	50,5	71,4	84,0	81,0	80,7
Leichtverpackungen	13,2	32,6	43,5	46,2	43,6
Glas	23,7	24,6	21,1	20,6	20,7
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	3,1	3,1
Schadstoffe	0,0	0,0	0,5	0,6	1,2
Summe	**385,8**	**422,9**	**499,9**	**492,7**	**485,0**

Abbildung 28



8.15 Gemeinde Merzenich

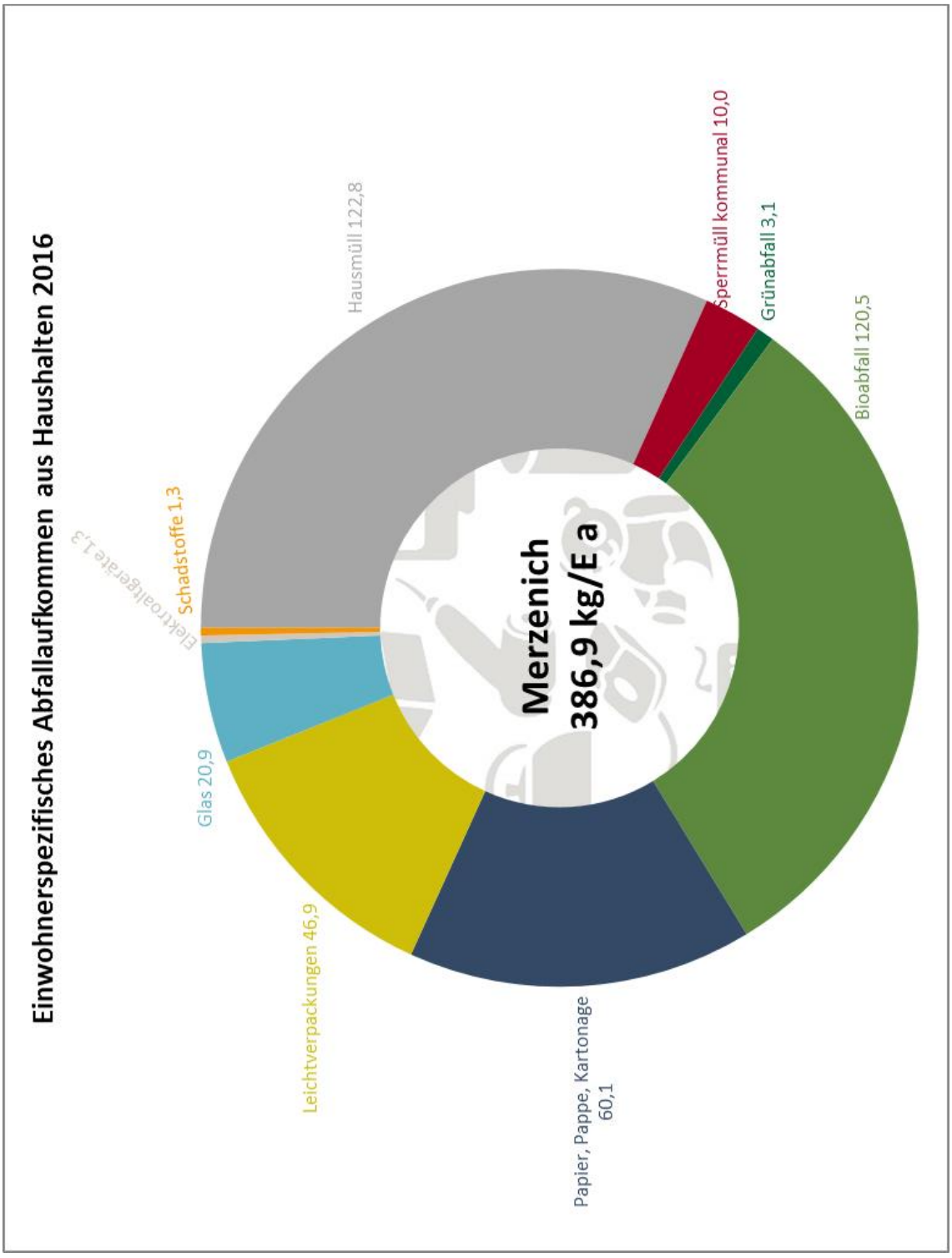
Tabelle 33 + 34

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	1.537	1.295	1.249	1.248	1.222
Sperrmüll kommunal	64	72	62	60	99
Altholz*	0	0	0	0	0
Grünabfall	554	0	37	38	31
Bioabfall	0	1.051	1.272	1.177	1.199
Papier, Pappe, Kartonage	378	620	444	717	598
Leichtverpackungen	213	355	451	471	467
Glas	288	300	204	203	208
Elektroaltgeräte	0	0	0	11	13
Schadstoffe	0	0	12	12	13
Summe	**3.034**	**3.693**	**3.731**	**3.936**	**3.850**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**8.604**	**10.029**	**9.886**	**9.855**	**9.950**
Hausmüll	178,6	129,1	126,3	126,6	122,8
Sperrmüll kommunal	7,4	7,2	6,3	6,1	10,0
Altholz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grünabfall	64,4	0,0	3,7	3,9	3,1
Bioabfall	0,0	104,8	128,7	119,4	120,5
Papier, Pappe, Kartonage	43,9	61,9	44,9	72,8	60,1
Leichtverpackungen	24,8	35,4	43,5	47,8	46,9
Glas	33,5	29,9	20,6	20,6	20,9
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	1,1	1,3
Schadstoffe	0,0	0,0	1,2	1,2	1,3
Summe	**352,6**	**368,3**	**375,2**	**399,5**	**386,9**

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 29



8.16 Stadt Monschau

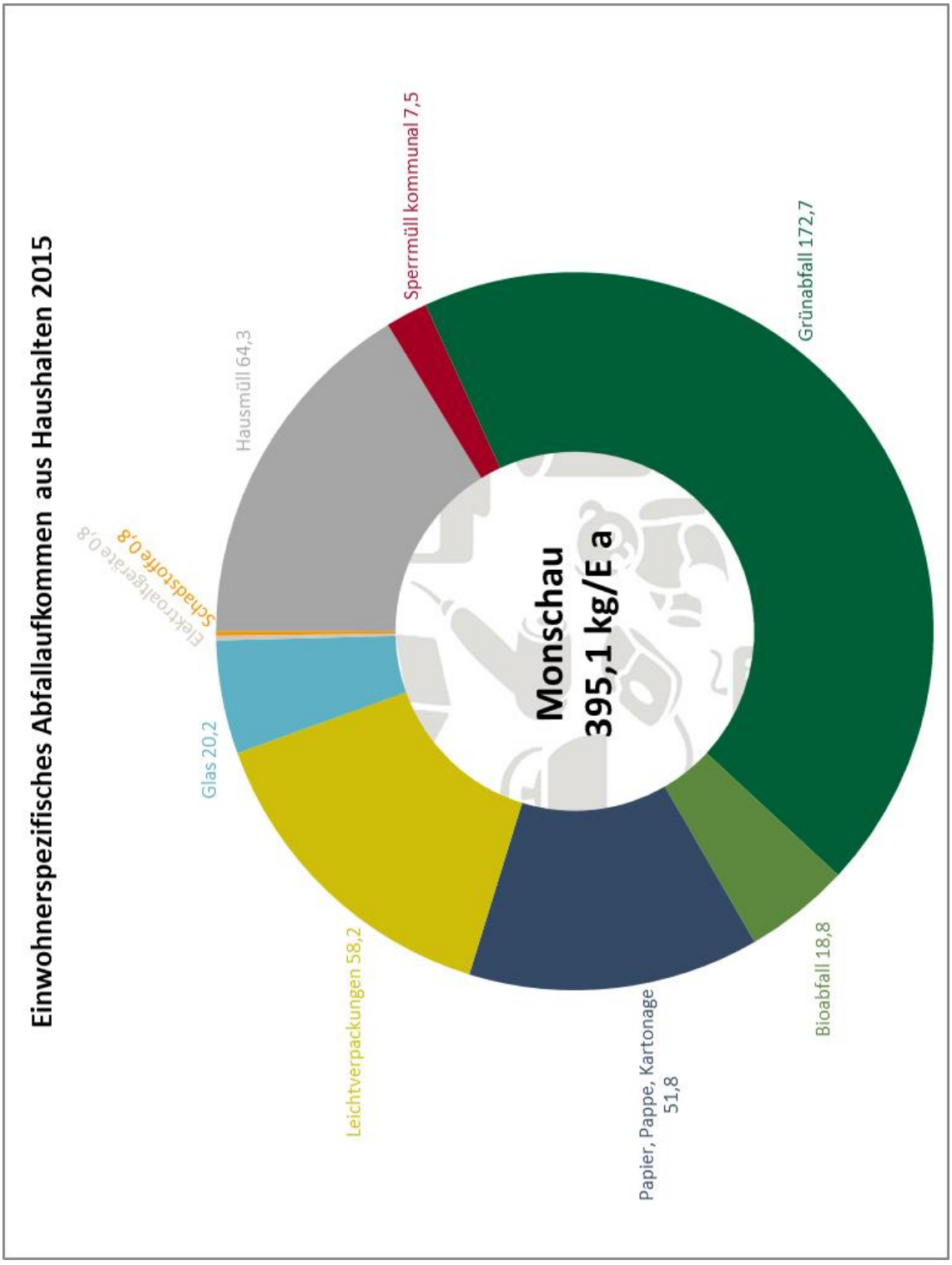
Tabelle 35 + 36

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	2.711	1.660	734	739	794
Sperrmüll kommunal	470	67	75	80	92
Altholz*	0	0	0	0	0
Grünabfall	165	755	1.570	1.613	2.133
Bioabfall	0	0	185	220	233
Papier, Pappe, Kartonage	511	774	694	624	640
Leichtverpackungen	241	498	632	647	719
Glas	349	374	258	257	249
Elektroaltgeräte	0	0	0	11	10
Schadstoffe	0	0	14	9	10
Summe	**4.447**	**4.128**	**4.162**	**4.200**	**4.880**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**12.273**	**12.950**	**11.855**	**11.866**	**12.352**
Hausmüll	220,9	128,2	61,9	62,3	64,3
Sperrmüll kommunal	38,3	5,2	6,3	6,7	7,5
Altholz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grünabfall	6,4	58,3	132,5	136,0	172,7
Bioabfall	0,0	0,0	15,6	18,6	18,8
Papier, Pappe, Kartonage	41,7	59,8	58,5	52,6	51,8
Leichtverpackungen	19,6	38,5	53,3	54,5	58,2
Glas	28,5	28,9	21,7	21,6	20,2
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	0,9	0,8
Schadstoffe	0,0	0,0	1,2	0,8	0,8
Summe	**355,4**	**318,9**	**351,0**	**354,0**	**395,1**

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 30



8.17 Stadt Nideggen

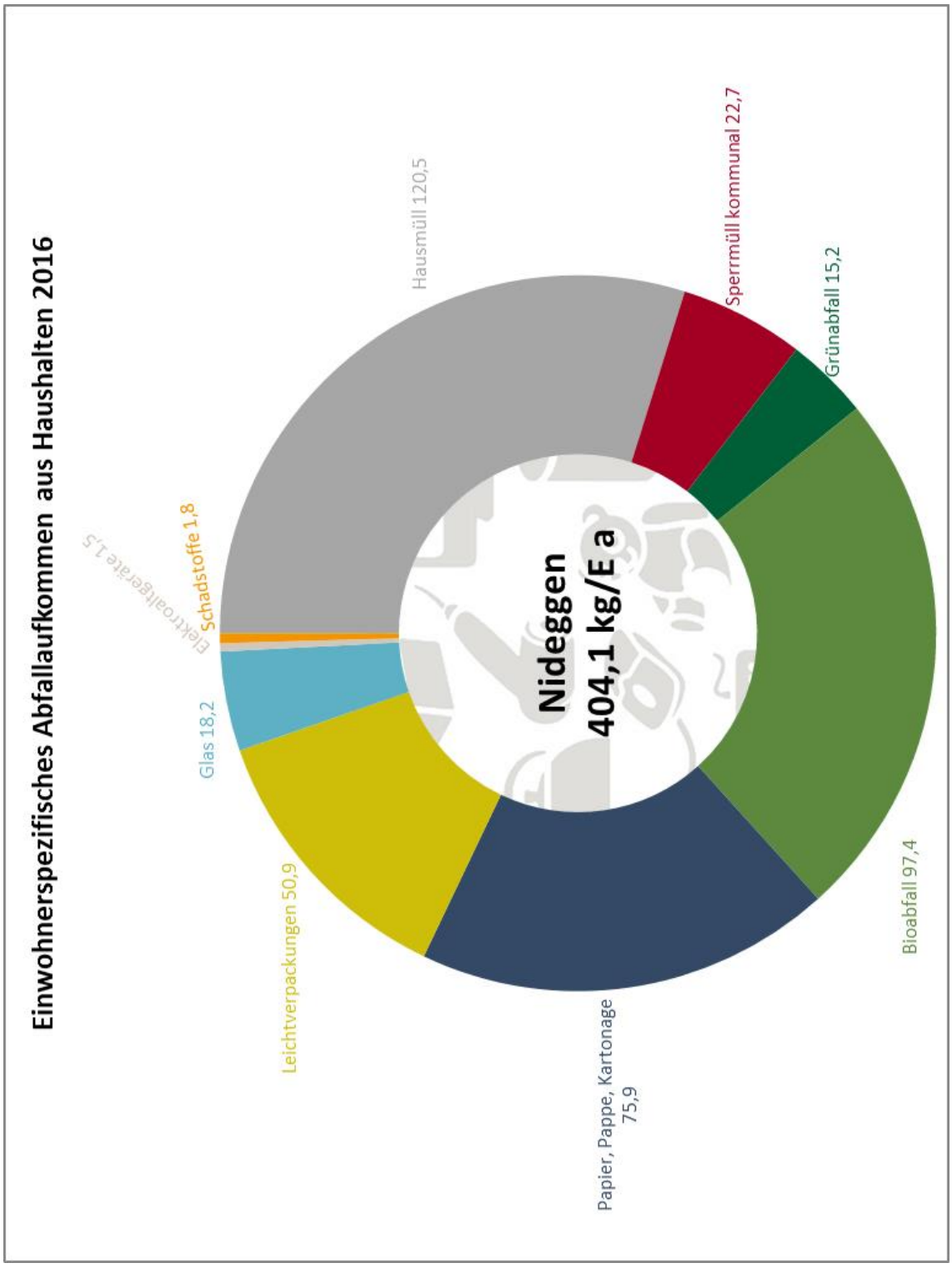
Tabelle 37 + 38

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	1.813	1.343	1.149	1.153	1.192
Sperrmüll kommunal	64	596	248	149	224
Altholz*	0	0	0	0	0
Grünabfall	104	73	73	82	150
Bioabfall	0	669	990	928	963
Papier, Pappe, Kartonage	361	627	616	743	751
Leichtverpackungen	157	368	437	477	504
Glas	246	327	203	176	180
Elektroaltgeräte	0	0	0	16	15
Schadstoffe	0	0	12	13	18
Summe	**2.745**	**4.003**	**3.729**	**3.737**	**3.997**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**9.119**	**10.766**	**9.715**	**9.827**	**9.893**
Hausmüll	198,8	124,7	118,3	117,4	120,5
Sperrmüll kommunal	7,0	55,4	25,5	15,2	22,7
Altholz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grünabfall	11,4	6,8	7,6	8,3	15,2
Bioabfall	0,0	62,1	101,9	94,4	97,4
Papier, Pappe, Kartonage	39,6	58,2	63,5	75,6	75,9
Leichtverpackungen	17,2	34,2	45,0	48,6	50,9
Glas	27,0	30,4	20,9	17,9	18,2
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	1,7	1,5
Schadstoffe	0,0	0,0	1,2	1,3	1,8
Summe	**301,0**	**371,8**	**383,9**	**380,4**	**404,1**

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 31



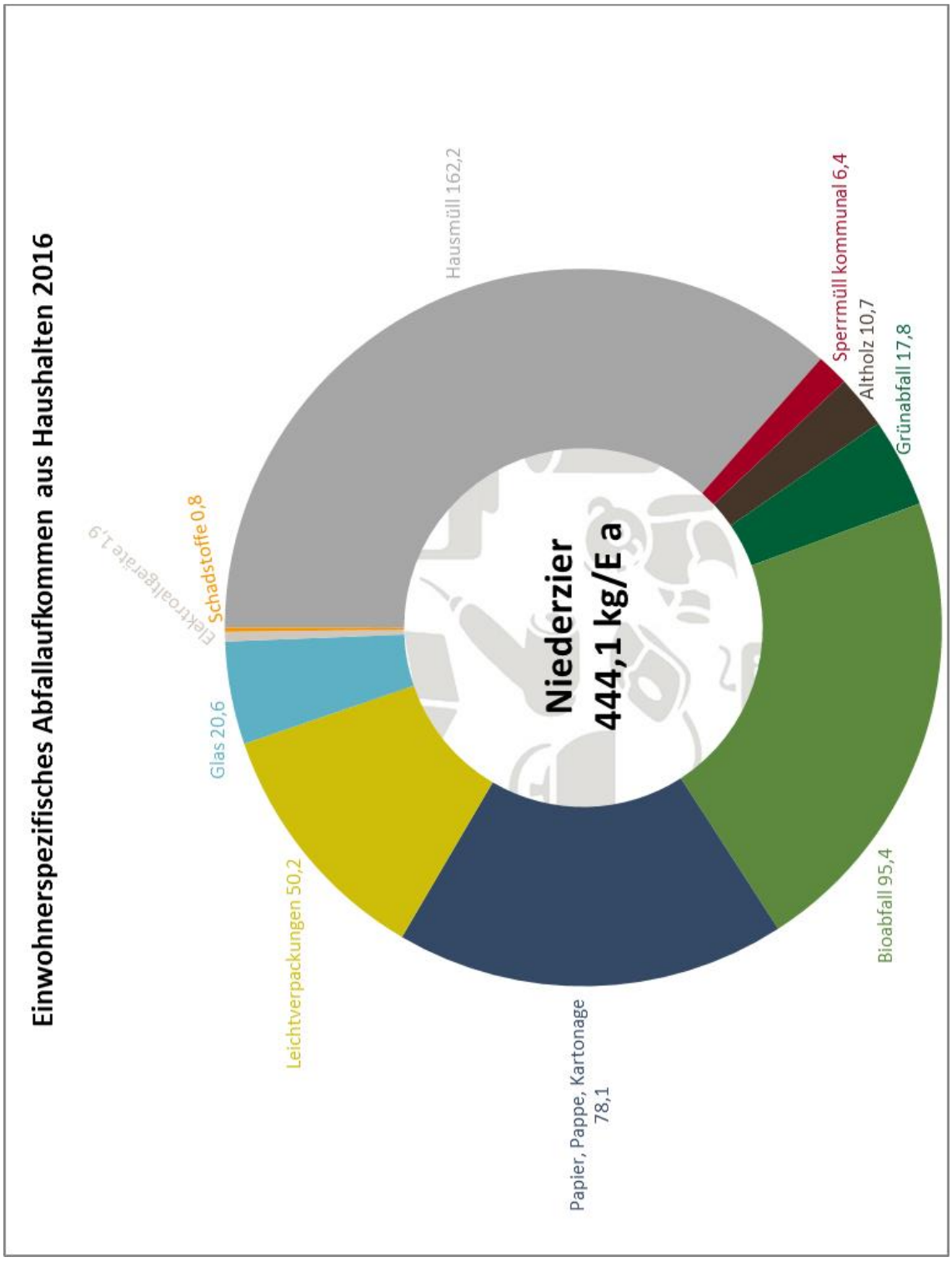
8.18 Gemeinde Niederzier

Tabelle 39 + 40

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	2.213	1.982	2.305	2.269	2.257
Sperrmüll kommunal	189	192	85	87	88
Altholz	0	0	125	152	150
Grünabfall	1.445	91	204	216	247
Bioabfall	0	1.161	1.473	1.344	1.327
Papier, Pappe, Kartonage	766	921	1.108	1.089	1.087
Leichtverpackungen	364	584	636	669	699
Glas	364	338	283	280	287
Elektroaltgeräte	0	0	0	22	27
Schadstoffe	0	0	14	11	11
Summe	**5.341**	**5.269**	**6.233**	**6.139**	**6.180**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**12.788**	**14.317**	**13.679**	**13.780**	**13.915**
Hausmüll	173,1	138,5	168,5	164,7	162,2
Sperrmüll kommunal	14,8	13,4	6,2	6,3	6,4
Altholz	0,0	0,0	9,1	11,0	10,7
Grünabfall	113,0	6,3	14,9	15,7	17,8
Bioabfall	0,0	81,1	107,7	97,5	95,4
Papier, Pappe, Kartonage	59,9	64,4	81,0	79,0	78,1
Leichtverpackungen	28,5	40,8	46,5	48,5	50,2
Glas	28,5	23,6	20,7	20,3	20,6
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	1,6	1,9
Schadstoffe	0,0	0,0	1,0	0,8	0,8
Summe	**417,8**	**368,1**	**455,6**	**445,4**	**444,1**

Abbildung 32



8.19 Gemeinde Nörvenich

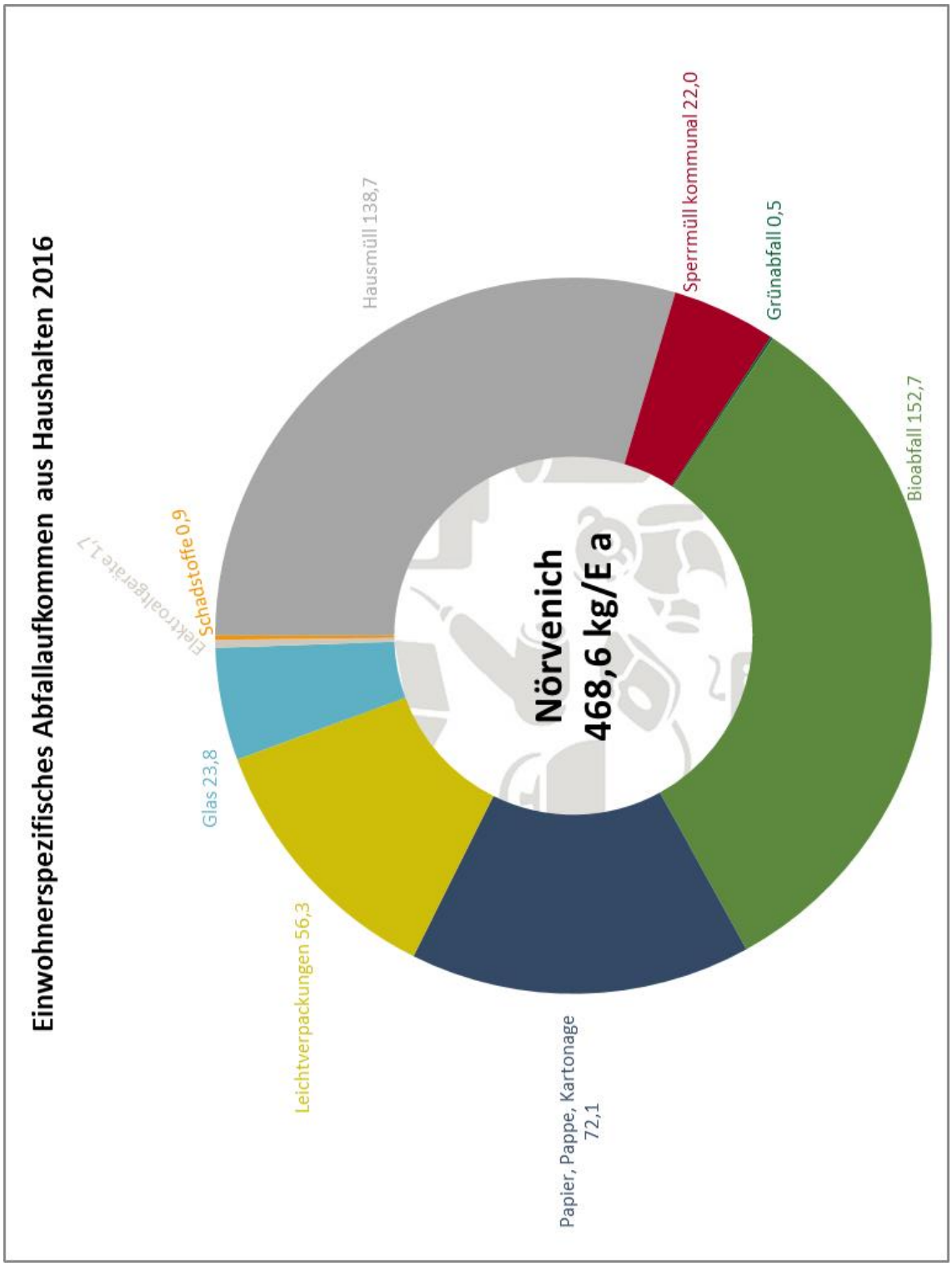
Tabelle 41 + 42

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	1.803	1.432	1.285	1.378	1.464
Sperrmüll kommunal	75	209	209	230	232
Altholz*	0	0	0	0	0
Grünabfall	776	0	22	5	5
Bioabfall	0	1.232	1.587	1.507	1.612
Papier, Pappe, Kartonage	431	693	779	735	761
Leichtverpackungen	248	440	587	606	595
Glas	255	288	214	245	251
Elektroaltgeräte	0	0	0	16	18
Schadstoffe	0	0	13	12	9
Summe	**3.588**	**4.294**	**4.697**	**4.734**	**4.947**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**10.008**	**11.571**	**10.294**	**10.412**	**10.552**
Hausmüll	180,2	123,7	124,9	132,3	138,7
Sperrmüll kommunal	7,5	18,1	20,3	22,1	22,0
Altholz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grünabfall	77,5	0,0	2,2	0,5	0,5
Bioabfall	0,0	106,5	154,2	144,7	152,7
Papier, Pappe, Kartonage	43,1	59,9	75,7	70,6	72,1
Leichtverpackungen	24,8	38,0	57,1	58,2	56,3
Glas	25,5	24,9	20,8	23,6	23,8
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	1,5	1,7
Schadstoffe	0,0	0,0	1,3	1,2	0,9
Summe	**358,6**	**371,1**	**456,5**	**454,7**	**468,6**

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 41



8.20 Gemeinde Roetgen

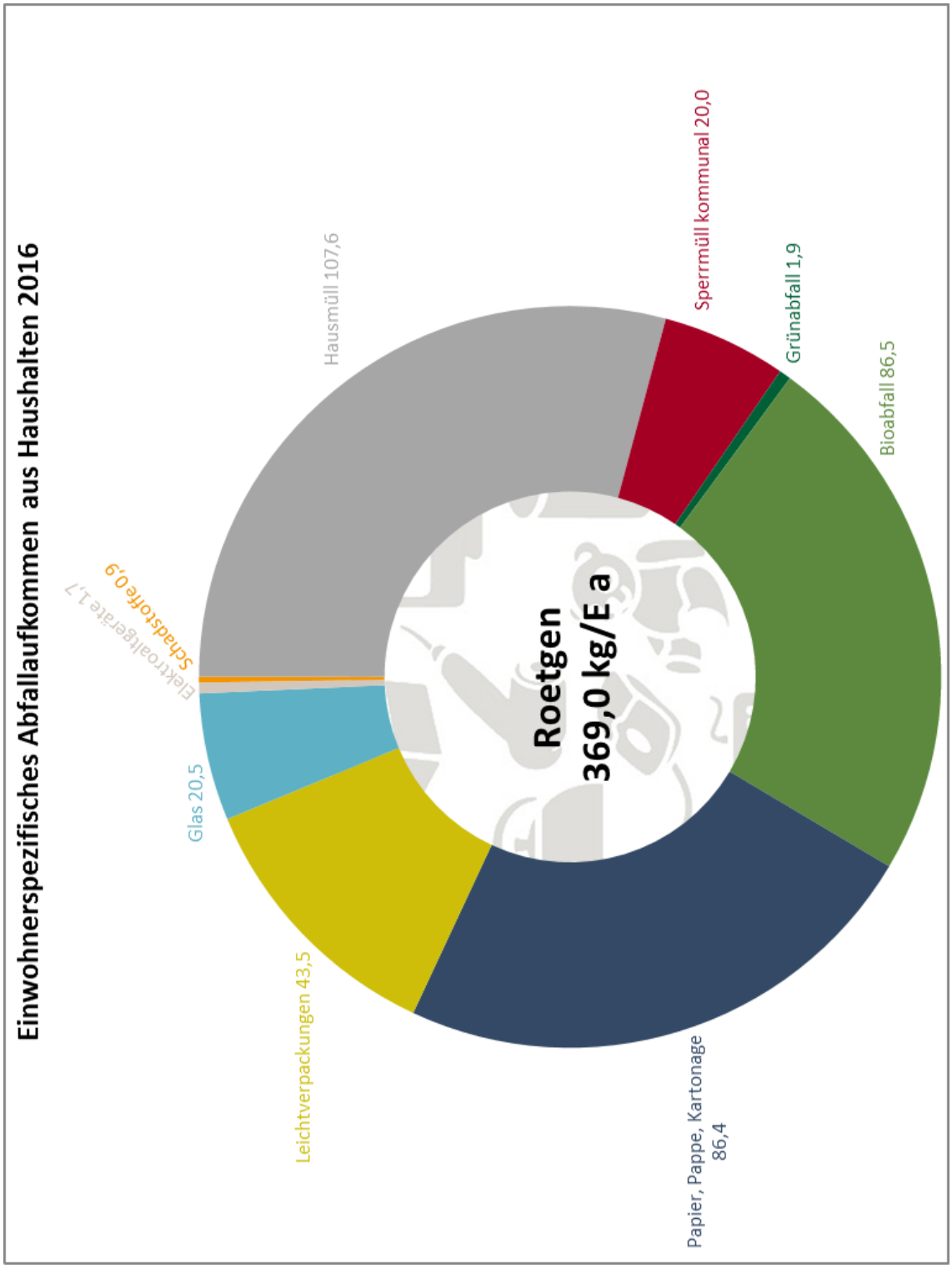
Tabelle 43 + 44

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	1.296	980	882	900	917
Sperrmüll kommunal	250	325	183	190	171
Altholz*	0	0	0	0	0
Grünabfall	209	169	15	13	16
Bioabfall	0	0	728	704	737
Papier, Pappe, Kartonage	351	693	755	764	736
Leichtverpackungen	110	277	357	375	371
Glas	284	231	179	179	175
Elektroaltgeräte	0	0	0	13	15
Schadstoffe	0	0	11	8	8
Summe	**2.500**	**2.675**	**3.111**	**3.145**	**3.145**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**7.147**	**8.162**	**8.253**	**8.314**	**8.527**
Hausmüll	181,3	120,1	106,8	108,2	107,6
Sperrmüll kommunal	35,0	39,8	22,2	22,8	20,0
Altholz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grünabfall	10,4	20,7	1,8	1,6	1,9
Bioabfall	0,0	0,0	88,3	84,7	86,5
Papier, Pappe, Kartonage	49,1	84,9	91,5	91,9	86,4
Leichtverpackungen	15,4	33,9	43,3	45,1	43,5
Glas	39,8	28,3	21,7	21,5	20,5
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	1,5	1,7
Schadstoffe	0,0	0,0	1,3	0,9	0,9
Summe	**331,0**	**327,7**	**376,9**	**378,2**	**369,0**

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 34



8.21 Gemeinde Simmerath

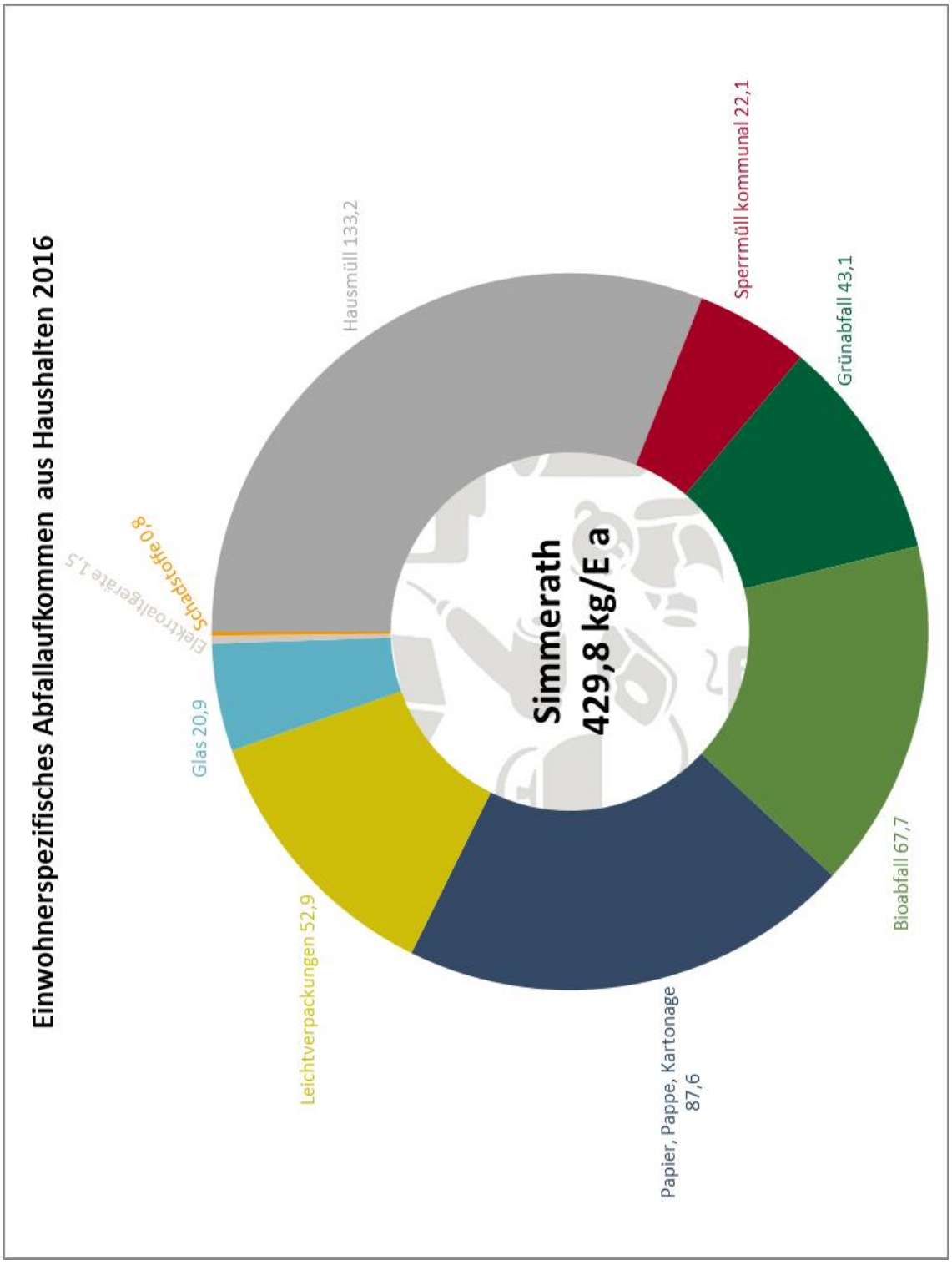
Tabelle 45 + 46

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	3.561	1.479	2.019	2.031	2.033
Sperrmüll kommunal	416	220	307	316	338
Altholz*	0	0	0	0	0
Grünabfall	58	114	544	545	658
Bioabfall	0	875	1.021	980	1.033
Papier, Pappe, Kartonage	609	1.101	1.352	1.370	1.337
Leichtverpackungen	252	634	748	762	808
Glas	396	439	326	325	319
Elektroaltgeräte	0	0	0	22	23
Schadstoffe	0	0	9	11	12
Summe	**5.292**	**4.862**	**6.327**	**6.361**	**6.560**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**14.014**	**15.546**	**15.018**	**15.172**	**15.266**
Hausmüll	254,1	95,1	134,4	133,9	133,2
Sperrmüll kommunal	29,7	14,2	20,5	20,8	22,1
Altholz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grünabfall	3,7	7,3	36,2	35,9	43,1
Bioabfall	0,0	56,3	68,0	64,6	67,7
Papier, Pappe, Kartonage	43,4	70,8	90,0	90,3	87,6
Leichtverpackungen	17,9	40,8	49,8	50,2	52,9
Glas	28,2	28,3	21,7	21,4	20,9
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	1,4	1,5
Schadstoffe	0,0	0,0	0,6	0,7	0,8
Summe	**377,0**	**312,8**	**421,2**	**419,3**	**429,8**

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 35



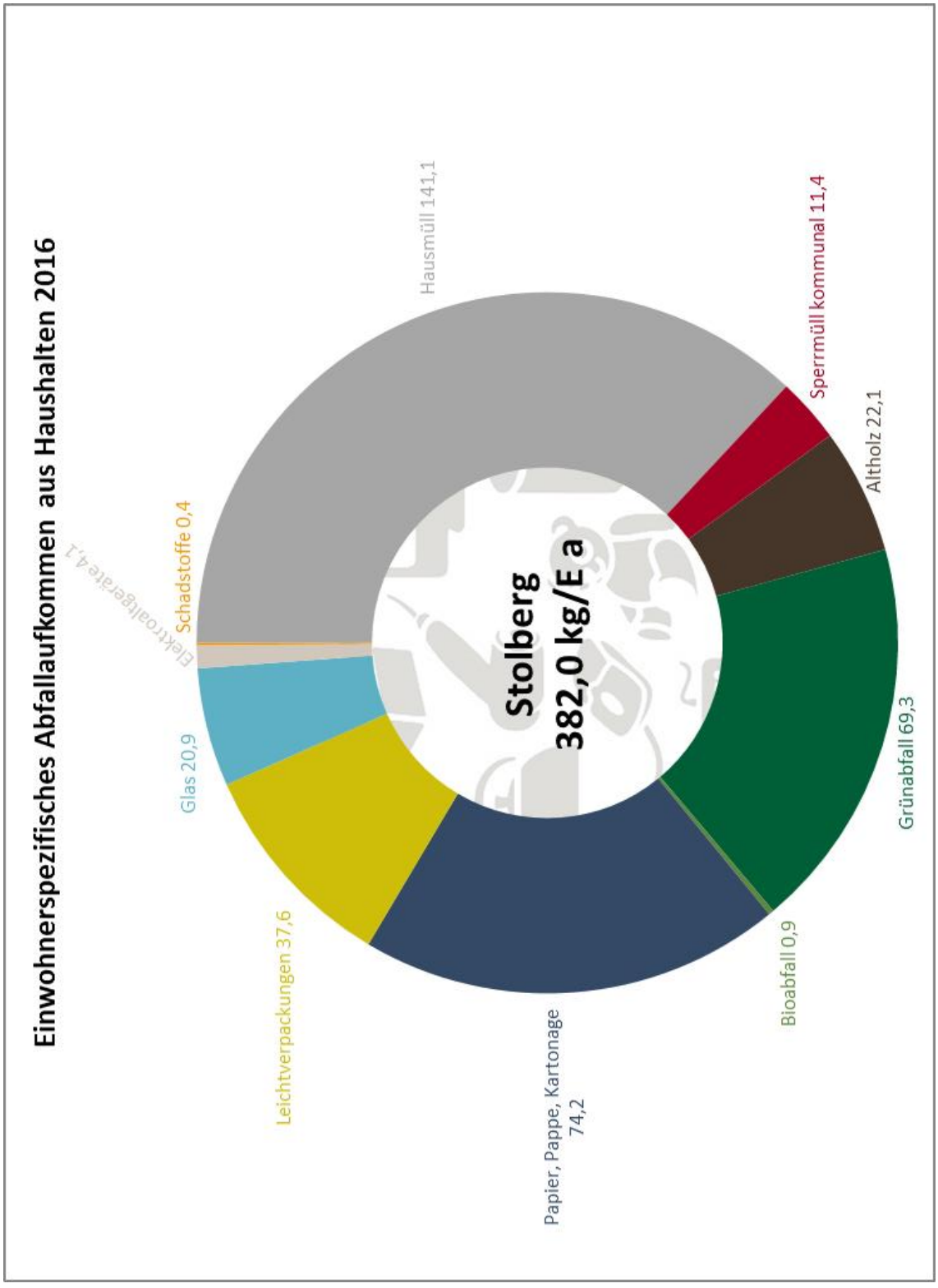
8.22 Stadt Stolberg

Tabelle 47 + 48

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	14.515	8.145	7.960	8.092	8.006
Sperrmüll kommunal	2.903	683	587	582	646
Altholz	0	0	1.190	1.236	1.254
Grünabfall	1.602	6.011	4.350	3.784	3.934
Bioabfall	0	0	112	51	53
Papier, Pappe, Kartonage	3.102	4.112	4.341	4.283	4.211
Leichtverpackungen	545	2.345	1.986	2.052	2.133
Glas	1.337	1.418	1.217	1.218	1.186
Elektroaltgeräte	0	0	0	221	230
Schadstoffe	0	0	28	25	23
Summe	**24.004**	**22.714**	**21.771**	**21.543**	**21.675**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**57.984**	**58.832**	**56.285**	**56.436**	**56.739**
Hausmüll	250,3	138,4	141,4	143,4	141,1
Sperrmüll kommunal	50,1	11,6	10,4	10,3	11,4
Altholz	0,0	0,0	21,1	21,9	22,1
Grünabfall	26,6	102,2	77,3	67,1	69,3
Bioabfall	0,0	0,0	2,0	0,9	0,9
Papier, Pappe, Kartonage	53,5	69,9	77,1	75,9	74,2
Leichtverpackungen	9,4	39,9	35,3	36,4	37,6
Glas	23,1	24,1	21,6	21,6	20,9
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	3,9	4,1
Schadstoffe	0,0	0,0	0,5	0,4	0,4
Summe	**413,0**	**386,1**	**386,7**	**381,9**	**382,0**

Abbildung 36



8.23 Gemeinde Titz

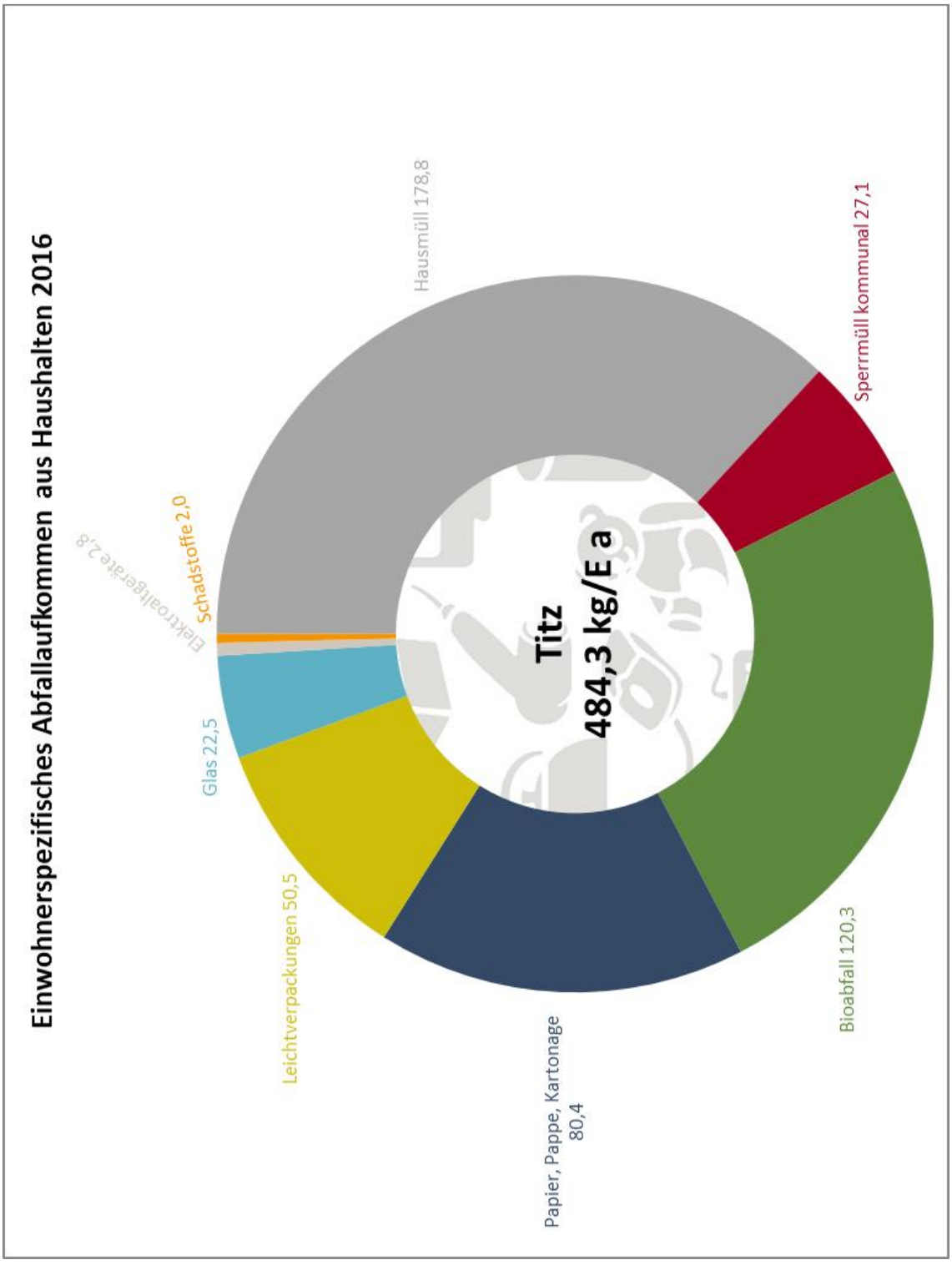
Tabelle 49 + 50

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	1.716	1.399	1.545	1.484	1.480
Sperrmüll kommunal	109	509	168	170	224
Altholz*	0	0	0	0	0
Grünabfall	664	12	0	0	0
Bioabfall	0	844	1.054	945	996
Papier, Pappe, Kartonage	499	706	681	673	666
Leichtverpackungen	185	420	402	404	418
Glas	231	236	169	182	186
Elektroaltgeräte	0	0	0	21	23
Schadstoffe	0	0	8	10	16
Summe	**3.404**	**4.126**	**4.027**	**3.888**	**4.009**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**8.091**	**8.477**	**8.204**	**8.173**	**8.277**
Hausmüll	212,1	165,1	188,3	181,6	178,8
Sperrmüll kommunal	13,5	60,0	20,5	20,8	27,1
Altholz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grünabfall	82,1	1,4	0,0	0,0	0,0
Bioabfall	0,0	99,6	128,5	115,6	120,3
Papier, Pappe, Kartonage	61,7	83,3	83,0	82,3	80,4
Leichtverpackungen	22,9	49,6	49,0	49,4	50,5
Glas	28,6	27,8	20,6	22,3	22,5
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	2,5	2,8
Schadstoffe	0,0	0,0	0,9	1,2	2,0
Summe	**420,9**	**486,8**	**490,8**	**475,7**	**484,3**

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 37



8.24 Gemeinde Vettweiß

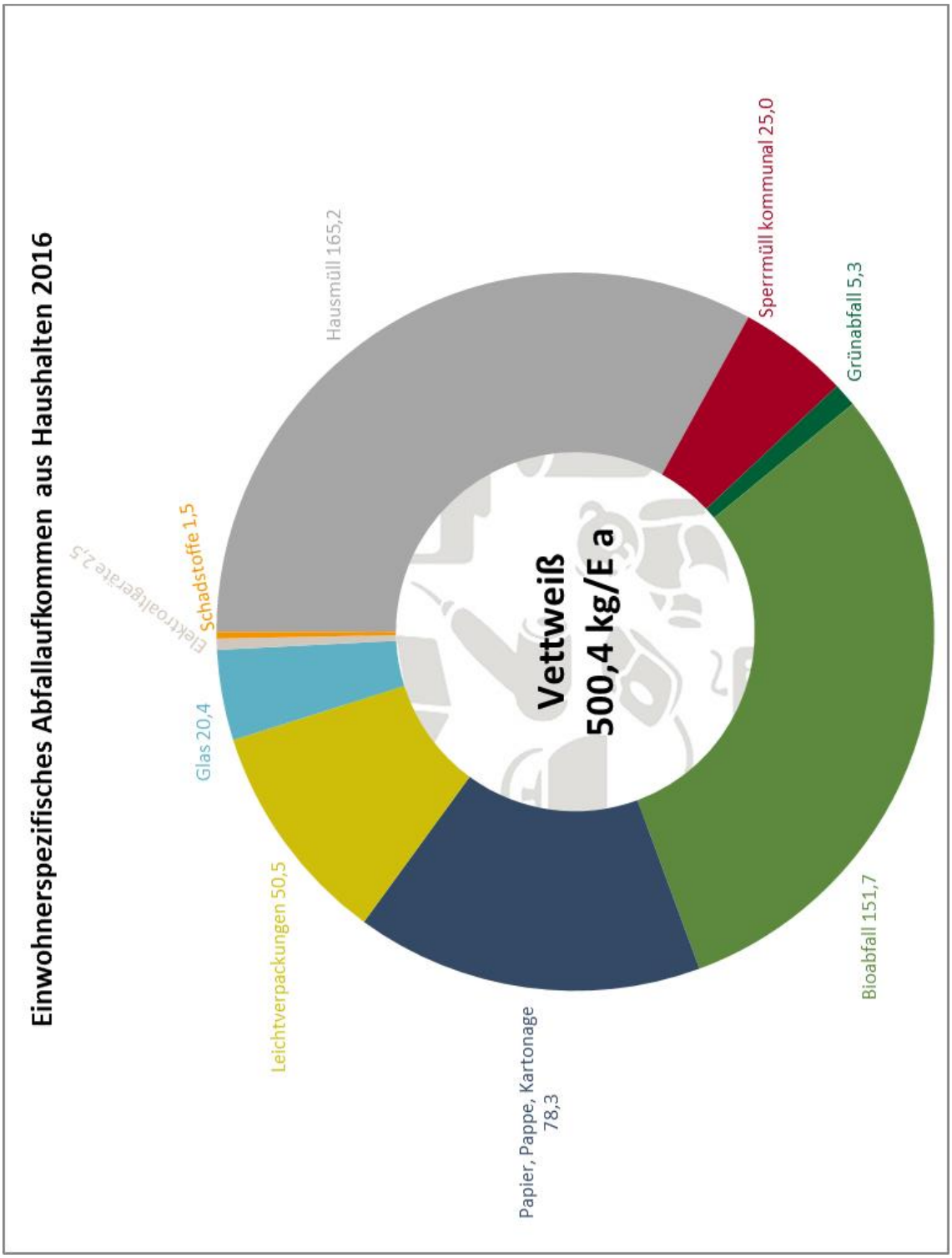
Tabelle 51 + 52

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	1.732	1.495	1.526	1.509	1.523
Sperrmüll kommunal	52	85	240	269	231
Altholz*	0	0	0	0	0
Grünabfall	6	0	43	45	49
Bioabfall	0	1.408	1.534	1.446	1.400
Papier, Pappe, Kartonage	378	518	714	705	722
Leichtverpackungen	125	321	439	471	465
Glas	173	183	185	184	188
Elektroaltgeräte	0	0	0	21	23
Schadstoffe	0	0	9	15	14
Summe	**2.466**	**4.010**	**4.690**	**4.665**	**4.615**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**7.485**	**8.870**	**8.993**	**9.080**	**9.223**
Hausmüll	231,4	168,6	169,7	166,2	165,2
Sperrmüll kommunal	6,9	9,6	26,7	29,6	25,0
Altholz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grünabfall	0,8	0,0	4,8	5,0	5,3
Bioabfall	0,0	158,7	170,6	159,3	151,7
Papier, Pappe, Kartonage	50,5	58,4	79,4	77,6	78,3
Leichtverpackungen	16,7	36,1	48,9	51,9	50,5
Glas	23,1	20,6	20,6	20,2	20,4
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	2,3	2,5
Schadstoffe	0,0	0,0	1,0	1,7	1,5
Summe	**329,4**	**452,0**	**521,7**	**513,8**	**500,4**

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 38



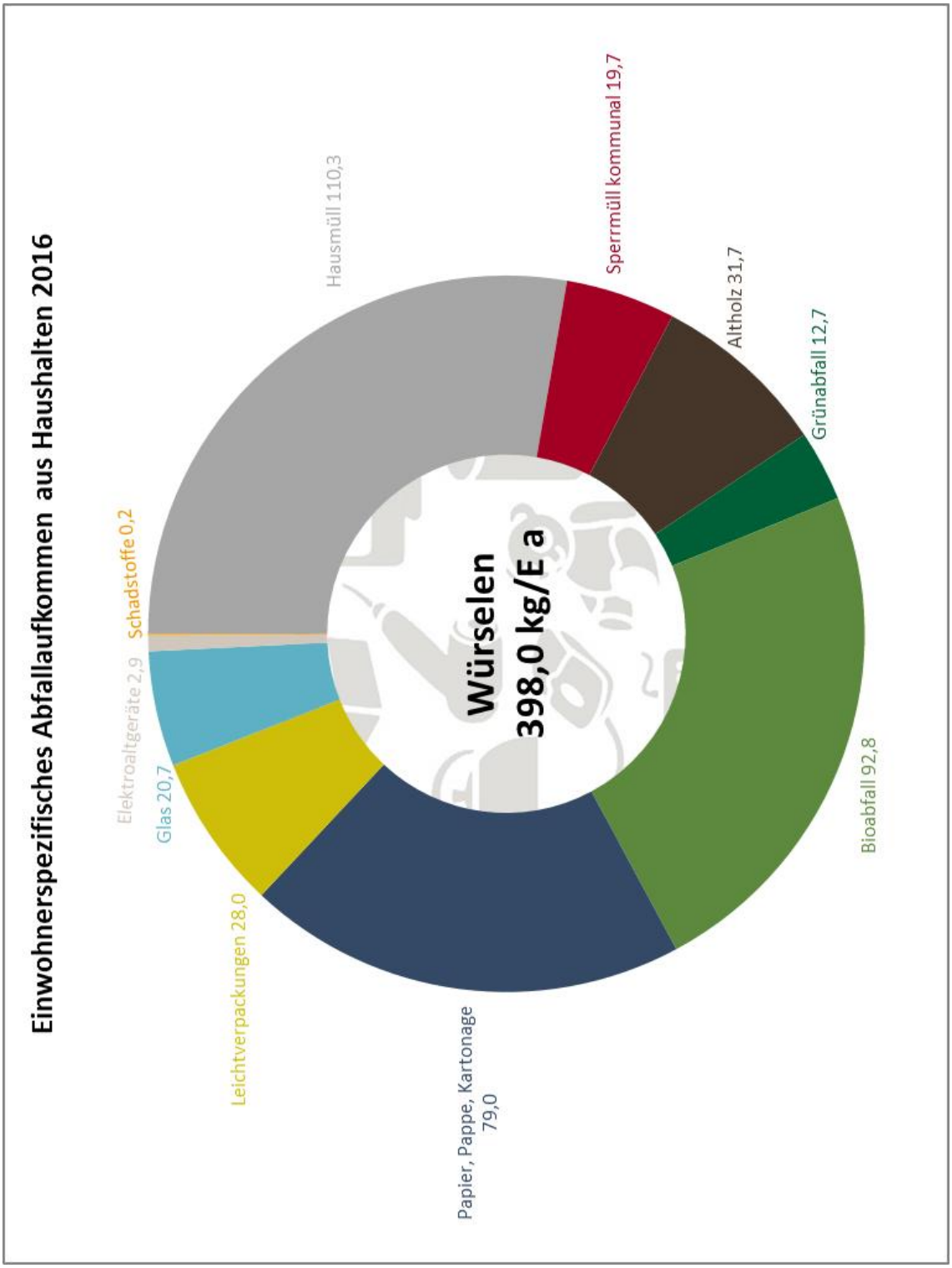
8.25 Stadt Würselen

Tabelle 53 + 54

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	11.440	4.952	4.134	4.276	4.299
Sperrmüll kommunal	801	870	765	726	767
Altholz	0	0	1.123	1.129	1.234
Grünabfall	664	2.180	560	467	497
Bioabfall	0	3.063	3.845	3.564	3.614
Papier, Pappe, Kartonage	1.241	2.548	3.153	3.075	3.078
Leichtverpackungen	0	770	1.038	1.066	1.092
Glas	859	972	815	823	808
Elektroaltgeräte	0	0	0	129	112
Schadstoffe	0	0	18	13	9
Summe	**15.005**	**15.355**	**15.451**	**15.268**	**15.511**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**35.154**	**36.959**	**38.042**	**38.441**	**38.962**
Hausmüll	325,4	134,0	108,7	111,2	110,3
Sperrmüll kommunal	22,8	23,5	20,1	18,9	19,7
Altholz	0,0	0,0	29,5	29,4	31,7
Grünabfall	21,8	59,0	14,7	12,2	12,7
Bioabfall	0,0	82,9	101,1	92,7	92,8
Papier, Pappe, Kartonage	35,3	68,9	82,9	80,0	79,0
Leichtverpackungen	0,0	20,8	27,3	27,7	28,0
Glas	24,4	26,3	21,4	21,4	20,7
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	3,4	2,9
Schadstoffe	0,0	0,0	14,0	0,4	0,2
Summe	**429,7**	**415,4**	**419,7**	**397,2**	**398,0**

Abbildung 39



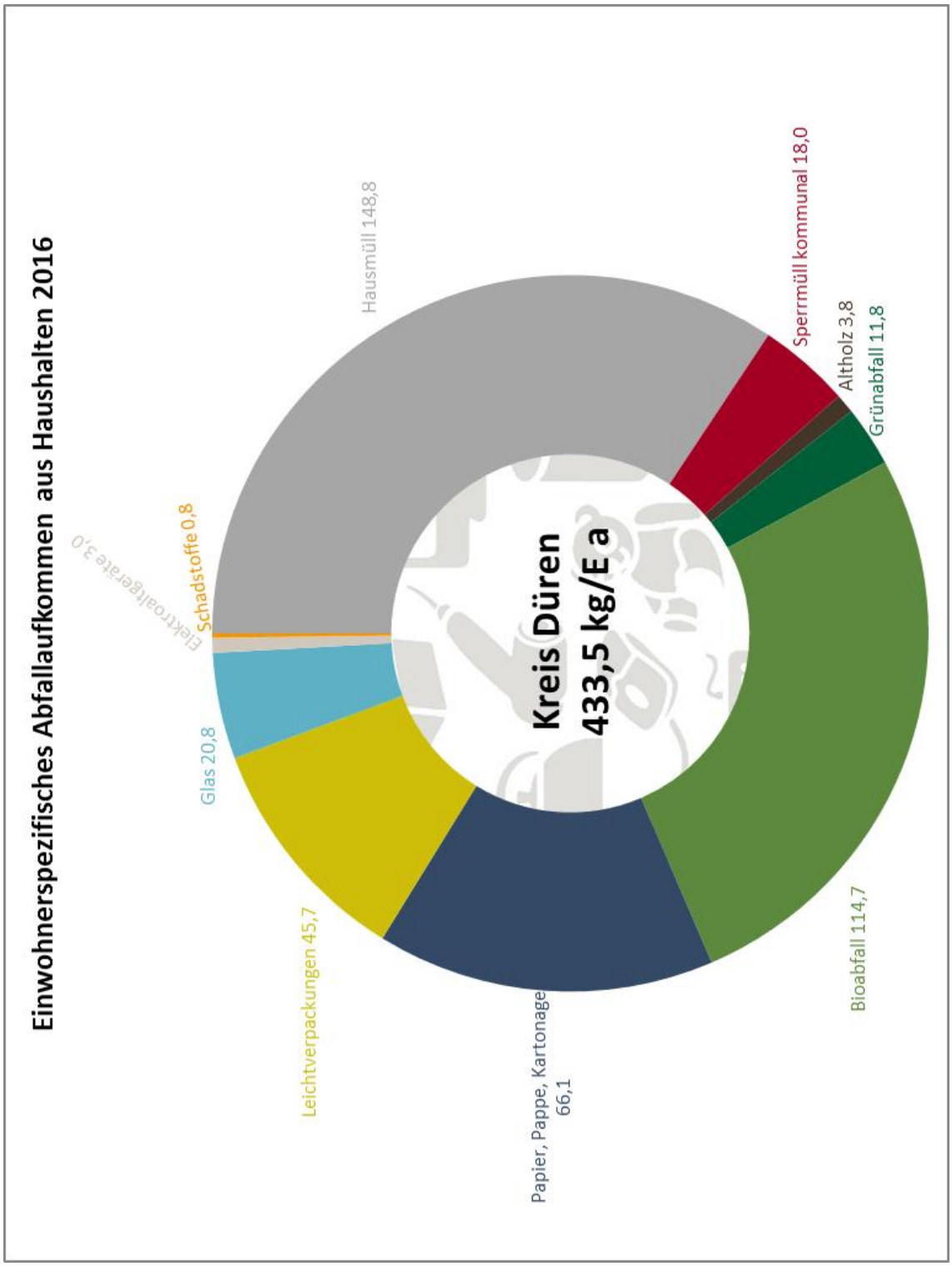
8.26 Kreis Düren

Tabelle 55 + 56

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	59.228	40.182	38.700	38.612	39.115
Sperrmüll kommunal	4.778	7.190	4.405	4.151	4.736
Altholz	0	0	1.274	1.356	988
Grünabfall	14.033	970	2.174	2.040	3.090
Bioabfall	0	28.068	32.540	30.185	30.152
Papier, Pappe, Kartonage	15.383	18.920	18.307	17.736	17.360
Leichtverpackungen	5.442	9.163	10.711	11.178	11.999
Glas	6.888	6.897	5.294	5.263	5.465
Elektroaltgeräte	0	0	0	825	776
Schadstoffe	0	0	183	187	214
Summe	**105.752**	**111.390**	**113.588**	**111.533**	**113.894**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**252.663**	**272.366**	**258.312**	**259.799**	**262.828**
Hausmüll	234,4	147,5	149,8	148,6	148,8
Sperrmüll kommunal	18,9	26,4	17,1	16,0	18,0
Altholz	0,0	0,0	4,9	5,2	3,8
Grünabfall	55,5	3,6	8,4	7,9	11,8
Bioabfall	0,0	103,1	126,0	116,2	114,7
Papier, Pappe, Kartonage	60,9	69,5	70,9	68,3	66,1
Leichtverpackungen	21,5	33,6	41,5	43,0	45,7
Glas	27,3	25,3	20,5	20,3	20,8
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	3,2	3,0
Schadstoffe	0,0	0,0	0,7	0,7	0,8
Summe	**418,5**	**409,0**	**439,8**	**429,4**	**433,5**

Abbildung 40



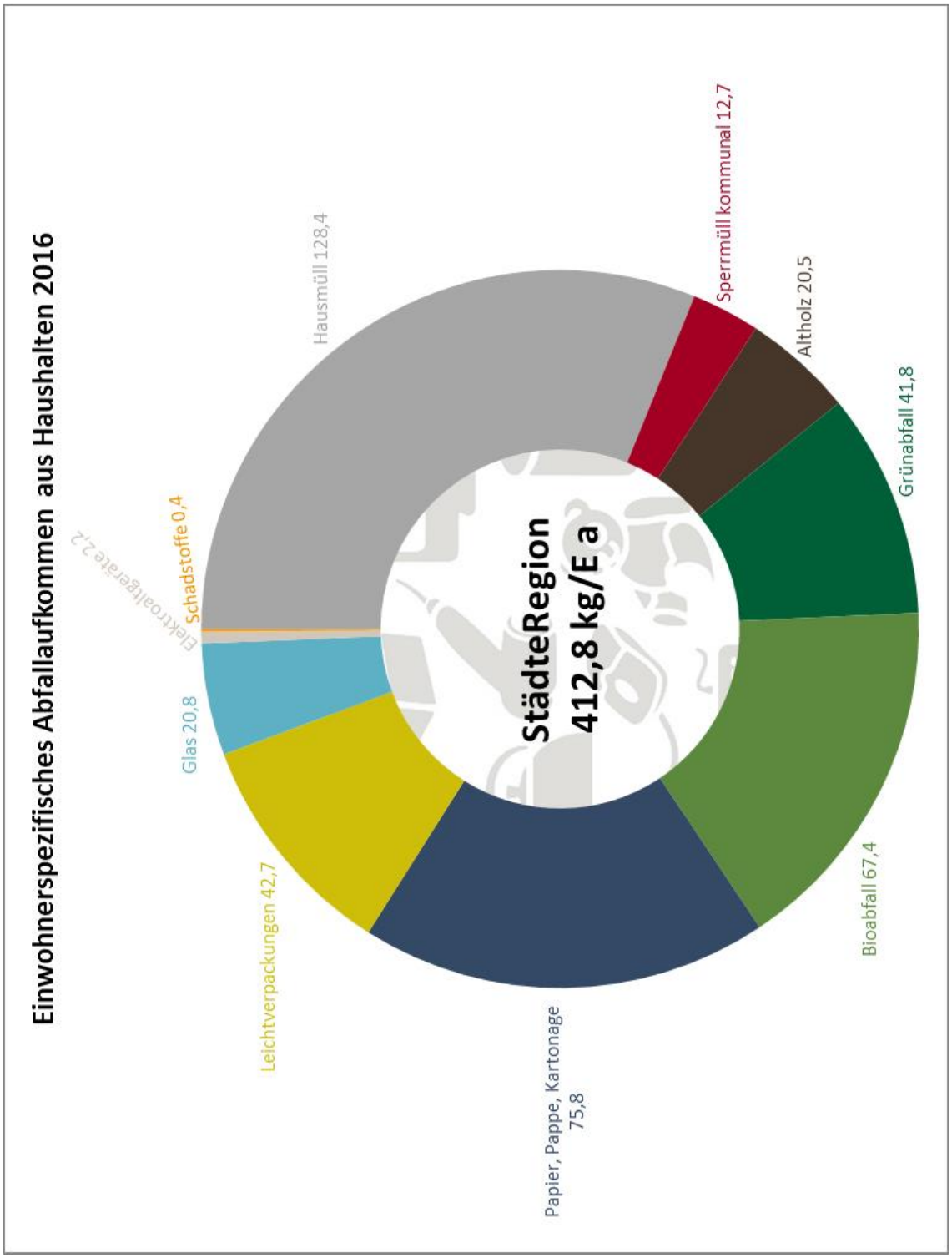
8.27 StädteRegion Aachen

Tabelle 57 + 58

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	88.883	43.179	39.257	39.378	39.550
Sperrmüll kommunal	9.565	6.087	3.922	3.730	3.921
Altholz	0	0	6.077	6.128	6.308
Grünabfall	6.472	17.352	12.681	11.607	12.874
Bioabfall	0	18.525	22.037	20.392	20.757
Papier, Pappe, Kartonage	13.667	21.146	23.932	23.698	23.338
Leichtverpackungen	3.158	12.215	12.052	12.614	13.155
Glas	7.281	7.592	6.572	6.721	6.414
Elektroaltgeräte	0	0	0	722	681
Schadstoffe	0	0	165	133	136
Summe	**129.026**	**126.096**	**126.695**	**125.122**	**127.134**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**299.608**	**308.974**	**303.817**	**305.207**	**308.037**
Hausmüll	296,7	139,7	129,2	129,0	128,4
Sperrmüll kommunal	31,9	19,7	12,9	12,2	12,7
Altholz	0,0	0,0	20,0	20,1	20,5
Grünabfall	21,6	56,2	41,7	38,0	41,8
Bioabfall	0,0	59,9	72,5	66,8	67,4
Papier, Pappe, Kartonage	45,6	68,4	78,8	77,6	75,8
Leichtverpackungen	10,5	39,5	39,7	41,3	42,7
Glas	24,3	24,6	21,6	22,0	20,8
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	2,4	2,2
Schadstoffe	0,0	0,0	0,5	0,4	0,4
Summe	**430,6**	**408,0**	**416,9**	**409,8**	**412,8**

Abbildung 41



8.28 ZEW – Zweckverband Entsorgungsregion West

Tabelle 59 + 60

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten					
Angaben in Tonnen	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausmüll	202.123	120.849	114.873	115.601	116.528
Sperrmüll kommunal	18.868	19.981	22.748	22.465	22.988
Altholz	0	0	13.376	13.805	13.803
Grünabfall	32.681	32.361	36.191	33.265	35.953
Bioabfall	418	62.949	70.961	66.063	66.608
Papier, Pappe, Kartonage	43.361	57.109	58.462	57.384	56.827
Leichtverpackungen	12.072	28.675	29.778	31.397	32.694
Glas	21.968	21.353	17.483	17.399	17.150
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	3.461,1	3.485,5
Schadstoffe	0,0	0,0	611	691	678
Summe	**331.491**	**343.277**	**364.482**	**361.531**	**366.715**

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten					
Angaben in Kg/E a	**1993**	**2003**	**2014**	**2015**	**2016**
Anzahl Einwohner	**798.358**	**835.240**	**802.613**	**807.656**	**816.750**
Hausmüll	253,2	144,7	143,1	143,1	142,7
Sperrmüll kommunal	23,6	23,9	28,3	27,8	28,1
Altholz	0,0	0,0	16,7	17,1	16,9
Grünabfall	40,9	38,7	45,1	41,2	44,0
Bioabfall	0,5	75,4	88,4	81,8	81,6
Papier, Pappe, Kartonage	54,3	68,4	73,1	71,0	69,6
Leichtverpackungen	15,1	34,3	37,1	38,9	40,0
Glas	27,5	25,6	21,8	21,5	21,0
Elektroaltgeräte	0,0	0,0	0,0	4,3	4,3
Schadstoffe	0,0	0,0	0,8	0,9	0,8
Summe	**415,1**	**411,0**	**454,4**	**447,6**	**449,0**

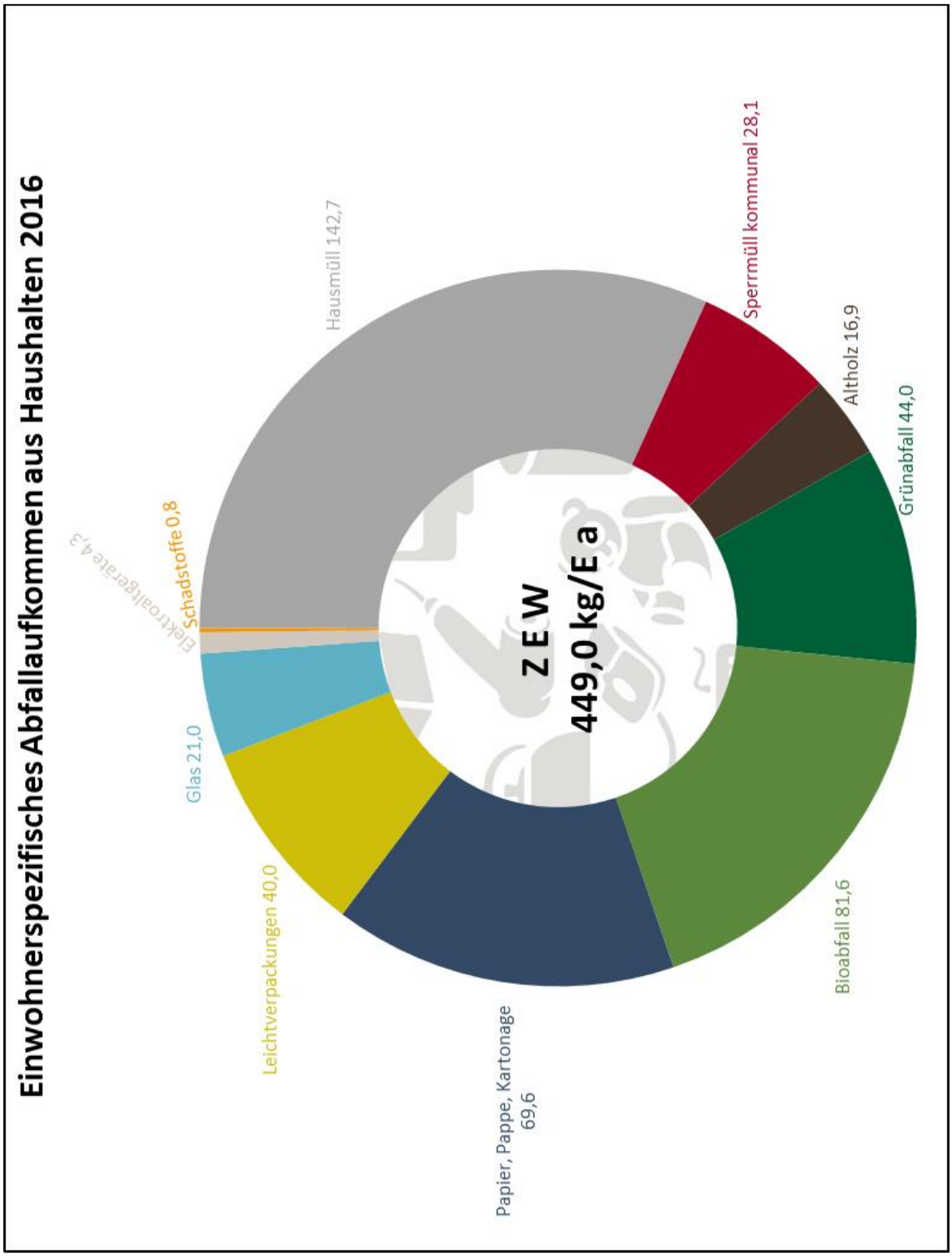



Abbildung 42